

Bezugsgebühr:

Wöchentlich für Dresden bei täglichem Zustande durch einen...
Preis 1 Mark 50 Pf.
Telegraphische Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co.
Schokoladen, Kakaos, Desserts.
Einzerverkauf Dresden, Altmärkt 2.

Anzeigen-Cariff.

Werbung den Anzeigen...
Preis 1 Mark 11 und Nr. 2006.

Glaswaren
Jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes...
Wilh. Rühl & Sohn, Königl. Hoflieferanten.

Photographie-Album
Postkarten-Album
Bernhard Rüdiger, Wilsdruffer Strasse No. 3.

Weihnachts-Ausstellung
Bresden-Alst. B. A. Müller Prager Str. 32
Königlich Sächsischer Hoflieferant

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten...
C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Raben.

Dresdner Nachrichten
Jeder Leser
in Dresden und Vororten kann sich täglich davon überzeugen, dass er von keinem anderen Dresdner Blatt fortlaufend über alle wichtigen Tagesereignisse so schnell unterrichtet wird, wie von den täglich 2 Mal erscheinenden „Dresdner Nachrichten“.

brachte dann wiederum einen kleinen Rückgang auf 48 Millionen, während die beiden nächsten außerordentlichen Etats mit 73 und 113 1/2 Millionen figurieren. Das Budget 1900/01 setzte demnach mit einer abermaligen Erniedrigung der Summe auf rund 98 1/2 Millionen Mark ein, und im Budget 1902/03 erfolgte eine weitere Abminderung auf 64 Millionen Mark; auch in dem jetzt vorgelegten Budget für 1904/05 zeigt der außerordentliche Etat ein erfreuliches Fortschreiten auf der absteigenden Linie, da er „nur“ — wie sich bei dem Vergleich mit unseren Vorjahren — mit knapp 40 Millionen Mark begnügt ist.

einer besseren und leichteren Erfüllung der Zwecke der Staatsverwaltung und wegen der vermehrten Staatsbedürfnisse nötig werden...
Die durch die Operation des Kaisers verurteilte Wunde wird, wie die „Nat.-Ztg.“ erfährt, in einigen Tagen völlig geheilt sein.

Unser außerordentliches Budget und Staatsschulden in Sachsen.
Das außerordentliche Budget hat wegen der mit ihm verknüpften und von ihm abhängigen Entwicklung des Staatsschuldenwesens eine besonders einschneidende finanzielle Bedeutung.

Das außerordentliche Budget hat wegen der mit ihm verknüpften und von ihm abhängigen Entwicklung des Staatsschuldenwesens eine besonders einschneidende finanzielle Bedeutung.
In jedem Hinsicht zuverlässige Kapitalanlage zu bevorzugen.

Neueste Drahtmeldungen vom 21. November.
Potsdam. Am heutigen Geburtstag der Kaiserin Friedrich legten der Kaiser und die Kaiserin um 12 1/2 Uhr am Bahnhof...
Berlin. Das Wahlergebnis in dem Wahlkreise Teltow-Charlottenburg-Nord-Schöneberg-Neukölln-Storkow ist: Gewählt wurden in der Stichwahl Jellich (kons.) mit 926 und Hammer (kons.) mit 918 Stimmen.

Modernes Kunstgewerbe
Bernhard Rohrer
Prager Strasse 7.

Wien. (Priv.-Tel.) Im königlichen Bergwerk Anstalt...

Budapest. Ministerpräsident Graf Tisza begibt sich heute...

Bern. Der Bundesrat unterbreitet der Bundesversammlung...

Portsmouth. Die britische Jacht „Victoria and Albert“...

New York. (Priv.-Tel.) Die deutsche Reichsregierung...

New York. Der Präsident von Kolumbien Marroquin...

Wien. 3 Uhr nachmittag. Kurse 97.50, Italiener 103.80...

Vertilches und Sächsisches.

Den Pfarrern Schultheis in Königsheim, Naumann...

Sei Majestät der Königin hat genehmigt, daß die nach...

Der Herr Dr. med. Friedrich Dänkel ist zum außer...

Das amtliche Ergebnis der Reichstags-Gründungs...

Als sozialdemokratische Kandidaten für die Reichstags...

Totenfeier! Verblühen, verwelken, sterben — das...

Das in Dresden der pietätvollen Sitte, die Ruhe...

Chemnitzer Straße die Friedhöfe St. Pauli, Tschewitz und...

Der Verunreinigung der fließenden Gewässer durch...

Die Frage, welche Stadt Sachsens die größte Industri...

Anfang Oktober wurde, wie damals ausführlich berichtet...

Die drei neuen Eisenbahn-Verkehrsstellen im Dresdner...

Morgen wird im Saale der „Bühnenharmonie“ eine von...

Schon wiederholt haben wir nach Mitteilungen von Defern...

Der Nationalliberale Verein Dresden-Land hielt am Freitag...

Im Februar und März nächsten Jahres wird der Land...

Nächsten Dienstag eröffnet der Deutsche Verein für...

Mittwoch, den 25. November, findet abends 8 Uhr im...

Wie wir hören, wird der Hauptanziehungspunkt des...

Die Gemälde der Lotterie des zum Besten des...

Die Lotterie der 9 Sächsischen Pferdeucht-Ausstellung...

Im Central-Theater findet Freitag, den 12. Februar 1904...

die mit ihr eng verbundenen kommerziellen und industriellen Interessen Deutschlands gerichtet... Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten...

Der Reichspostamt fand beim Staatssekretär Kretsch eine Konferenz von Vertretern der Handelskammern... Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten...

Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten... Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten...

Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten... Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten...

Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten... Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten...

Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten... Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten...

Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten... Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten...

gerichtet angenommen, so ist es rechtskräftig geworden... Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth...

Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth... Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth...

Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth... Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth...

Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth... Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth...

Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth... Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth...

Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth... Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth...

Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth... Ueber die Beisetzung der Prinzessin Elisabeth...

In der vorgestrigen Vorstellung trugen die sehr fleißig kostümierten Knaben ein schwungvolles Konzertstück... Verschiedene kleinere Mitteilungen...

Verschiedene kleinere Mitteilungen... Verschiedene kleinere Mitteilungen...

Verschiedene kleinere Mitteilungen... Verschiedene kleinere Mitteilungen...

Verschiedene kleinere Mitteilungen... Verschiedene kleinere Mitteilungen...

Verschiedene kleinere Mitteilungen... Verschiedene kleinere Mitteilungen...

Verschiedene kleinere Mitteilungen... Verschiedene kleinere Mitteilungen...

Verschiedene kleinere Mitteilungen... Verschiedene kleinere Mitteilungen...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der Empfang des Kriegsministers... Der Empfang des Kriegsministers...

Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten... Die Abnahme der Rede des Ministerpräsidenten...

Graf Tisza jedoch in diese Debatte abermals eingreifen wird, nicht etwa in der Absicht, die Kontroverse weiter zu verfolgen, sondern um sie womöglich abzuschließen, wobei Graf Tisza allerdings keine letzte Rede in allen Punkten bekräftigen wird.

In Vertretung der Abwehr-Rede des österreichischen Ministerpräsidenten v. Körber gegen Tisza weisen die Budapest-erklärer fast einhellig darauf hin, daß die Frage der Auslegung der Oberhoheitsrechte der Krone, die Körber aufgeworfen habe, nicht wieder berührt werden sei.

Frankreich. In der fortgesetzten Beratung des Budgets des Ministers in der Deputiertenkammer lagte die Commission de Constant (Republikaner), das französische-englische Einvernehmen bedrohe. Reuber sprach sich lobend über den internationalen Schiedsgerichtshof aus und meinte, der allgemeinen Abrüstung müsse eine Abrüstung der einzelnen Länder und eine Einigung unter den Mächten vorangehen.

Spanien. In Madrid gab ein Mann drei Revolverkugeln auf den Professor Vriada, der dem König Vorträge über Geschichte gehalten hat, ab. Vriada wurde leicht verwundet. Man glaubt, daß es sich um eine Privatangelegenheit handelt.

Amerika. In Washington empfing Präsident Roosevelt 150 Vertreter der deutschen Vereine. Auf eine Ansprache des Vorsitzenden Böcker erwiderte er: Es bereitet mir ein ganz besonderes Vergnügen, Sie zu begrüßen. Ich bedauere aufrichtig, daß es mir unmöglich ist, zur Feier des deutschen Tages in der Convention Hall zu erscheinen.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

seiner Aufgaben vollkommen wert. Selten wird man in Männervereinigungen eine so gute Schulung im Regencorps finden, selten auch eine solche einseitige Beschränkung auf Chöre, welche den Sängern nicht liebreicheres zumute. Das sicherste Kennzeichen des Dilettantismus ist die Ueberhöhung der Kraft, und die Kunst fängt beim wahren Können an, selbst kleiner wertvoller Aufgaben. Die vorgetragene Besetzung, unter denen sich zwei lauter geungene Doppelpartien von Döring („Waldsiedlung“) und W. G. G. („Ein Deller und ein Bogen“) befanden, hatten alle mehr oder weniger volkstümlichen Charakter; leider fehlte ein wirkliches Volkslied. Auch beeinträchtigte das leichte und deshalb viel beklagte Chörchen „Kling hinaus“ mit einem von Herrn Alexander Lange tonisch gesungenen Bariton solo den Gesamteindruck für den Reiner. Eine Reizung zum Verschleppen wird noch zu überwinden sein. Im übrigen hat man Veranlassung, einer neuen Wäite des „Dresdner Apollo“ entgegenzusehen, wenn er einen kräftigen Nachwuchs von Sängern erhält, die in seiner Tönung gebildet werden wollen. Das Programm zeichnete sich aus durch einen Versuch einer Anordnung nach Stimmungsbildern (Abend — Liebe — Frühling — Frühling). Eine Erweiterung erfuhr es durch mehrere Solisten.

Der Johannes Meißner, ein junges Mitglied der Apollo, spielte, geistreich im Ton und tadellos in der Ausführung, ein Andante cantabile von Cui und ein feineres Gricciatid von Popper (Solo). Daneben sang Frau Gög-Große aus Leipzig Lieder mit schönem, wohlgeübtem Tone und meist gutem Ausdruck, wogegen ihre eine schwierige „Ernani“-Arie nicht einmal technisch ganz glückte. In einem Bechstein bemühte sich Frä. Frida Schönfeld, eine Schülerin von Wachmann, in Stücken von Liszt und Chopin eine gut vorgeschrittene Fertigkeit zu entwickeln. Die Begleitung führte Herr Arthur Liebscher mit anscheinender Sorgfalt aus.

In dem am Sonnabend den 20. November stattfindenden 2. Kammermusik-Abend im „Dresdner Apollo“ (Sänger) wird als Novität das Trio „Dumky“ von Beethoven gespielt.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

Die herbeizugewandten Vertreter der fortschrittlichen Republikaner, unter ihnen der frühere Ministerpräsident Pellé und eine Anzahl Deputierte, haben in Paris eine Versammlung abgehalten behufs Bildung einer großen Vereinigung, die in ganz Frankreich Ortsgruppen gründen und durch Vorträge und Zeitungen die Ideen der Partei vertreten soll.

maligen Borote Weibling zwischen Stadt und Schloßmann zu gründen, gescheitert, weil der Gräfin-Isidore Wiener Gemeinderat nach seinen sozialistischen Anschauungen mit dem besprochenen Jubiläumstheater, zu dem der Gemeinderat auch keine Subvention gegeben hätte, den Bau dieses neuen Theaters nicht unterstützen will und für den Bau und einen hohen Preis verlangt. Unter befristigen Vorwänden gaben der Gemeinderat beschloß der Angergruben-Theaterverein, sich aufzulösen.

† Rounet-Sully, das berühmte Mitglied der Comédie Française in Paris, kandidiert für einen vakanten Sitz in der Akademie der schönen Künste. Er hatte schon seit längerer Zeit die Absicht, einen alten Brauch, nach dem diese Akademie früher unter ihren sogenannten freien Mitgliedern stets einen Schauspieler hatte, wieder aufleben zu lassen. Die Akademie zählt 40 aktive Mitglieder, und zwar: 14 Poeten, 8 Bildhauer, 8 Architekten, 4 Kupferstecher und 6 Komponisten. Dazu kommen noch 10 freie Mitglieder, 10 auswärtige Mitglieder, 50 fortpflanzende Mitglieder und der ständige Sekretär der Akademie. Die freien Mitglieder werden gewählt, dürfen aber selbst nicht wählen. Dagegen haben sie alle anderen Rechte der aktiven Mitglieder: sie dürfen also den grünen Palmenzweig tragen und auch den Degen mit dem Perlmuttergriff — und das ist schließlich die Hauptfache! Durch die Wahl Rounet-Sullys (der bis jetzt „Artes Mitglied“ war) zum ständigen Sekretär ist ein Sitz in der Akademie frei geworden, und um diesen Sitz bewirbt sich mit 10 oder 12 anderen Kandidaten auch Rounet-Sully. Die Schauspieler, die früher der Akademie angehört, waren: Bréville, Rolé und Mondet.

† Der oftgenannte Tenorist Herr Heinrich Bödel ist zum Pariser übergegangen. In Kopenhagen im Jirius-Theater hat er diesen ersten Schritt von der Bühne zum Dreißig unter lebhaftem Beifall des Publikums getan.

Während des Drucks eingegangene Drahtmeldungen vom 21. bez. 22. November.

• Berlin. Saatensand in Preußen Mitte November, wenn 1 sehr gut, 2 gut, 3 mittel; Winterweizen 25, Winterweizen 22, Winterroggen 24, junger Acker 24, Luzerne 27. Entsprechende Ziffern des Vorjahres waren 24, 22, 29, 24, 24; entsprechende Ziffern des Vormonats waren 26, 21, 25, 23, 25.

• Bad Ems. Bei den Neufassungen der früheren König Wilhelm-Bestellen wurden heute nachmittag durch einen Bergbruch zwei Arbeiter verschüttet. Die Rettungsarbeiten mußten wegen der Gefahr weiterer Abstürze vorläufig unterbleiben. Zwei andere Arbeiter wurden leicht verletzt.

• Düsseldorf. In der heutigen Sitzung des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen von Rheinland und Westfalen wurde nach Vortrag des Abg. Dr. Deumer einstimmig ein Beschlus Antrag angenommen, worin auf das eulschiebste Einpruch erhoben wird gegen die durchaus rückfichtlichen Gedanken der Wiedereinführung von Wonnenschiffahrtsgeldern auf den freien Strömen, wodurch die Schiffahrt in unerträglicher Weise belastet und dem Verkehr unübersehbare Hindernisse bereitet würden. Durch die Bestimmung, die internationalen Schiffsahrtsgelder wieder aufzuheben, würde der Abschluß der für das Gesamtwohl des Vaterlandes notwendigen Handelsverträge im höchsten Maße gefährdet werden.

• Valzéieux (Kanton Waadt). Der Expedient Bern-Gent ist abends 6 Uhr zwischen Freiburg und Lausanne bei Station Balgney auf eine aus unbekannter Ursache auf dem Gleise stehende Lokomotive gestoßen. 2 Wagen wurden zertrümmert, 1 Lokomotive ist entleert. 5 Personen wurden verletzt und zahlreiche verletzt. Die Namen der Verunglückten sind noch unbekannt. Von Lausanne ist ein Hilfspass mit Leuten abgegangen.

• New-York. In der letzten Nacht kamen bei dem Brande eines großen Arbeiterschuppens der Pennsylvania-Yahn in Wynn 35 bei Gleisbauten beschäftigte italienische Arbeiter ums Leben. Der Schuppen, in dem 125 Arbeiter Unterkunft hatten, besaß nur einen einzigen Ausgang; er war in wenigen Minuten ein Haub der Flammen.

Siehe auch gestrige Abend-Ausgabe: Drahtmeldungen, Hofnachrichten, Sachpolitik landwirtschaftlicher Genossenschaften, Tierchupverein, Deutsche Totenbräute.

Vermischtes.

• In Neapel schoß sich ein junger Mann während der Fahrt in einer Frosche eine Kugel in den Kopf. Bei dem Scherzverwundeten, der in das Krankenhaus Al. Pellegrini gebracht wurde, fand sich eine Visitenkarte mit dem Namen Rudolf Stern, Stud. arch., Berlin, Goethestr. 13. Et war vor 1 1/2 Jahren nach Charlottenburg gekommen, um sich dem Verkauf an der Technischen Hochschule zu widmen. Vor einiger Zeit machte der als sehr fleißig und strebsam bekannte junge Mann sein erstes Examen. Am 9. d. M. reiste er von Berlin fort und wollte in spätestens einer Woche zurückkehren. 14 Tage später erhielt seine Familie eine Nachricht von ihm, die ihn in Italien weilenden Vater den Auftrag, ihm alle für ihn bestimmten Briefschaften nach Florenz zu schicken. Seit etwa Monatsfrist sind die Freunde und Verwandten des Stern ohne Nachricht von seiner Seite geblieben. Ueber das Motiv zu dem Selbstmordversuch fehlt es an jedem Anhalt.

Wetterbericht des kgl. Sachs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 21. November 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Table with weather data for Chemnitz, including temperature, wind direction, and precipitation.

Das Minimum bei den Lokoten hat sich unter 727 Millimeter verzielt, hoher Druck über 760 Millimeter im Maximum (steht nur noch vor dem Kanal. Diese Druckverteilung bedingt eine lebhaft wechsellagende Strömung mit trübem, wärmerem Wetter; meist im Niederdruckgebiet. 7.6 a n o l e für den 21. November: Wetter: Unklar. Temperatur: Unternormal. Windrichtung: Südwest. Barometer: Mittel.

Witterung in Sachsen am 20. November.

Table with weather data for Saxony, including temperature, wind, and precipitation for various locations.

Der 20. November war bei weitem der kälteste und durchwegs trübste; Wetter noch von zeit- und stellenweilen schwachen Niederschlägen begleitet, doch wurden vom Morgen nach wechsigel über 16 Millimeter gemessen (Sachsen und Altenberg; Vorwiegend 20 Millimeter). Die Temperatur schwankte nur zwischen einem Minimum von -4.5 Grad (Schneeberg) und einem Maximum von +4.5 Grad (Dresden), die Mittelwerte waren nur wenig unternormal. Schneefallen: Chemnitz 5, Reichenbach 14, Altenberg 14, Schneeberg 60 Zentimeter.

Dresden, 21. November. Barometer von Ostler Quatz 10.00 (germ. Maß), Luftdruck 2. (abends 6 Uhr: 753 Millimeter, 16 Grad Celsius, Thermometer nach Celsius, Temperatur: 10.0 Grad Celsius, Niederschlag 3 Gr. Schnee, West Regen, Windstille.

Wasserstand der Elbe und Waldau.

Table with water level data for Elbe and Waldau, showing levels at different stations.

Wiege Altar Grab.

Vermählt: H. H. Weile, Witwe, m. M. J. Wolffert; M. H. D. Kummelberger, Steinl. m. D. C. Derslich; W. D. Uroci, Deforator m. E. S. Kopp; H. D. Köhler, Gärtnermeister; m. E. B. Friedrichs; J. A. Wagner, Lederarb. m. A. Beder; J. H. Kotte gen. Heuber, Gärtnermeister, m. A. Kuth; C. H. Wolf, Sattler m. E. R. W. B. Damer. — sämtlich in Dresden. — R. Schlager, Monteur, Wien m. M. A. Polnik, Dresden. — Otto Wapser, Großhändler m. Ehe Krieger, Leipzig.

Ge storben: M. A. W. verw. Heiborn geb. Uffe, Fabrikarbeiterin, 57 J.; A. D. verw. Rohne geb. Köhler, Arbeiterin, 50 J.; G. D. Weber, Handarb., 5 M.; C. C. Runge, Klempner, 3 M.; G. H. Glaude, Gend., 2 J.; W. D. H. verw. Thiele geb. Schömar, Privata, 56 J.; G. W. Gold, Kunsthandl. S., 1 J.; H. E. D. Karlich, Brieftr., 44 J.; A. Braunsberg, Handlungsgeh., 24 J.; J. Wiltsch, Schuhm., 5 J.; A. C. Köllig geb. Köhler, Landmann, Chem., 21 J.; C. D. Köhler, Zimmerm., 68 J.; A. D. Köhler, Tischler, 69 J.; D. H. Köhler, Lederarb., 1 M.; W. D. Köhler geb. Hebr, Korbmacherin, 71 J.; A. J. W. Wolf, Mechaniker, 38 J.; G. C. verw. Meise geb. Dieke, Privata, 74 J.; J. H. D. Boden, Hausarb., 15 J.; R. G. Köhler, Schleiers, 16 J.; R. H. Wendt, vorm. Bierbrenner, 82 J.; D. Jahn, Schmiedemeister, 58 J.; H. D. Meher, Buchbinder, 31 J.; J. C. T. Schum., 6 M.; A. W. Schrempel geb. Hofmann, Stangerin, 37 J.; F. A. August geb. Jacobi, Marktwebers Witwe, 62 J.; M. A. Soborak, Lehrmädchen, 14 J.; A. H. Nele geb. Wolf, Bergarb. Witwe, 62 J.; C. H. Edert, 71 J.; A. Schart, Privata, 63 J.; D. verw. Richter geb. Scheffler, Privata, 68 J.; C. P. Illmann, Zigarettenfabr. (toigeb.); A. H. B. Kolbe, Badermeister, 1 J.; F. A. Kraus, Maurerpol., 49 J.; C. C. Köhler, Gelandschreiber, 53 J.; H. D. Köhler, Stationsgeh., 1 M.; G. D. Hornauer, Weichenm., 55 J.; J. G. Hammer, Privata, 78 J.; C. verw. Delling geb. Richter, Privata, 78 J.; A. W. Hennig geb. Walter, Krümmelgeb. Witwe, 51 J.; C. D. E. Hohenstein, Modelleur, 38 J.; G. A. H. J. a. Hagen, Dierstestant a. D., 82 J.; C. H. M. Schröder, Kaufm., 41 J.; B. Eiter, Klempner, (toigeb.); D. Wenz, Tischlergeb., 16 J.; J. H. Mathe geb. Köhler, Schleiers, Ehefrau, 2 J.; F. E. Schulz, Schlossergeb., 2 J.; C. D. Wunderwald, Reflektenschmied, 8 J.; C. M. D. Wenz, Schlauchmacher, 3 M.; J. Köthe, Buchhalters, 6 M. — sämtlich in Dresden. — Colombine verw. Kantor Richter geb. Kiedel, 80 J.; Paulsen; Lehrer Willy Bracht, Oberwölde; Selma Bertha Benschel geb. Lehmann, Jittau; Cand. phil. Hans Geuer, 22 J.; Veitling; Joh. Gottfr. Engelhardt, 77 J., Leipzig; Joh. Reinhold Theobald Henne, 45 J., L. Anker; Christiane Wilhelmine Schumann geb. Roth, 80 J., Werdau.

**Richard Stolzenberg
Marie Stolzenberg**

geb. Dominik
Vermählte.
Dresden, November 1903.

Statt besonderer Meldung!

Am 21. November vormittags verschied in Hamburg nach kurzem, aber schwerem Leiden mein innigstgeliebter Vater, der langjährig dortige Regisseur des Stadt- und Theatervorstands

Eduard Pochmann.

Im stillen Beiseid bittet
Dresden, den 22. November 1903
Ferdinand Pochmann
und Familie.

Gustav Schulze

nach langen schweren Leiden Donnerstag den 19. November sanft entschlafen ist. Dies setzt im tiefsten Schmerz an
Anna verw. Schulze
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag nachmittags 1/3 Uhr von der Halle des Johannistriedhofes (Zoltewitz) aus statt.

Anna Marie Behnisch

geb. Uhlig
nach schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Dresden-Mickten, den 21. November 1903.
Der trauernde Gatte
nebst Geschwistern.
Die Beerdigung findet Dienstag den 24. November nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus, Dresden-Mickten, Leipziger Straße 7, aus auf dem Markstriedhof statt.

Herrmann Karsch,
Briefträger.

Zurückgeführt vom Grabe meines unverachtlichen Gatten, unseres Vaters, Bruders und Schwagers, Herrn
Herrmann Karsch,
Briefträger.
sage ich allen Bekannten und Freunden, sowie seinen Herren Vorgesetzten und lieben Kollegen, die durch persönlichen Blumen-schmuck und Teilnahme ihre Liebe bewiesen haben, meinen **herzlichsten Dank.** Belobenden Dank Dem Pastor Schmiedel für die trostreichen Worte am Sarge.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:
Auguste verw. Karsch nebst Kindern.

Nach langen, schweren Leiden verschied sanft und friedlich gestern, Freitag, abends 1/8 Uhr unsere gute, liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Kaufmann

Ernestine verw. Kohl

im 67. Lebensjahre.
Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an

**Emil Kohl,
Martha Kohl geb. Hennig,
Lina Kohl geb. Uhlmann,
Eugen Heber,
Frieda Heber geb. Kohl.**

Höckendorf bei Edle Krone und Königstwartha.

Privatus
Johann G. Hammer
ihren Trost spendet haben.
**Hermann Hammer,
Ellisabeth Hammer.**

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Tode unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Bertha Schütze
sagen wir allen lieben Verwandten und Freunden hierdurch unseren **herzlichsten innigsten Dank.**
Dresden, den 21. November 1903
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen
Hermann Lau
findet heute mittags 1/2 Uhr auf dem Striebsener Friedhofe statt.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden.
Brillantring
(Maraschinform) Freitag vormitt. Königstr. 10. Albertplatz. Hauptner Str., Kurfürstentrasse. Melanchthonstr., Weintraubenstr., dann elektr. Vahnen Kurfürstentrasse. Georgplatz, von da Finger Str. verloren. Gegen hohe Belohnung bitte abzugeben Politz + Jandbureau, Schierhanke.

Ein goldenes Kreuz ist Freitag nach 8. Klauenstr. Kirche nach 8. Ringstr. verloren worden. Geg. Belohnung abzugeben Politz 42. 1.

Ein schwarzes Wollspitz Abzugeben gegen Belohnung.
Oblich, Wackwitz.

Schrönte Dogge
zugekauft, Str. Nr. 61. 7. Abzugeben Schmiebe, Haderitz.

Brauner Jagdhund
ist entlaufen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben

Rittergut Borthen
bei Postwitz.
Eingeliefert:
For-Terrier-Hündin, braun-weiß, H. Windhündin, gelb-grauer Wolfshund. Ragen werden in gute Hände gegeben.
Abf. des neuen Dresdner Tierchutzvereins,
Görtinger Straße 19. f

Kl. br. Hund (Rottler) entlaufen. Steuernumm. 5253. Abzugeben Dresden-Plauen, Grenzstraße 5, v. d. Dr. Wähde.

Gutsit. Kaufm.
wünscht Bekanntschaft mit hübsch. jungem Dame zwecks Heirat.
Off. u. N. B. 713 Exp. d. Bl.

Jonisches Heim.
Professur, foth., sucht Heirat mit ev. gemäut. Frä. (ca. 3. J.). mit ev. Verm., auch Ausländer. Off. (auch v. Bl.) m. Ang. d. Verh. u. U. 45163 Exp. d. Bl.

Unigsten, herzlichsten Dank sagen wir allen, welche uns durch den so reichen Blumen-schmuck und die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Selb-gange unseres geliebten Vaters, des
Privatus
Johann G. Hammer
ihren Trost spendet haben.
**Hermann Hammer,
Ellisabeth Hammer.**

Größtes Lager am Platz!
Billigste Preise.
Neue u. gebrauchte erstklassige
Pianinos
Flügel, Harmoniums.
Billigste Preise.
Kauf, Miete, Leih, auch Teilzahlung.
Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13.
Gelegenheitskäufe
sich in größter Auswahl.

Ehrenhaften Anschluss
wünscht achtb., einf. gebild. Frau, 45 J., wahrheitslieb. Charakter, eigene Exst., 2000 M., ohne Anh., an solid. Alt. Herrn m. sich. Einkommen zwecks Heirat. Strengste Diskr. Anonym zweckl. W. Off. unt. W. 45201 a. d. Exp. d. Bl.

Heirat!
Junge **Wasthofbesitzerin**, tüchtige Geschäftsfrau, wünscht Ehe mit nur gutsituiertem Herrn. Einführung durch Frau **Linna Elias**, Bernische Straße 42. I.

Reell.
Witwe, 44 J., ohne Anhang, Fleischermstr. u. Grundstücksbes. in Dresden, wünscht sich m. glückl. zu verh. Heirat od. Witwe mit Verm., m. sichergestellt w., wird geb., Off. einzul. u. 100 an d. Pol.-Exp. d. Bl. Königstr. 42. I.

Heirat.
Für geb. Dame, 27 Jahre alt, mit ca. 100 000 M. Wittgilt, wird pol. Verbind. mit akad. gebild. Herrn in gut. Position zwecks Heirat gesucht. Lustl. Off. erbittert Konjunktion internationale **Ernst Gärtner**, Sachienplatz 3.

Feine Heiratsharrier!
Große Auswahl von feingeb. Herren aller Stände, sowie hoch. Beamte, Doktoren, Rechtsanwält. Rittergutsbesitzer u. Mittelstandsbesitzer. Genannte Herren erfreuen sich ein. tabell. Rufes u. wünschen sich nur mit feingeb. würdig. ev. jung. Damen standesgemäß zu verheir. Frau **Kohl**, zu sprach. Sonnt. v. 8-1. Wochent. v. früh 1/8-1/8 Uhr abds. Marienstr. Nr. 32. p. Filiale: Cofeibaude, Untere Bergstr. 13. i. ca. Grundst.

Heirat.
Für geb. Dame, 27 Jahre alt, mit ca. 100 000 M. Wittgilt, wird pol. Verbind. mit akad. gebild. Herrn in gut. Position zwecks Heirat gesucht. Lustl. Off. erbittert Konjunktion internationale **Ernst Gärtner**, Sachienplatz 3.

Heirat.
Für geb. Dame, 27 Jahre alt, mit ca. 100 000 M. Wittgilt, wird pol. Verbind. mit akad. gebild. Herrn in gut. Position zwecks Heirat gesucht. Lustl. Off. erbittert Konjunktion internationale **Ernst Gärtner**, Sachienplatz 3.

Heirat.
Für geb. Dame, 27 Jahre alt, mit ca. 100 000 M. Wittgilt, wird pol. Verbind. mit akad. gebild. Herrn in gut. Position zwecks Heirat gesucht. Lustl. Off. erbittert Konjunktion internationale **Ernst Gärtner**, Sachienplatz 3.

Heirat.
Für geb. Dame, 27 Jahre alt, mit ca. 100 000 M. Wittgilt, wird pol. Verbind. mit akad. gebild. Herrn in gut. Position zwecks Heirat gesucht. Lustl. Off. erbittert Konjunktion internationale **Ernst Gärtner**, Sachienplatz 3.

Heirat.
Für geb. Dame, 27 Jahre alt, mit ca. 100 000 M. Wittgilt, wird pol. Verbind. mit akad. gebild. Herrn in gut. Position zwecks Heirat gesucht. Lustl. Off. erbittert Konjunktion internationale **Ernst Gärtner**, Sachienplatz 3.

Lehrer
i. Industrie d. Kauf., evangel. 28 J., m. lb. Exst. v. ca. 15000 M., wünscht Bekanntschaft mit hübsch., jung. Fräul. mit europ. Verm. bez. Heirat. Off. erb. u. O. 10898 Exp. d. Bl.

Größtes Lager am Platz!
Billigste Preise.
Neue u. gebrauchte erstklassige
Pianinos
Flügel, Harmoniums.
Billigste Preise.
Kauf, Miete, Leih, auch Teilzahlung.
Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13.
Gelegenheitskäufe
sich in größter Auswahl.

Alle Sorten Südfrüchte
sind in bester Qualität eingetroffen und gebe im ganzen wie einzelnen zu allerbilligsten Preisen ab.
Grosse Auswahl in billigen wie feinsten Fisch-Marinaden
in stets frischerer Ware zu bekannt billigen Preisen.

Rich. Schädlich Nachf.
Zahnkassette 8, Ecke Luerngasse.

Rich. Schubert
Annenstrasse 12 a, gegenüber der Strohe „Am See“
Oschatzer Filzschuhe
Filzpantoffel, Damen, M. 1.-
Kinder, „ 0,75
eleg. Filzsch. „ 2.-
Filzpant., Dam., extr. stark „ 2.-
„ eleg. Filzsch. „ 2,50
„ Herren, M. 1,50 „ 2,50
Filzschuhe f. Kind v. 75 Pf. an
für Damen „ 1,35
„ extra stark „ 2.-
„ eleg. garniert „ 2,50
„ gewalzt „ 2.-
„ Herren „ 2,50

Tuch- und Filzstiefel
f. Herren, Damen u. Kinder.
Gauschuhe M. 3, 3,50, 4,50.

Das astronomierte Silzwarenlager,
erstklassiges, bestes Fabrikat!
von
Bruno Köberling,
Wallstraße 12,
empfehlen
Filzschuhe, Pantoffel, Stiefel und Stiefelsetten, Kontor-, Geschäfts- und Leberschuhe, reich mit Neuheiten ausgestattet, zu anerkannt billigsten Preisen.
M. G.

Dauerbrand-Oefen,
Reparatur aller Systeme, Gas-, Petroleum-, Kohlen- u. Nudelschleiben i. d. Schloss v. **El. Schmieder**, Am See 10. 15 Jahre in der Branche tätig.
Alle Weihnachtsgesch. voff.
1 Laden-Kontrollkasse bill. zu verl. Off. unt. **El. Postamt 5.**
Rovar Raum, Herrn, b. j. verl. **Glacisitr. 16, pt. r.**
Ein prachtvolles, neues **Piano**
mit herrl. Tonfülle sofort für **390 Mark**
zu verl. Marienstr. 53, 2. r.

Schirme
werden in einigen Stunden repariert und bezogen.
C. A. Patschke,
Wildstrückerstraße 17
Pragerstraße 46 und
Amalienstraße 7.

Möbel
echt und imitiert
als Sofas, Polsterarmaturen, Truemeaus, Büfets, Schreib-tische, Bücher- und Kleider-schränke, Vertikals, Schreib-sekretäre, Kommoden, Waschtische, Nachtschr., Bettstellen, Matten, Küchenbänke, Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, **Regulateure** und Nähmaschinen solid und billig zu verkaufen
Passage
Am See 31.
C. Leonhardt.

Schirme
werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halb-seide, Gloria, Ganelle von 1 Mk. 50 Pf. an neu bezogen.
H. Kumpert,
Wallenhausstraße 15
(Café König).

Seite 5
Dresden, 28. November 1903
Seite 5

Vermischtes.

Am zweiten Verhandlungstage im Oldenburg'schen Prozess wegen Verleumdung des oldenburgischen Justiz- und Kultusministers Rudolphrat eröffnete der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Höbeler, die Sitzung mit folgenden Worten: Ich fühle mich veranlaßt, mitzutheilen, daß sowohl ich als auch der Erste Staatsanwalt Drohbriefe erhalten haben, in denen gedroht wird, wenn Herrmann verurteilt werden sollte, so werde man uns die Fenster einschlagen und es würden uns noch andere unangenehme Dinge passieren. (Bewegung.) Zeuge Landgerichtsrat Neuberger: Ich habe erst, als der betreffende Artikel im „Reichsboten“ erschienen sei, gehört, daß Minister Rühlrat einen westpreussischen Oberlandesgerichtsrat einmal im Zivilsaal, Oberhof vom Oberlandesgericht genannt habe. Der folgende Zeuge, Landgerichtsdirektor Memminger, ärgert sich in derselben Weise. Zeuge Oberlandesgerichtsrat Vullage: Aus eigener Wissenschaft ist mir nicht bekannt, den Ausdruck „Oberhof vom Oberlandesgericht“, ebe der betreffende Artikel im „Reichsboten“ erschien, gehört zu haben. Herr Staatsanwalt Franz Hoyer sagte mir allerdings: Ihm sei erinnerlich, daß ein solcher Ausdruck einmal gefallen sei. Dabei fiel mir ein, daß Herr Landgerichtsrat Neuberger, jetzt am Landgericht zu Lübeck, mir erzählt hat: Oberlandesgerichtsrat Tenge sei einmal im Kasino an einem Stisch herangekommen, an dem der jetzige Minister Rühlrat mit anderen saß. Da habe der Minister, um den Oberlandesgerichtsrat „heranzuführen“, „Oberhof vom Oberlandesgericht“ gesagt. Es ist mir das aber so dunkel in Erinnerung, daß ich Beanstandung nahm, an Herrn Landgerichtsrat Neuberger zu schreiben und diesen um Auskunft zu bitten. Herr Landgerichtsrat Neuberger hat mir meine Erinnerung bestätigt. Da ich vermutete, es könnte eine Ladung des Herrn Landgerichtsrat Neuberger beantragt werden, so habe ich den Brief des Herrn Landgerichtsrats mitgebracht. Der Zeuge verliest den Brief. Ferner bemerkt der Zeuge: Es ist ihm erinnerlich, daß im Zivilsaal viel gespielt wurde. — Verteidiger Rechtsanwalt Grewing: Ist nicht im allgemeinen, auch vom Herrn Nebenkläger, dem Minister Rühlrat, viel kritisiert und geschimpft worden, wobei Ausdrücke wie „Hornvieh“ gefallen sind? Zeuge: Das erbe ich zu. Verteidiger: Der Minister Rühlrat ist etwas temperamentvoll, eine impulsive Natur? — Zeuge: Allerdings. Minister Rühlrat: Wie in allen anderen Kreisen, so ist auch in dem nützigen viel geschimpft worden. Ich war eine Zeit lang in Berlin, da ist ebenfalls viel geschimpft worden. Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Sprenger: Dann ist es doch wohl möglich, daß der Ausdruck „Hornvieh“ gefallen ist, das ist doch gewissermaßen ein burschikoser Ausdruck. Zeuge Oberlandesgerichtsrat Vullage: Das ist möglich. Kaufmann Vohle (Lübeck) bekundet: Ich bin Offizier der Landwehr und habe mehrfach an den im Zivilsaal stattgefundenen Offizier-Viergesellen teilgenommen. Zu meinem Bedauern habe ich gehört, daß von den jüngeren Herren dort sehr viel geschimpft wurde. Ich habe in meiner Eigenschaft als ältester Offizier es nicht geduldet, daß Offiziere in Uniform i. d. U. Vorwörter: Haben Sie dem Herrn Minister Darlehen gegeben? Zeuge: Ja. (Bewegung im Zuhörerraum.) Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Sprenger: Geschah das heimlich? Zeuge: Nein, nur ein einziges Mal. Verteidiger: Wie hoch belief sich das Darlehen? Zeuge: Auf 1000 Mk. Eurer Staatsanwalt: Ist diese Darlehensangelegenheit nicht in distinkter Weise geheißen? Zeuge: Jawohl. Minister Rühlrat: Ich will noch bemerken, daß diese Angelegenheit Ende 1888, also vor 11 Jahren, geheißen ist. Der folgende Zeuge, Referendar Thirade, Hilfsbeamter des Stadtmagistrats zu Oldenburg, bekundet: Er habe schon als Student im hiesigen Zivilsaal gespielt und 1888 von Kollegen gehört. Der jetzige Minister Rühlrat habe den Oberlandesgerichtsrat Tenge „Oberhof vom Oberlandesgericht“ genannt. Professor Dender habe ihm einmal erzählt: Minister Rühlrat habe, wenn die Herrschaften Silbergeld als Einsatz haben, dasselbe verächtlich auf die Erde geworfen. Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Sprenger: Dann habe ich noch einen Antrag zu stellen. Nebenkläger Minister Rühlrat: Ich will das ja nicht absolut heutzutage. Es ist selbstverständlich teils Silbergeld, teils Gold eingeworfen worden. Wenn ich nun die Bank hatte, dann habe ich nach beendeter Spiel das dem Bankhalter zuzehende Silbergeld bisweilen mit den Worten: „Pour le garçon“ zur Erde geworfen. Vorsitzender: Es ist wohl üblich, daß dem Bankhalter zuzehende Silbergeld dem Kellerer zu geben? Minister Rühlrat: Nicht alles Silbergeld, bisweilen ist das eine hohe Summe. Landgerichtsrat Hartong bekundet als Zeuge: Er habe auch von dem Referendardirektor Hoyer einmal im Eisenbahnhause gehört, daß Minister Rühlrat den Oberlandesgerichtsrat Tenge „Oberhof vom Oberlandesgericht“ genannt habe. Der Herr Erste Staatsanwalt Neuberger sei dabei zugegen gewesen. Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Sprenger: Ich stelle an den Ersten Staatsanwalt die Frage, weshalb er diesen Entstellungsbeweis nicht zur Stelle gebracht hat? Eurer Staatsanwalt Neuberger: Ich fühle mich nicht veranlaßt, hierauf zu antworten. Vorsitzender: Der Rechtsanwalt. Sie sind nicht berechtigt, an den Herrn Ersten Staatsanwalt eine Frage zu stellen. Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Sprenger: Ich wäre aber berechtigt, zu beantragen, den Herrn Ersten Staatsanwalt als Zeugen zu bezeichnen. Ich will jedoch davon Abstand nehmen, da ich nicht gern eine Vertagung der Verhandlung herbeiführen möchte. Ich will mir aber die Bemerkung erlauben, daß es zu den Pflichten eines Staatsanwalts gehört, auch die ihm bekannt gewordenen Entstellungsbeweise zur Stelle zu schaffen. Es gelangen daraus mehrere Briefe zur Verlesung, die der Angeklagte Dr. Ries geschändlich unter dem Pseudonym „J. G. Angentier“ an den Angeklagten Hoyermann gerichtet hat. In diesen Briefen wird der Briefschreiber seinen Dank und Anerkennung aus, daß er den Hut habe, die Missethäter in Oldenburg zu verurteilen. Zeuge Bahndirektor Wollmann: Er sei ein guter Freund des Angeklagten Dr. Ries, er kenne ihn schon seit 18 Jahren. Dr. Ries habe seine Eltern und Geschwister stets nach besten Kräften unterstützt und mit einer seltenen Liebe an seinen Eltern und Geschwister gehalten. Der Vater sei infolge langer Krankheit und seiner zahlreichen Familie in schlechten Vermögensverhältnissen geblieben. Dr. Ries habe 300 Mk. auf einmal für seinen Vater und 600 Mk. für seinen Bruder an Schulden bezahlt. Der Vater habe an Alkoholum gelitten, er konnte sich kaum im Bett halten. Dr. Ries habe viele Nächte am Bette seines Vaters gewacht und ihn in der sorgsamsten Weise gepflegt. Als Dr. Ries nach Jever verlegt wurde, sei im Elternhause großer Jammer gewesen. Die alte Mutter habe angestöhnt: „Es ist ein solches Schandmal, daß man einen so guten Sohn von den Eltern entfernt.“ Dr. Ries selbst war sehr niedergeschlagen und habe die Verlegung als Strafbestrafung empfunden. Dr. Ries habe sich auch sofort in Kiel und Königsberg N. N. um eine Aufstellung beworben. — Inzwischen ist von dem die Untersuchung führenden Amtsdirektor der Befehl eingetroffen: den Angeklagten Hoyermann sogleich Antivitt der bereits rechtskräftig gewordenen Strafe von 6 Monaten Gefängnis wegen Verleumdung des Landrichters Haack sofort in Haft zu nehmen. Der Angeklagte Hoyermann wird in Haft genommen. — Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Sprenger: Ich bin leider genötigt, den Antrag zu stellen, Herrn Landgerichtsrat Neuberger als Zeugen zu vernehmen. Ich will Herrn Landgerichtsrat Neuberger fragen, ob er den Ausdruck „Oberhof vom Oberlandesgericht“ selbst gehört hat, event. von wem ihm diese Erwähnung berichtet worden ist und ob ihm das Vorkommnis als eigenes Erlebnis erzählt worden ist. Der Antrag wäre nur abzulehnen, wenn der Gerichtshof der Ansicht ist, der Wahrheitswert sei in diesem Punkte gestiftet. Nach längerem Aushandeln zwischen dem Ersten Staatsanwalt und den Verteidigern zieht sich der Gerichtshof zur Beratung zurück. Nach sehr langer Beratung des Gerichtshofes verkündet der Vorsitzende: Der Gerichtshof ist der Ansicht, daß der Antrag auf Ladung des Herrn Landgerichtsrats Neuberger nicht abzulehnen ist. Der Gerichtshof hat dabei beschlossen: Herrn Landgerichtsrat Neuberger als Zeugen zu laden. Da die Ladung aber nicht so schnell auszuführen ist, so hat der Gerichtshof beschlossen, die Verhandlung auf Montag, vormittags 10 Uhr, zu vertagen. Nach nochmaliger sehr langer Beratung des Gerichtshofes über die Anträge auf weitere Zeugenvernehmungen nimmt das Wort der Verteidiger Rechtsanwalt Grewing: Ich habe eine Erklärung abzugeben: Ich erkläre in meinem und auch im Namen des Dr. Ries, daß die sogenannte „Oberhof“-Bemerkung, wenn überhaupt gefallen, nicht in der Absicht geschahen ist, um den Oberlandesgerichtsrat Tenge zu verleihen. Ferner erkläre ich: Wir haben aus der Verhandlung die Überzeugung gewonnen, daß der Minister keine Teilnahme an der „Tonnen- und Balenbau“ selbst bezogen hat. Der Minister erklärt darauf, daß er nunmehr den Staatsanwalt bezüglich dieser beiden Punkte zurücklasse. — Die gestellten Anträge erledigen sich nunmehr.

Die Pflicht des zu 18 Monaten Zuchthaus verurteilten ehemaligen Fabrikanten und Landwehroffiziers Bauer in Köln ist weitere Kreise, da ein von langer Hand vorbereitetes Ent-

Kirmes-Kaffee

(gesetzlich geschütztes Warenzeichen)

das Pfund 1 75 Pf.

Ich will mit dieser Kaffeemischung den Beweis liefern, daß nicht der niedrige Preis, sondern die hohe Ausgiebigkeit den Kaffee billig macht. Nur durch meine tägliche Beschäftigung mit diesem einzigen Artikel und durch mein stetes Streben, den Ertragsgehalt des Kaffees zur höchsten Umwandlung zu bringen, ist es mir gelungen, diese Vorzugsmasse zusammenzustellen. Ich freue mich,

Kirmes-Kaffee

in den Handel zu bringen.

Max Thürmer,

Kaffee-Rösterer,
Wittenberger Strasse 9.

Karlsbader Kaffee zum Preise von 100, 110, 120 240 Pf. das Pfund.

Ladengehäute	
Altstadt:	Neustadt:
Prager Straße 58	Gommtstraße 1
Bahnhofstraße (Viktoriahaus)	Baumgartenstraße 31
Seritzstraße 13	Roma-Bilder Straße 41
König Johann-Straße 21	Leipziger Straße 42, Stadt Bremen
Pillnitzer Straße	Blasewitz:
Strickener Straße 14	Schillerplatz, an der Straße;
Kalksteinstraße 7	Chemnitz:
Hofenauer Straße 4a	Langelestraße 23.
Große Plauenische Straße 1;	

Bekanntmachung.

Die Königl. Generaldirektion der Sächs. Staats-Eisenbahnen hat uns jetzt auch das alleinige Recht übertragen, auf sämtlichen **Bahnhöfen** im Königreich Sachsen Plakate auszuhängen. Interessenten für wirkungsvolle Reklame offerieren wir somit nicht nur den Plakat-Aushang in sämtlichen Dresdener Vorortzügen, sondern auch das **Anbringen von Plakaten auf allen sächsischen Bahnhöfen**. Man verlange Prospekt oder Vertreterbesuch.

Leufert & Schneidewind

Kunstanstalt
Dresden, Glashütter Strasse 100. — Tel. I, 2714.

Gebr. Arnhold

Waisenhausstr. 16 Bankhaus Hauptstrasse 38

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren. * Annahme von Geldern zur Verzinsung.
Privattresore (einzeln vermietbar) unter eigenem Verschluss der Mieter.



P. P.

Unserer verehrlichen Kundenschaft, Gönnern und Freunden zur gefl. Kenntnissnahme, daß wir, vielfeitigen Wünschen Folge leistend, unser Rizzibräu nicht mehr in der bisherigen tiefdunklen, undurchsichtigen Färbung, sondern jetzt **mitteldunkel durchscheinend** zum Versand bringen.

Die bekannte Vollmundigkeit und Wohlgeschmacklichkeit unseres von ärztlichen Autoritäten wiederholt empfohlenen Rizzibräus gewinnt dadurch bedeutend, und ist unser Gebräu, mit 18% Stammwürze eingebraut, das anerkannt vorzüglichste Kulmbacher Bier der Gegenwart.

Nachdem im Laufe der letzten drei Jahre sich die Geschmacksrichtung des p. t. Publikums immer mehr den lichtereren Bieren zugewendet hat, sind wir in dem Bestreben: „Stets vom Besten das Beste zu bieten“, überzeugt, daß unsere verehrliche Kundenschaft, Gönner und Freunde an der nunmehrigen mitteldunklen Färbung unseres Rizzibräus vollen Beifall finden und demselben, bei stets gleichbleibender Qualität zu jeder Jahreszeit, nach wie vor den Vorzug geben werden.

Hochachtungsvoll

Kulmbacher Rizzibräu, Aktiengesellschaft,
Zweigniederlassung Dresden.

Seite 11 „Dresdener Nachrichten“ Seite 11
Sonntag, 22. November 1903 Nr. 328

welchen vorliegt. Es stehen weitere Verhaftungen solcher Personen bevor, die sich der Fluchtbegünstigung schuldig gemacht haben. Nach der Rheinischen Post befindet sich auch einer der Verhafteten Bauer auf Reisen, der das Fluchtverbot lange vorher gekannt und mit dem Fluchtverbot korrespondiert haben soll. Ein Kriminalbeamter, der in Sachen Bauer tätig war, ist aus dem Verhaftungsamt entlassen worden. Verschiedene Anzeigen der bisher Verhafteten, gegen bedeutende Kaution freigelassen zu werden, sind von den Gerichten abgelehnt worden.

Das Marinekriegsgericht in Kiel verurteilte die Matrosen Vaußdler und Venzke vom Linienkrieger Kaiser Wilhelm der Große wegen des Ueberfalls auf den Obermaat Koop unter der Annahme militärischen Auftrages zu sechs Jahren und einem Monat Zuchthaus, säkularer Ehrverlust und Ausstoßung aus der Marine.

Bei einem großen Brande in Haberfeld bei Brackenheim (Württemberg) kamen ein Handelsmann und seine zwei Kinder in den Flammen ums Leben.

Bei der Herbstauktion auf dem Königl. Hauptgestüt Graubitz waren 31 Pferde zum Verkauf gestellt. Es wurden selten hohe Preise erzielt. Insgesamt wurden 67.550 Mk. eingenommen; das teuerste Pferd brachte 4200 Mk.

Wie das Wiener Deutsche Volksblatt zum Smilka-Prozess aus Krakau berichtet, hat nach polnischen Blättermeldungen das Reichsgericht an das Statuer das telegraphische Einsehen gestattet, nach Tauschlichkeit einen Geburtschein des von der Barca, väterlich vererbten Mannes, geborenen Knaben zu besorgen. Dieses Dokument erweist von besonderer Wichtigkeit, nachdem die erste Annahme des vermeintlichen Grafen ausgefallen ist, daß das Kind höchstens einen Tag vor ihrer Ankunft in Berlin, das ist am 25. Januar 1897, auf die Welt kam, da es nach nicht einmal zu laugen vermochte. Aus den Aussagen der Barca ging aber hervor, daß sie ihr Kind am 17. Dezember 1896 geboren hat, somit mehr als einen Monat zuvor. Dr. Hofinski sagte auch aus, daß er ein neugeborenes Kind vorfand. Nun stellte sich heraus, daß im Matrisbuch des Parochialamtes der St. Nikolauskirche, wo der kleine Barca getauft wurde, das Geburtsdatum von unbekannter Hand weggelassen wurde. Das Gericht wandte sich sofort an das statistische Bureau des Statuer Stadtmagistrats, wo eine Kopie des Geburtscheines liegen mußte. Zur größten Ueberraschung der Sachwender fand man, daß aus dem betreffenden Matrisbuch mehrere Geburtscheine, darunter der des kleinen Barca, gestohlen waren. Der Diebstahl konnte nur von eingeweihten und mit den administrativen Einrichtungen der Stadt gut vertrauten Personen begangen worden sein.

Ueber das Duell mit tödlichem Ausgang, welches auf der Insel de la Grande-Jatte zwischen zwei angehenden Toulouser Jüngern ausgetragen wurde, bringen die Pariser Zeitungen interessante Einzelheiten. Namentlich der "Revue Parisienne" weiß von einem Gelehrten zu berichten, das einer seiner Mitarbeiter mit dem überlebenden Duellanten M. Charles Ebelot geführt hat, nachdem dieser einem Vorhöf unterzogen worden war. Er wollte eben von Paris abreisen, um zu seiner Familie nach Toulouse zurückzufahren, und gestand, daß er ursprünglich die Absicht hatte, seine an ihn gestellte Frage zu beantworten, daß er aber die Annahmen fürchte, welche ihm bei seiner Rückkehr in Toulouse erwarteten, und daher sich entschloß, eine wohlbedachte Darstellung der reinlichen Angelegenheit zu geben. Er schied seiner Erzählung voraus, daß er keinen Augenblick die Absicht hatte, seinen Gegner zu töten, daß er ihm eine leichte Verletzung an der Schulter beibringen wollte, die er als genügende Strafe für das Angehen hatte, was der junge Mann verbrochen habe. Ein tödlicher Zufall wollte es anders. Ebelot ist Advokat beim Appellationsgerichtshof, der Sohn eines berühmten Advokaten gleichen Namens, der 1871 Bürgermeister von Toulouse war. Er selbst war bis 1900 Unterlehrer. Sein unglücklicher Gegner, Henri Lautier, war der Sohn des ersten Juristen von Toulouse. Ebelot erzählt, er sei seit 11 Jahren verheiratet und der Vater zweier lebender Kinder, eines Knaben und eines Mädchens. Er und seine Frau liebten sich noch immer so wie in den glücklichen Tagen ihrer Ehe. Vor zwei Jahren bemerke Ebelot eine Veränderung an der jungen Frau. Sie wurde schwermütig und verschlossen, verließ sich in der Wohnung, geachtete jeden Vorwand, um nicht auszugehen, und verlor gänzlich ihr heiteres Wesen von früher. Auf alle liebevollen Fragen hatte sie nur die eine Antwort: Es ist nichts! Aber Ebelot gab sich nicht auf und redete der Frau solange zu, bis sie unter Tränen gestand, sie könne nicht auf die Straße gehen, ohne daß ein Mann sie wie ihr Schatten verfolgte und ihr jede mögliche Aufmerksamkeit erweite. Ebelot verlangte den Namen des Verfolgers zu wissen, aber die Frau schwor, daß dieser nie über ihre Lippen kommen werde, denn ein Duell würde die Folge sein, und in diesem konnte ihr geliebter Mann getötet werden. Ebelot gab sich zufrieden, bis vor kurzem seine Kinder in ihm gestürzt kamen und erzählten, die Mama sei feig. Sie lag in der Tat in einer schweren Nervenfalle; als sie sich erholte, erzählte sie, es sei wieder derselbe Mann schuld gewesen, der sie verfolgte; er habe ihr auf offener Straße im Beisein ihrer Kinder Liebesanträge gemacht, geschworen, er könne nicht ohne sie leben und sie angehebt, mit ihm durchzugehen. Wieder weigerte sie sich seinen Namen anzugeben. Da, vor einigen Tagen fand Ebelot im Zimmer seiner Frau einen Brief, der in ihrer Handchrift an "M. Lautier, Hotel Louvois, Paris" adressiert war. In dem Briefe stand folgendes: "Mein Herr! Meine Schuld geht zu Grunde. Seit zwei Jahren verfolgen Sie mich ohne Ende. Ich warne Sie, daß ich bei Ihrem nächsten Schritte alles meinem Gatten sagen werde. Sie kennen mich genügend, um zu wissen, daß ich eine anständige Frau bin. Bis hier hat mich nichts als die Furcht vor einem Duell zurückgehalten." Daraufhin forderte Ebelot Herrn Lautier, der ein sehr festes Benehmen zeigte. Er sagte, er habe Ebelot beleidigt und müsse ihm Genugthuung geben. Der Gegenstand wurde als Basse gemahnt. Ebelot hatte seit 11 Jahren keine Waffe mehr in die Hand genommen. Lautier war des Rechtsens überhaut unkundig. Beim zweiten Gang rief Ebelot, aus die Schulter zielen, nach Lautier, der ihm die ganze Breite der Brust bot. Er glaubte, nur das Ohr durchbohrt zu haben, als ihn Lautier mit heißen Augen anstarrte, den Gegenstand ließ und fort lief. Sein Vater wachte nicht, daß er ein Duell verabredet hatte, und man wagte nicht, ihm den unglücklichen Ausgang mitzuteilen. Er befand sich in Paris, um Einkäufe zu machen, und man verlangte ihn, nach Toulouse zurückzuführen, wo er im Kreise der Seinen erst das ganze Unheil erfuhr, das ihn betrafen. Wenn Ebelot wurden bis jetzt keine gerichtlichen Schritte eingeleitet.

In Mailand hat die Verhaftung des Hochindustriellen Luigi de Medici großes Aufsehen erregt, dessen Vater ein Vermögen von 20 Millionen Lire besitzt und der beschuldigt wird, seine Gattin ermordet zu haben.

Die Auffindung eines spanischen Silber-schiffes. Nach jahrelangem Suchen ist das Wrack eines spanischen Schiffs, das im Jahre 1855 in der Nähe von Miami an der Küste von Florida auf Grund geraten war, endlich entdeckt worden, und ein Gerichtsverfahren ist eingeleitet, das alte Schiff aus dem Sande zu graben. Die Geschichte dieses Schiffes ist ein ganzer Roman. Wie die alten Entdecker erzählen, eilte nur ein Regier, der Matrose war, als das Schiff zu Grunde ging. Er fuhr bald nach dem Ereignis nach New-York und teilte das Geheimnis des Schiffs später einem Matrosen mit, der als "Lafel Red Bent" bekannt und mit dem Meere bei Florida vertraut war. Leider konnte er keine Expedition zur Aufsuchung des Schiffs organisieren; er traf übermäßig und verlor nur im Rauch alle Tatsachen über das Schiffswrack. Wenn er nicht nur war und seine Gefährten die Bahndirektion wollten, sagte er nichts, so daß sie die Geschichte für einen Roman hielten. Wenn Lafel Bent aber nicht beruhigt war, fuhr er auf die See und durchsuchte die Küste nach dem im Sand vergrabenen Schiffs-wrack. Im Jahre 1890 stellte er die Lage eines Wracks fest, das seiner Meinung nach der Beschreibung des überlebenden Regiers entsprach. Bei näherer Prüfung fand er mehrere Barren oder Angote, die er nur für Blei hielt; er lud sie in sein Boot und machte sich damit nach New-York auf, wo er viel Geld und manchen guten Funke dafür bekam. Der Kaiser dieses "Blei-hallisches" entdeckte bald dessen wahren Charakter und suchte zu er-zählen, von wo der Schah kam; aber "Lafel Red Bent" war nach Süden fortgezogen. Dann kam der Bürgerkrieg, und Lafel Bent fand nicht Zeit, sich nach dem alten Wrack umzusehen. Nach Beendigung des Krieges hatten Stürme das Wrack so zerstört oder mit Sand bedeckt, daß keine Spur mehr gefunden werden konnte. Der Bericht von dem Schiffs-wrack hatte in einem New-Yorker Bürger so benigig gemacht, daß er eine Gesellschaft zur Nach-suchung ausrichtete und Tausende dafür veranlagte. Als keine Mittel erschöpft waren, kam er eine Besingung in der Nähe und fuhr nach jedem Sturm die Küste auf und ab, in der

Fortsetzung siehe nächste Seite.

„Unsinn“

sagte ein Freund neulich zum andern, der ihn aufforderte, eine Flasche Kupferberg Gold „trocken“ mit ihm zu trinken. „Wie kann man nur von „trocken“ reden, wo es sich um ein Getränk, also einen „nassen“ Stoff handelt.“ Der Mann hatte nicht ganz unrecht. Eine Sprachwidrigkeit ist und bleibt es. Und doch gibt es in der deutschen Sprache keinen besseren Ausdruck, der umstände wäre, die spezifische Eigenschaft des betreffenden Sektles besser zu charakterisieren. Der Ausdruck „herb“ sagt das noch lange nicht, und zudem können sich manche Leute eines gewissen Grutesins dabei nicht erwehren, indem sie sich vorstellen, daß „herb“ gleichbedeutend mit „sauer“ sei. Das ist nun absolut nicht der Fall. Weshalb aber den betreffenden Leuten einen leichten Schauer verursachen? Lassen wir es daher bei „trockenem Sektle“ bewenden.

Diese Bezeichnung gelangte übrigens erst in Aufnahme, als sich die Geschmacksgewohnheiten des Publikums änderten. Während in früherer Zeit der Geschmack sich süßen Schaumweinen zu-neigte, hat sich im Laufe der letzten fünfzehn Jahre ein Um-wandlung vollzogen zu Gunsten eines weniger gesüßten (trocken) Sektles. Die Sektellerei Kupferberg ist dieser Geschmackswandlung um so lieber entgegengekommen, als die Vorzüge des Sektles bei geringerer Süße weit besser zur Geltung kommen als in stark gesüßter Form. Ihre Marke „Kupferberg Gold“ ent-spricht durchaus dem gegenwärtigen Geschmack des Publikums und wird jedermann zusagen.

Galanterie- u. Spielwarenbau

F. G. Petermann,

nur Galeriestr. 4,
1/4 Minute vom Altmarkt.

Echt Gold

Ohringe	von 1.50 Mk. an
Broschen mit S-B.	2.50
Ringe u. Trauringe	3.00

Echt Gold double

Ohringe	1.00 Mk.
Broschen	1.00 Mk.
Uhrketten	von 3.00 Mk. an

Porte-Tresors,
aus 1 Stück Leder
gearbeitet.
von 40 Pf. an bis 7 Mk.

Photographie-Albuns
50 Pf. bis 24 Mk.

Postkarten-Albuns
45 Pf. bis 10 Mk.

Photographie-Rahmen,
echt und imit. Bronze,
25 Pf. bis 3 Mk.

Vogelkäfige,
nur solideste Fabrikate,
von 45 Pf. bis 20 Mk.

Glas-Aquarien 1.50 bis
7.50 Mk.

Lebende Goldfische, Stück 10 Pf.
Kuber diesen führe ich sämtl. Ga-lanteriewaren in nur best. Qualität.
(keine Nachahmer) zu tatsächlich bill. Preisen.

Überall erhältlich.

HARBURGER

GUMMI-SCHUHE

Mit Rhombusstreifen

Bestes deutsches Fabrikat.

Richard Anger, Dresden-A.

Ammonstrasse 40, Ecke Rosenstrasse,

bäst seine altrenommierte, seit 1865 bestehende Bäckerei, mit
Ehrenpreis und goldener Medaille preisgekrönt

Dresdner Christstollen,

Sultania, Rosinen, Mandel I u. II und Mohnstollen, im Preise
von 2 30 Mk. je nach Größe beiten empfohlen.

Verandt nach allen Staaten des Weltpost-Vereins gegen
Nachnahme oder vorherige Einlösung des Betrages.

An die geehrten Hausfrauen!

Da im vorigen Jahre beim Baden der Christstollen verschiedene Klagen von Mitgliedern unserer Innung über das von den Haus-frauen mitgebrachte minderwertige Stollenmehl und zu Ohren ge-kommen sind, machen wir die geehrten Hausfrauen in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam, ihr

Stollenmehl

nur dort zu kaufen, wo sie überzeugt sein können, gutes und ver-trägliches Mehl zu erhalten und sich nicht durch marktübliche Billigkeit irre führen zu lassen. Ganz besonders können auch die Mitglieder der Dresdner Bäder-Innung und Umgegend gutes — von ihnen ausprobiertes — Mehl bestens empfehlen und bitten beim Einkauf gest. um Berücksichtigung.

Der Vorstand der Bäder-Innung zu Dresden.
Ed. Biener, Obermeister.

Alte und antike

Perser-Teppiche,

Läufer, Satteltaschen etc.,
prachtvolle Exemplare, offeriere ich zu ganz
außergewöhnlich niedrigen Preisen.
Ferner empfehle ich:

Orientalische Teppiche
verschiedenen Ursprungs in allen Größen.

Kellms, Kellm-Decken, Jijms, Jijm-Decken,
türkische, indische Stickeren.

Taburets, Tische mit Bronzeplatten, Koranfächer etc.
Niedrige Preise. Reelle Bedienung.

Orient-Import

Joh. Georg Pohle,

Dresden-A., Struvestrasse 7.
Auswahllieferungen nach allen Orten franko nächstgelegener
Bahnhstation.

Ausnahms-Offerte!

Aus eintreffenden Rähnen empfehle ich bis 28. d. M.

Prima Hausbrandfohle

M. I / II (bewährte Qual.) à 65 Pf. per Sektolit.

Zwei vors Haus bei Entnahme von mindestens 30 Sektolitern.
Gebillige Aufträge erbitet

Hans Martin, Dresden,
Inhaber: Hans Martin und Alex. Pruggmayer,
Berliner Straße 23. Telefon Amt 1, 3071.

Spielmans zahnärztl. Institut,

wissenschaftliches, nach den modernen Vorschriften der
Dysane eingerichtetes Ambulatorium für Zahnkrante
unter approb. zahnärztlicher Leitung.

Sprechst. 9-1 U. Sonntags
u. 3-6 U. Serrestr. 12. v. 9-12 U.

Nach dem Prinzip:
Billige Preise — grosse Kundenschaft
werden unter Zuzicherung schonender und durchaus fach-wissenschaftl. Behandlung, sowie weitestgehender Garantie
folgende niedrige Preise berechnet:

Spezialität: Künstl. Zähne v. 1,50
an.

Umarbeitungen v. 3 Mk. an. vollständig. 3 Mk.
Ednell, Reparatur. in 2-3 St. 1-2 Mk. Restauration. 3 Mk.
Schmerzlose Zahnextraktion 1 Mk. in nur bewähr. 1 Mk.
Material von an.

Spielmans, prakt. Zahnarzt,
nur Serrestr. 12 (nahe Vismarschem Platz).

Für Musikliebhaber!

Von Montag, den 23. bis Donnerstag, den 26. Nov.
1903 ist im

Hotel Stadt Berlin

(am Neumarkt)

eine größere Sammlung italienischer und deutscher

Violinen, Violen und Cellos

zu jedermanns Ansicht und zum Verlaufe ausgestellt.

Margarethe Fritzsches
großartige

Puppen - Ausstellung

Haus Rohren-Apothek,
Vismarscher Platz, Vismarscher Allee.
(Geneungshelm für krante Puppen).

Offene Stellen.

Eine der ältesten und bestrenommierten Zigaretten-Fabriken Dresdens sucht für langjährig eingeführte Touren einen routinierten

Reisenden.

Branchenkenntnis nicht unbedingt erforderlich. Ausführliche Off. u. V. F. 772 „Invalidentank“ Dresden.

Redegewandte, anständig gekleidete Herren und Damen,

welche mit Erfolg bei der Privatbankierschaft geehrt haben, aber nur solche finden dauernde Stellung gegen hohen Gehalt in dem Kaffee-Spezial-Geschäft von Max Hänsler & Co., G. m. b. H. Redungen Dienstag, den 21. ds. Mts., von 8-10 Uhr, bei Herrn Adolf Kretschmar, Werberstraße 8. n

Günstiges Angebot!

Hohe Gewinnchancen! sind strebsamen Herrn per sofort durch alleinige Übernahme des Dresdner Bezirkes eines neuen epochemachenden Artikels geboten, der über 2500-3000 M. Kapital verfrachtet. Branchenkenntnis nicht nötig, wie auch Zeit wenig erforderlich. Antr. erb. u. D. G. 3327 an Rudolf Mosse, Dresden, worauf sofort weiteres auf. mitget. wird.

Schweizer

sucht und empfiehlt Stellenvermittler, Dresden, Große Bleichenstr. 35, Telefon Amt I, 8183

Junger flotteschreiber

mit deutscher Handschrift, u. flottes Stenogramm (Habelberger) zu leichteren Kontraktarbeiten sofort in dauernde Stellung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. unter A. G. 154 postlagernd Köhlschloß.

Lebensstellung.

Suche tücht. Buchhalter und Kassierer f. m. Kohlen- und Getreidegeschäft in brauchbar. St. und eine Kaution von 10000 M. ges. bzw. Sicherheit stellen muß. Spätere Beteiligung oder Kauf ist nicht ausgeschlossen. Gehalt. Offerten unter L. C. 4180 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Detailisten.

Arbeiter, denen an dauernder Stellg. gelegen ist, w. Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. einweisen unter W. 9683 an Haasenstein & Vogler, Chemnitz.

1 flottes Adressenschreiber,

Herr oder Dame, auf mehrere Wochen bei sofortigem Austritt gesucht. Gehalt. Offerten mit Ansprüchen unter C. 789 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Schiffsjunge

erhält, erhalt. Auskunft: A. Konkowski, Dampf, Ederstraße 64.

Kellnerinnen

für hier und außerhalb, Anfängerinnen als Kellnerinnen und Hausmädchen, u. Gastbedien., Köchinnen, perfekte Kellnerinnen, Pferdewärterinnen, viele Haus- und Küchenmädchen sucht Frau E. Pante, Stellensvermittlerin, 2. II. Kreuzstr. 2. II.

Verkäuferin

in Konditorei gesucht. Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. u. D. 10017 Exp. d. Bl. erbeten. Nur solche wollen sich melden, die schon in Konditorei tätig waren. Für alt. alleinst. Herrn wird zu 3. Kindern u. 3. j. Brüder des H. Haushalts ein alt. Mädchen oder Witwe ohne Anb. gesucht. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Off. u. E. V. 77 Exp. d. Bl.

Landwirtschaftlerin.

jüngere, verit., kinderl. Wirtschaftlerin, jung. kinderl., Dresden, Witwe, Kammerjunker, perf., geistl. Haus, Stubenmädch. (Köchen u. Handarb.), Köchinn, mit u. ohne Hausarbeit, Hausmädchen, best. u. einl., sucht sof. Frau Emma Pante, Stellensvermittlerin, 2. II. Kreuzstr. 2. II.

Wein-Kellnerin.

Kellnerin mit Köstlin sucht sofort Stellensvermittler Messerschmidt, Rannischstraße 25.

Stellen-Gesuche.

Tüchtiger Blumenmaler (auch Landschaft) sucht in der lithographischen Branche Stellung. Off. u. K. K. 978 hauptpostlagernd Leipzig erbet.

Administration

von Grundstücken, Vermögen, Verwaltungen, Nachlassregulierungen. Anfertigung von Käufen, Verträgen, Klagen, Gesuchen, sowie aller Urkunden übernimmt Grund- u. Hypotheken-Bur. Dresden, Markschloßstraße 51, 1. vis-à-vis dem Amtsgericht.

Zücht. Gärtner, verb. ged.

Militär, flor. Grasmäher, f. Stell. Gehl. Off. u. L. C. 3349 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Bitte ausschneiden!

Landwirtschaft in Galtzer, Küstlich Pol., jede Kooperation f. gr. Wirtschaften und Rittergüter verlor zum Feind. Stellensvermittlerin Rannischstr. 25 Messerschmidt (D. A. T. 1, 2570)

passende Lehrstelle

in Kolonial-Gesch., ev. m. Nebenbranche, Kost u. Logis im Hause erwünscht, sowie Handelschule. W. Offerten erbeten u. R. R. an Haasenstein & Vogler, Meissen.

Kellnerinnen

für Caffee, Wein- u. Bierstuben, für Hotel- und Rechnungstellen empfiehlt Stellenvermittler Carl Schnee, Johann Georgen-Allee 12, Febr. 1. 4216.

Geldverkehr.

24 000 Mk. gesucht sof. 2. Hyp. 5% voll innerr. Brandf. Zinsgründl. Elternstr. 28. Off. vom Selbst. erbeten unter D. R. 3314 an Rudolf Mosse, Dresden.

12-14000 Mk.

sof. gesucht 2. Hyp. 5% Zins. Dresden-Bl., beste Lage. Off. v. Selbst. erb. u. D. U. 3317 an Rudolf Mosse, Dresden.

Teilhaber

mit 15-20000 M. gegen event. Sicherstellung des Kapitals gesucht. Gehl. Off. erb. Hugo Paister, Dresden, Sachsenplatz 3.

Sofort gesucht!

15 000 Mk. mündelsichere 1. Hypoth. zu 4% auf Gut, 88 Schilf, u. 19 000 Mk. Brandf., Wert 50 000 Mk. Klein & Co., Schloßstr. 81. Amt. Frau f. Darl. v. 15 M. g. H. u. 3. Off. u. Z. 100 Postamt 17.

Wer

diskontiert la. Akzept, zahlbar Crédit Lyonnais, Paris? Off. u. T. 484-11. Exp. d. Wittenbergpl. 23.

Miet-Angebote.

Einschöner Laden

in neugebautem Hause, der Neuzeit entspr., eingerichtet, mit od. ohne Wohnung, in guter Lage von Döbichau, passend für Buch- od. Tapetenhandlung, auch Butters-, Kaffee- od. Prod.-Geschäft, ev. kann Kaffee eines best. Geschäfts darin errichtet werden, ist sofort zu vermieten. Näheres b. Franz Haupt, Hospitalstr. 28.

Wahlhildenstraße

Nr. 24, part., rechts sind 3 zweiseit. Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Waisenhaus, Dresdenpl. 1559 M.

Gute St., 100 M., St. R. R., a.

nur einj. anst. Person zu verm. Bl. Kröbingsgasse 8. Neb. bei 2. Et.

Wohnungen in allen Preislagen in

Dresden-Striesen.

Die neueste Wohnungsliste des Bezirks-Vereins ist soeben erschienen und liegt aus im Hotel „Sachsenhof“, Barbarossaplatz, Markt. Kaufm. Augustburger Str. 2. Kaufm. Gante, Bärensteiner Str. 1. Markt. Bürgersgarten, Poststr. 11. Wagner's Weinhandl., Schandauer Str. 15. bei A. Jücker, Zigarrengeschäft, „Kaiserhof“, Pirnaischer Platz, und bei E. Glawen, Buchdr., Wittenberger Str. 26.

Friedrichstr. 28

1 St., 2 R., 1. Jan. zu verm.

Friedrichstr. 28, 1.

3 Zimmer, 2 R., u. reichlich Zubehör 1. April 1904 zu verm.

Kleine Bleichenstr. 20, 2.

(Dach) ist eine Wohnung, best. a. 5 St., 3 R. u. Zubeh., f. 700 M. pr. 1. April zu vermieten. Sonnenseite, gegenüber Strifflergarten, 8 Untermieter vorhanden. Mobilier wird auf Wunsch billig abgegeben.

Im dem Hauptverf. i. Deuben

ist per 1. I. 04 ev. fr. ein schöner Laden mit anst. Wohng. u. großem Schaufenster (R. 600 M.) zu verm. Näb. u. J. K. b. Haasenstein & Vogler (E. Schpel), Deuben.

Geladen, bester Lage, f. jedes

Geschäft passend, sof. zu verm. Klosterg., Kaufhaus 1. r.

Sofort zu vermieten

in Johannisbad ein 100 Qm gr. Niederlagsraum, gewölbt u. betoniert, sowie vom 1. Jan. 1904 schöne Stallung für 5 Pferde mit Benutzung einer Zementmalwanne. Off. u. A. R. 981 Exp. d. Bl.

Rietschelstrasse 8

ist eine kleine Wohnung in 1. Et., bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmer, Küche, Korridor u. reichl. Zubehör, per 1. Jan. für 300 M. zu verm. Näb. 2. Et. links.

Ein gr. u. ein kl. Zimmer, fein

möbliert, sofort zu vermieten. Pirnaische Strasse 61, 2. r.

Am See 18,

Laden mit Hinterraum, Wohnung besteh. aus 2 Stub., Küche u. Kellern, per sofort zu vermieten. Näheres 2. Etage.

Ein elegantes, sowie ein einf.

möbl. Zimmer mit u. ohne Pension in d. Nähe v. Amtsgericht u. Konservatorium zu vermieten. W. Off. erb. u. D. L. 3331 an Rudolf Mosse, Dresden.

Laden mit Wohnung

beste Geschäftsl., f. 650 M. zu vermieten. Näb. im Hotel Rannischer Hof, Köhlschloß.

Freundliche Wohnung

sofort oder 1. Jan. billig zu vermieten Döbichauer Straße 8.

Tischlereiwerkstelle

für Bau- und Möbel-Tischler in beliebiger Vorort 1 Stunde von Dresden sofort zu vermieten. Off. unter C. 10912 Erbet. d. Bl.

Gut möbl. Zimmer

mit od. ohne Pension sofort od. 1. Degr. zu vermieten Streblener Straße 46, 1. Kl. Parterie, auch zu Geschäftszweck. St., 2 R., 8 x 12, sofort für 300 M. zu verm. neu vorg., Böhmische Straße 16.

Louisenstrasse 6,

zunächst Königsbrücker Straße, ab 1. Januar oder später in neugebautem Hause

moderne Wohnungen

im Preise von 300-800 M. zu vermieten; desgleichen moderne Geschäftsläden.

Villa Zwickauer Strasse 76

schöne, sonnige halbe erste Etage

per sofort oder 1. Jan. 1904 billig zu vermieten. Näheres beim Bel. Zwickauer Strasse 74 im Garten.

Fabrikräume

sind per 1. Mai 1904 in Dresden-A. in einer separat stehenden Fabrik mit Dampfheizung, für jeden Betrieb geeignet, bestehend aus 1. und 2. Etage mit je ca. 600 qm Fläche, mit großen Kontorräumen u. f. w.

zu vermieten.

Wohnhöfe und Post in unmittelbarer Nähe. Kraft kann abgegeben werden. Das Gebäude wird innen und außen renoviert, auch wird die Dampfheizung vergrößert und können besondere Wünsche bei rechtzeitigem Vertragsabschluss berücksichtigt werden. Gehl. Anfragen unter A. 5053 Exp. d. Bl.

Zellesche Strasse 18

eine Wohnung in 1. Etage im Preise von 2000 Mark per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres bei E. Pechfelder, Döbichgasse 1.

Grossenhainer Strasse 132

Wohnung mit Balkon, 3 heizbare Zimmer, Küche, Vorzimmer und Zubehör, in der 1. Etage, für 400 M. zu vermieten.

Grosser Laden

an der Passage im Bierlinghaus, Waisenhausstrasse 19, mit Schaufenstern an der Waisenhausstrasse, Passage und Ringstrasse, vom 1. Februar 1904 ab zu vermieten. Näheres beim Hausmeister dafelst.

Grosses Ball- und Vergnügungs-Etablissement

mit Restaurant und Hotel, lebhafter Besucht, gr. Bier- und Weinstub., renommierte Küche, wird Mitte 1904 vergrößert. Interessenten mit Vermögen zur Kautionsstellung und Waischenübernahme wollen ihre Antr. einl. u. E. 10619 in die Exped. d. Bl.

Fleischerei-Lokalitäten

mit geräumiger Wohnung, in guter Lage, preiswert sofort zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 42, 1. rechts.

Miet-Gesuche.

Ferienkolonie-Mietgesuch.

Gesucht für die Schulferien 1904 auf dem Land in gesunder, waldbreicher Gegend ein Gartenrandstück, ein Gehöft oder sonstige unmobilierte Lokalitäten mit Küche, die sich zur Unterbringung einer Ferienkolonie von ca. 50 israelitischen Kindern nebst Aufsicht- und Küchenpersonal eignen.

Angebote wolle man unter D. K. 304 bei Rudolf Mosse, Dresden, abgeben.

Suche gutmöbl. 2 Zim. Zimmer

ungeheures event in Ben. Off. m. gen. Preisang. u. D. E. 38 Exp. d. Bl.

Ein j. Herr sucht einfach möbl. Zimmer

in der Nähe der Falkenbrücke am 1. Jan. 1904. Off. u. G. 100 laa. Postamt 7.

Wohnungs-Gesuch.

In der Nähe der Schloßstr. suche kleinere Wohnung b. 600 Mark. Off. u. D. O. 47 Exp. d. Bl.

Freundl. möbl. Zimmer m.

Piano v. 1. Dez. nahe dem West. Hofstr. Off. D. R. 3269 Rud. Mosse, Altmarkt 15, 1.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Manje Rittergut, wenn meine vollwert. Zinsvilla mit 7000 M. Guth. und circa 100000 M. Zinsausgang, als Anzahl. genügen. Gehl. Off. (ohne Agenten) unter T. K. 761 an „Invalidentank“ Dresden.

Rittergut mit Brennerei,

enth. 452 Acker - 980 Morgen, über die Gasse Wald, nebst Braunkohlenlager u. solch. Vögeln an Glasland u. Cnarafies, einschließl. kompl. Inventars zu verkaufen. Preis 130 000 Mk., Anzahlung 120 000 Mk., Näb. Ausk. erb. unt. Fol. 774

Wilhelm Hennig & Co.,

Dessau.

Fabrikgrundstück,

möglichst Winterterräume, von ca. 40x14 m bebauter Fläche mit größerem Hof oder Garten für geräuschvollen Betrieb nach § 16 in Dresden oder Vorort sofort zu mieten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Off. D. M. 3310 Rudolf Mosse, Dresden.

Wohnhaus,

gan; neu, hübsch, kostb. gebaut, 2100, mit 1200 Qm Bauland u. gr. Garten, in lebhaft. Industrie u. Gartenstadt Zwickau in nur 28 000 M. bei 2-5000 M. Anz. zu verkaufen. Gute Doppelhof wird mit in Zahlung genommen. Näheres erbeten

Fischer & Luth., Dresden-Bl., Weißbühlstraße 1.

Zinshaus

in guter Lage, get. Etagen und gegen kleine Villa veräußern, locum mit etwas zugekauft w. Off. unter D. B. 3122 erb. an Rudolf Mosse, Dresden.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Existenz.

Es bietet sich die günst. Gel., ein flottgehendes

Milch- und Produktengeschäft

mit fester Kundschaft i. gut. Lage Dresdens, w. 5000 M. gefordert, für 2000 M. sofort zu überen. Näb. Kaiser Wilhelm Platz 6, 2. Et., Aufg. B.

Günstige Gelegenheit

zur Gründung einer Exist. Nur dopp. Unternehmungen halber vert. ich a. solch. Geschäftsmann die Rechte der Fabrikation meiner

Feigenkaffee-Fabrikate:

Feigenkaffee, gar. rein, Karlsbader Kaffee-Aroma, Konium-Kaffee, Frucht-Kaffee, m. den dazu erforderl. Maschinen sehr billig. Erbeten! A. Uebernahme nur 1200 M. Schöne helle Fabrikräume u. Wohnung vorh.

Richard W. Thiel, Köhlschloß, am Bahnhof.

Weg. anderer Unternehmungen

W verkaufe ich mein eine sorglose Existenz bestehendes, vorzüglich eingeführtes Zigarrengeschäft Jahresumsatz nachweislich 10 000 Mk. Miete für Laden mit Wohnstube 250 M. pro Jahr.

J. Werbata, Sommerstr. 13.

Eine Bäckerei

mit 38-40 Preisen weiße Ware und guten Kuchen- und Butterwaren-Geschäft ist für 2400 M. sofort zu verkaufen. Off. S. 64 Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Wertvolles

enag. Patent auf Automaten billig zu verkaufen. Off. unter T. G. 758 „Invalidentank“ Dresden erb.

Putzgeschäft,

Laden mit Wohnung, langjährig in Betrieb, in gutgeh. feiner Geschäftslage, sichere Existenz, Off. 1904 weiter zu verm. Off. u. D. H. 3306 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gutgehendes Produktengeschäft,

seit 15 Jahren bestehend, umständehalber sofort sehr billig zu verkaufen. Miete 500 M. Louisenstraße 77, 2. Schenk.

Flottgehendes schönes

Milch- u. Butter-Geschäft,

28 Jahre besteh., Verkaufsstelle eines großen Rittergutes, ist bill. zu verkaufen. Näb. er. Poststr. E. Wilhelm, Dresden-Bl., Töbnerstraße 6.

Al. alt. Zigarren-Geschäft

mit Nebenart. sof. für 300 M. zu verk. Miete bis Jan. her. Off. U. E. 771 „Invalidentank“ erb.

Grammophon

- Zehnphonie - in höchster Vollendung. Apparate, Ba.-Ubrwerk, von 35 Mk. an. Schallplatten, kleine b. 2 M. an große b. 4 M. an.

Paul G. Wenzel, Dresden, nur Scheffelstr. 22, 1. Billigste Preise! Kein Laden! Bestehtes Spezial-Geschäft am Platz.

Pianino,

Prachtstück! Ideale Tonfülle! Reich ausgestattet. Gehäuse, hochsolide Konstruktion, sehr bill. zu verk., ev. Tausch geg. alt. B. Flüg. od. Tafel. Marktsch. 16, 2.

Saal der Kaufmannschaft

Ultra-Allee 9 (neben dem GewerbehauS).
Die letzten öffentlichen Vorstellungen!
Heute Sonntag 22. November
zwei Vorstellungen,
(1/4 Uhr nachmittags kleine Preise, selbe Vorstellung wie abends und 8 Uhr abends),
Montag 23., Mittwoch 25., Donnerstag 26.,
Freitag 27., Sonnabend 28., je 8 Uhr abends,
Sonntag 29., zwei Vorstellungen 1/4 Uhr nachm.
(kleine Preise) u. 8 Uhr abends. Diese zwei Vorstellungen finden ausnahmsweise im GewerbehauS (kleiner Saal) Eingang Ultra-Allee und Käuferstraße statt.

Lané & Ney

Das berühmte Antispirituswasser, werden sämtl. Experimente über Kettenfesslungen, geheimnisvolle Koffer, Zwangsjacke u. s. w. sowie Spiritismus, Gedankenlesen, Sonnambulismus, Jitterung der Geister aus der vierten Dimension, Enttarnung der Anna Kothe, Blumencurium, wie sie von vergangenen und gegenwärtigen Spiritisten gerätet wurden, vorführen und auch sofort vollständig erklären.
Numerierte Tische à 4, 3, 2, nicht numeriert 1 St. sind in dem „Invalidendank“ Dresden, Seestraße 5, I., von 10-11 Uhr, sowie an der Abendkasse zu haben. Im „Invalidendank“ sind Billets für alle Vorstellungen schon jetzt zu haben, auch werden schriftliche, sowie telefonische Bestellungen entgegen genommen.
Wegen Privatvorstellungen bis Februar 1904 für Vereine, Gesellschaften, auch in der Provinz, wende man sich an R. Lané, Käuferstraße 6, I.

Odeum,

genannt: Das kleine Tivoli.
Morgen Montag
Grosse Kirmes-Nachfeier.
7-9 Uhr freier Tanz.
10 Uhr großer Festumzug mit Rappenverteilung.
K. Kost.
Carus-Str. an der Johann Georgen-Allee.

Simplex-Piano-Spiel-Apparat

ist der vollendetste und einfachste aller derartigen Apparate. Grösste Modulationsfähigkeit, weicher Anschlag und überaus leichte Handhabung.
Besichtigung erwünscht und jederzeit gestattet.
Besondere Konzert-Vorführungen (die die grösste Leistungsfähigkeit des Apparates zeigen) finden unter Mitwirkung von Solisten regelmäßig täglich vormitt. 11 1/2 Uhr und nachmitt. 5 Uhr im Interimssaal in meiner Geschäftsstube statt.
Alfred Moritz,
Generalvertreter des Simplex-Piano-Zykel-Apparates.
Dresden-A., Seestraße 1. I. Etage.

Hotel und Restaurant Reibholz „Zur Herzogin-Garten“

Dresden-Altit., Ultra-Allee 15b.,
Fernsprecher 1. 260.
Ausserordentlich freundlicher Name zum angenehmen Aufenthalt, gut gepflegte Biere, keine Weine. Täglich von 12-3 Uhr Menus zu 50 Pf., 75 Pf., 11 Marken zu 75 Pf., und M. 1.-11 Marken zu 1.50.-, nach der Karte zu jeder Tageszeit in 1/2 u. 1 Portionen, Stammbüchlein, Stammbuchpreis zu 30 u. 40 Pf. in vorzüglicher Ausstattung.
Schöner Saal mit besonderer Einrichtung für Hochzeiten, Feiern u. kleinere Gesellschaften. Annehmliche Fremdenzimmer von 20-1.25 an. Elektr. Licht, Zentralheizung, Kabinen.

Restaurant „Artushof“

am Fürstenplatz.
Vornehmstes Speise-Etablissement der Johannstadt.
Empfehle die beliebten **Sonntags-Diners** à 1 Mk., 1.50 Mk. und höher.
Außerdem große Tageskarte.
Bewirtschaftungsvoll Karl Eberhardt.
Morgen Montag findet mein bieständiges **Abendessen** statt.
Hochachtungsvoll Aug. Hempel.
Goldne Weintraube, Niederlössnitz.

Tonhalle

Dresden, Nr. 28 Glaucisstrasse Nr. 28,
Morgen Montag den 23. November

Grosser öffentlicher Ball.

Von 7-1/2 10 Uhr
freier Tanz.
Punkt 1/10 Uhr grossartige altrömische Faschings-Polonäse.
Jedes Paar wird auf das Eleganteste kostenfrei dazu ausgestattet.
Es ladet dazu ergebenst ein Achtungsvoll i. V.: Ernst Tettendorf.

Dresdner Krystalpalast,

45 Schüferstrasse 45.
Morgen Montag den 23. November

Grosser öffentlicher Ball.

Von 7 bis 1/2 10 Uhr freier Tanz.
Punkt 1/10 Uhr grossartige altrömische Faschings-Polonäse.
Jedes Paar wird auf das Eleganteste kostenfrei dazu ausgestattet.
Schluss 12 Uhr.
Es ladet dazu ergebenst ein i. V.: Ernst Tettendorf.
NB. Der geachteten Herren Vorstände von Vereinen und Korporationen zur gefl. Kenntnis, daß der große schöne Saal für die Winterferien kostenfrei abgegeben wird.

Cetro oder Krone und Bischofshut



Das Spiel Cetro besteht aus einem Brett mit 16 Feldern und 16 Steinen. Die Spieler führen die Steine durch die Felder und versuchen, sie in die gegenüberliegenden Ecken zu bringen.

ist ein interessantes, neues Brettspiel, welches jeden, der sich einmal damit versucht hat, zum dauernden Freunde gewinnt. Seine grosse Beliebtheit verdankt das „Cetro“ wohl in erster Linie dem Umstande, daß es bei höchst einfachen Spielregeln eine außerordentliche Mannigfaltigkeit von Kombinationen bietet, die sich im Laufe des Spieles ergeben können. Der Mann der Verstand die Grundregeln des „Cetro“ leicht in wenigen Minuten zu erlernen. Geübten Spielern aber das „Cetro“ Gelegenheit zur Entfaltung aller feinsten menschlichen Intelligenz und oft wirt es nach hartem Kampfe dem Ueberlegenen die Siegespalme. Dabei ist der Gang des Spieles höchst amüsant und reizt nicht nur den Erwachsenen, sondern auch die heranwachsende Jugend, für welche das den Intellekt bildende Cetrospiel eine nicht zu unterschätzende erzieherische Bedeutung hat. Bis jetzt erschienen Ausgaben zu M. 3 und M. 1.

B. A. Müller,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
Dresden, Prager Strasse 32,
Galanterie-, Sport- und Spielwaren-Haus.

Weihnachts-Ausstellung.

Zweckliste über Eisenbahn u. mech. opt. Spielwaren kostenfrei.

Oeffentliche Versammlung der Bürger Dresdens

Montag den 23. November 1903 abends 7 1/2 Uhr

„Philharmonie“, Ferdinandstr.

Thema: Die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen.

Referent: Herr Stadtverordneter Bezirksdirektor Ahlhelm.

Laut Beschluss haben Sozialdemokraten keinen Zutritt. Hierzu ladet ein

Der Wahlschuss der 45 Vereine

(Bezirks-, Bürger-, Hausbesitzer-, Mieter-, wirtschaftliche und politische Vereine).

1. Dezember. Vorläufige Anzeige. 1. Dezember. Neue Eröffnung!

Café Union

(früher Café Passage),
Moritzstr. 21, Ecke Johannstr. u. Marienb.-Allee.
Inh.: Adolf Hauer,
früher langjähr. Geschäftsführer und Bilanzmeister im Café Central.



Zugesel,

stolt im Zug, fehlerfrei, zu kaufen gesucht.

Tierchutz-Verein in Dresden,

Auguststrasse 6, 1.

Gebrauchspferde

(375-650 Mk.), Franz Naumann, Landbesitzer, Hallesche Str. 10.

Lahme Pferde,

selbst bisher erfolglos kurierte, verlässt niemand in die Anstalten von Gustav Winkler, Wiesenstr. 8, in Behandlung zu geben. Anfallkosten nur bei Erfolg. Viele Dankschreiben aus allen Kreisen vorhanden.

Dunkelbraune Stute,

163 hoch, truppenkräftig, komplett geübt und gefahren, ist aus Privatband preiswert zu verkaufen. Ausgeben täglich bis 2 Uhr. Stalman Reichstr. 24.
Suche ein od. zwei velle mittelpreilige Arbeitspferde sofort zu kaufen. Off. E. G. 63 in die Exp. d. Bl.

Ein Paar Wagenpferde,

Wallach, 175 cm hoch, ca. 8 u. 9 J. alt, fastlicher, ein- u. zweimännig gefahren, in jed. Geschäft, auch für Landwirthsch. voll. ständig gesund und weill, sind in gute Hände sehr preisw. zu ver. Off. u. E. F. 62 Exp. d. Bl.

Fuchs-Wallach,

Gallier, 155 Jtm. hoch, schön, fischer 1- u. 2. H., toller Geler, Jun sicher, weill, heum und fehlerfrei, steht mit Garantie zum Verkauf
Bürgerwiese 20, 6h.

Dunkelbrauner Wallach,

175 hoch, sehr stark entwickelt u. schöne Figur, 1. schwarzer Jun, weill überdillig, preiswert ver. Dr.-Blauen, Hallesche Str. 10.

Tauben!

Wohlere Paare (Staffel) sind zu verkaufen Poppitz 18.

Reinraff. Boxer,

1 1/2 J. zimmer-, kinderlieb, sehr weill, nicht couvert, hervorragend schönes Tier, zu verkaufen Poppitz 18.

Wagen!

Pandauer, Pöbsten, eigene Wagen, sowie ein gebt Coups stehen zum Selbstkostenpreis zum Verkauf Poppitz 18.

Sehr leichte herrschaftliche Halbchaise,

hochlegant, so gut wie neu, bill. zu verkaufen Carolstraße 12 in Radebeul.

Wierd- u. Wagen-

Verkauf, dunkelbr. Fine Wallach, 7 J., soll für 450 Mk. an Landwirth, dabeilbst ein alter Landauer verkauft werden Poppitz 18.

Ungarweine,

direkt bezogen, liefert in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen in Dresden
Kurt Künzelmann, Konditor, Dresden-A., Dürer-Platz 11.

Briefmarkensammlung

mit vielen Seltenheiten zu ver. Off. u. E. F. 62 unter M. T. Hauptpostamt Dresden erb.
Knaben-Rover bill. z. ver. Bettinestr. 33, pl. 1

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16
Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

Einladung.

Der unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin-Witwe stehende

Frauen-Verein zu Dresden

beabsichtigt auch in diesem Jahre und zwar am

Sonntag den 29. und Montag den 30. November

im Vereinshause des Stadtvereins für innere Mission (großer Saal), Stenzenhof-Strasse, einen

Weihnachts-Bazar

verbunden mit Wäsche-Verkauf und nachfolgender Verlosung

zu veranstalten, um aus dem Erlöse einen Teil der erforderlichen Mittel zur Fortführung seiner Tätigkeit zu erlangen (Wäschermaschinen, Armenpflege, Kinderbewahranstalten).

Wir richten daher hierdurch an alle diejenigen, welche sich für unsere Vereinsarbeiten interessieren und auf deren Wohlwollen mit uns bedacht sind, die freundliche Bitte, durch Besondere Gaben zum Verkaufe und durch Entnahme von Loten (zu 50 Pf.), sowie durch Besuch der Ausstellung (freier Eintritt) unserem Verein gutwillig unterstützen zu wollen.

Jede Gabe wird dankbar angenommen. Wir bitten diese bis zum 27. November an eine der nachgenannten Mitglieder des Vereins gelangen lassen zu wollen.

Der Vertrieb der Lose ist ausserdem von einer Anzahl hiesiger Geschäftsfirmen in lebenswundersamer Weise übernommen worden. Die Verkaufsstellen sind durch Anschläge in den betreffenden Schaufenstern kenntlich gemacht.

Die Einnahmen fließen nach Bedarf den Vereinsanstalten bezw. Abteilungen zu.

Dresden, im Oktober 1903.

- Frau von Pflaß, Erz. Oberhofmeisterin A. Kaiserin der Königin-Witwe, im Rgl. Schloß.
- Frau Baronin von Hinz, Palastdame A. Kaiserin der Königin-Witwe, Poststraße 3.
- Frau General Gasse, Erz. Jagdstrasse 6.
- Frau v. Burgsdorf, Carlstrasse 13, I.
- Frau v. d. Busche-Jugendburg, Marienb. Johannisstrasse 16.
- Frau Creunach, Theresienstrasse 7, I.
- Frau Ellegingner, Plauen-Dresden, Chemnitzstrasse 11.
- Frau Geh. Kommerzienrat Eschbach, Georgenstrasse 6.
- Frau Baronin von Fuchs-Nordhoff, Bürgerwiese 18, I.
- Frau Bankier Günther, Wiener Strasse 35.
- Frau Kommerzienrat Goeck, Wiener Str. 24, pt.

- Frau von Dolleben, Roszinsstrasse 8, I.
- Frau Buchhändler Lehmann, Albertstr. 22, III.
- Frau Kommissionsrat Lentz, Rühnwitz 45, III.
- Frau von Mangoldt, Bismarckplatz 10, II.
- Frau Baronin von Malortie, Burgwiese 4, I.
- Frau von Nowak und Vieberlein, Tragerstrasse 2, III.
- Frau Staatsminister Rieger, Erz. Finanzministerium.
- Frau Geh. Reg.-Rat Schmidt, Bauhner Str. 28, I.
- Frau von Schönberg, Erz. Vestingstrasse 7.
- Frau Schwalbe, Pulsniger Strasse 10, III.
- Frau von Stamm, Streblener Strasse 77.
- Frau Sidonie Vinthum von Eckardt, Pilsenerstrasse 24, II.
- Frau Direktor Dr. Wilkens, Leipziger Strasse 4.
- Frau Reg.-Rat Dr. Würzburger, Ammonstrasse 13, II.

Der grossartige, seit Jahren so beliebte Spaten-Bock

aus der **Bräuerei zum Spaten** von **Gabriel Sedlmayr in München**

- kommt an folgenden Stellen zum Ausverkauf:
- J. v. Anacker, Restaurant Albertplatz, Marien-Platz 2.
 - M. Canzler, Hotel Kaiserhof, an der Augustusbrücke 3.
 - Paul Diebold, Diebold's Hotel, am Bauhner Strasse 45.
 - Otto Eberwein, Restaurant goldener Apfel, Str. Neisser Strasse 18.
 - Jakob Gimm, Restaurant Sächsische Krone, Pulsnigerstrasse 20.
 - Julius Juraske, Restaurant Stadt Meissen, Webergasse 20.
 - B. Knoll, Restaurant, Schornstrasse 1, Ecke Windelmannstrasse.
 - Hermann Lehmann, Restaurant Zibulkenort, Königstrasse 44.
 - Rud. Müller, Restaurant Feinsche Platte, Str. Blumenstrasse 30.
 - Hermann Pollender, Cafe Pollender, Hauptstrasse 27.
 - Carl Radisch, "Drei Haben", Marienstrasse 18, 20.
 - Richard Salzmann, Hotel drei goldene Palmweige, Koffer Wilhelmpl. 7.
 - Carl Schwickler, Hotel zur grünen Tanne, Königstrasse 62.
 - Ernst Selle, Kadeberger Bierhalle, Hauptstrasse 11.
 - Paul Simon, Hotel u. Restaurant Annenhof, Annenstrasse 28.
 - Georg Trautmann, Karsfelder Dresden-H., Hauptstrasse 1.
 - H. Wünsch, Restaurant Söbendorfer, Louisenstrasse 30.
- Paul Hofferbert, Gasthof Goethegarten, Plauenstr. 11.
Gebrüder Selle, Bahnhofs-Hotel, Königs-Königswald.
Hermann Patzig, Karsfelder, Laubgasse.
Carl Fahrmann, Karsfelder, Leichstrasse.
- Vertreter der Bräuerei:
Oscar Renner, Dresden,
Biergrosshandlung, Flaschenbier-Geschäft und Siphon-Versand,
Friedrichstrasse 19.

Echt Münchner Bockbier



aus der Brauerei zum Spaten von **Gabriel Sedlmayr** in München.

Versand in Gebinde, Flaschen u. Eubbons. Bestellungen erbeten an:

Oscar Renner, Dresden.

Bier-Groß-Handlung, Flaschenbier-Geschäft und Siphon-Versand **Friedrichstrasse 19.**
2 Fernsprechnummern: **1. 176 und 1. 2025.**

Rheingauer Schoppen-Stuben

L. R. A. Willeke nach Rheinischer Art. Gewandhausstr. 1-3. Kalte u. warme Küche.

Zur Schloßstr. 30.

Gänsebraten mit Rotkraut a Portion . . . 40 Pf.
Gänsebraten mit Rotkraut a Portion . . . 40 Pf.
Narvieu, blau u. poln. 40 Pf.
H. Augustiner-Wein 20 Pf.
H. Grotzsch. Pilsener 20 Pf.
H. Afrika-Kulmbacher 20 Pf.
H. Helienteller-Lagerbier . . . 15 Pf.

Vom Guten das Beste.
Otto Fritzsche.

Wonnebräu aus der **Ersten Kulmbacher Siphons Krügen** Flaschen **Schubert & Sachse** Louisenstrasse 7. Telephone No. 135, II.

Kaiser-Keller

5 An der Mauer 5. Gose hochfein!
Otto Herrlich.

Hotel Helfenburg, Weiher Dörsch.

Dienstag den 24. November grosses Schlachtfest verbunden mit Abendessen, wozu ergebenst einladen.
E. Maish und Frau.

Paradies, St. Meißner Str. 8. Erstklass. Weine, immer einzig.

Seute alle nach der **Geflügel-Ausstellung** Hotel „Königshof“, Strehlen.

Man verlange ausdrücklich **„Pilsner Urquell!“**

Die Krone aller Aussichtspunkte ist das **Spitzhaus** auf den Löhnberg. Schönster Ausblick für Schulen, Vereine und Familien. Küche u. Keller vorzüglich.

Unterrichts-Ankündigungen.



Schön-Schnellschrift, Rackow, Altmarkt 15.

Buchführ., Korrespond., Rechnen, Stenogr., Maschinenschriften etc. Auskunft und Probelet. I

Buchführung Buchstab. Stenograph. Correspond. Maschinenschriften. **Kontopraxis** Herrmann, Ecke Grün-Str.

Remington-Schreibm.-Unterricht Gründliche Ausbildung Kostenl. Stellennachweis. Jederzeit Stellen offen, da d. Remington überall. **Gogowski & Co.,** Praguer Str. 6, I.

Berlitz-School Prager Str. 44. Allein autorisiert zur Anwendung d. **Berlitz-Methode.** Engl., Frz., Ital., Span., Rus., etc. für Erwachsene von Lehrern der betr. Nation. Deutsch l. Ausländer. Nach der **Berlitz-Methode** lernt man v. d. ersten Stunde an frei sprechen. Prospekte und Empfeh. hervorrang. Pid.-or. grat. Aufnahme jederz.

Amerikanische einf. u. dopp. Buchführ. Korrespondenz, Rechtschreibung, Buchst.lehre, Rechnen, Stenographie, Maschinenschriften, etc. (Gez. 1887.) **Brüner, Prager Strasse 18.**

Tanz-Privat-Stunden jederzeit für einzelne Personen. Besonders Geübten zu empf. **Henker und Frau,** Institut: **Waternstrasse 1.** Weisnäh-Unterricht v. St. Leonhardt, Annenstr. 2, 2. **H. Weissnäh,** einf. Schneid., Schnitt, Buchb. l. am best. Nr. Kleide, Büsten etc. **Französisch, lehr Französisch.** Dienststrasse 17, 3.

Das weltbekannte und absolut konturenlos dabei. **Manoksob' Bar.** wurde 1897 gegr. u. hat bis zum heutigen Tage glanz. Erfolge erzielt. **3000** Dankg. u. Bern. i. Kürze nach. Dasselbe erteilt **Rat, Hilfe** in geschäftl., priv. u. bist. Angelegenheiten, Klagen, Vergleichs., Versicherungen, Einn. v. Forderungen, Vermittlung jed. Art. Stellen f. männl. u. weibl. Pers. An- u. Vert. v. Gesch. (Berat. v. Hypoth. - Darlehen, Teilhabend. Vertrat. ohne Kost. - Unterzeichn.

Detektiv Geheime Ermittlungen nach London u. Paris. Geheime Auskunft über Vermög. Auf. Über. Verle. geb. Ueberwach. im In- und Auslande u. i. w. **Mausch' l. Weltverfahr.,** Detektivs, Rechts- u. Allg. Bern. - Bur., Rindstrasse 10, p. T. i. 1898 u. Nebenst. Gez. 1897. Ungen. Eng. v. d. Gausstr. 10. Sprech- u. Warteb. Bureau, 8-7. Personl. f. Ber. 10-1 u. 3-6 Uhr.

Einkommen - Deklarationen text. Ge. Stenogr. Marienb. 22, I.

Wer Schiffskapitän werden will, muss als Schiffsjunge anfangen zur See zu fahren

Das abgelegte Steuermanns Examen berecht. z. angelernt. Dienst b. d. Kaiserl. Marine. **PAUL MERKER, HAMBURG, STURBBÜCK 24.**

Pianinos für 350 Mark,
Pianinos für 400 Mark,
Pianinos für 420 Mark,
Pianinos 450-1200 Mark, sämtlich neu, edelster Tonfälle, unverwundlicher Solidität, empfiehlt das **älteste** grösste Pianomagazin **Dresdens** **H. Wolframm, Victoriahaus.**

Die Königin der Küchenmaschinen ist **Record**

denen die hackt reibt wiegt schabt mahlt schneidet

zweischneidige echte Stahlmesser

Königl. u. Grossh. Hoflieferant hat.

Gebr. Eberstein, Altmarkt

Altes Gold und Silber Brillantenschmuck, Uhren, Münzen, Porzellan, Binn. Gläser, Federn, bestell. kauf. A. Stegmann, Pirnaische Strasse 34.

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18 Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

Deutsche Bank.

Kapital: 160 Millionen Mark.

Reserven Ende 1902: 55 Millionen Mark.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Wiesbaden.

Wir verlegen am 23. d. M. unsere

Depositenkasse B

vom Dresden-N., am Markt, nach dem neuerbauten Grundstück

Albertplatz Nr. 10

und haben in Verbindung mit derselben eine

Stahlkammer

eingerrichtet, welche nach der Ansicht erfahrener und bewährter Techniker gegen Einbruchs- und Feuergefahr im weitesten Umfange Schutz bietet.

Dresden, den 22. November 1903.

Dresdner Filiale der Deutschen Bank.



Haar-Schoner „Ideal“

geindefte und leichteste, stets wellig bleibende Haarunterlage, ermöglicht rasches modernes Selbstfrisieren, erbart müh-sames Brechen, schont verbranntes, verhärtet dünnes, bedeckt grau gewordenes Haar, mit Stinthaar versehen auch zum Obenauftragen und dem Auge des andern unerkennbar.

Weibliche Bedienung.

Max Kirchel,

Marienstrasse 13.

Man achte auf Firma, um Verwechslung zu vermeiden.

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Pelz-Neuheiten.

Große Auswahl in Collern von 1-60 Mk. Kragen, Stols (aparte Neuheiten) von 7-200 Mk. im Kürschnergeschäft von

Heinrich Hanickes Wwe.,

Dresden-A., Wettinerstr. 13, schrägüber dem Zwöl!

Paul Kneifels Haar-Tinktur

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung und Vernehrung eines dichten, elastischen und als vorzügliches Kosmetikum unübertroffen darstellt, wog man den vielen, meist schwindelhaften Mitteln gegenüber ver-trauensvoll anwenden und wird man durch kein irgend-welches Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. Pomaden und dergl. sind, trotz aller Klame derartiger Mittel, bei Eintritt von Haarausfall und Kahlheit gänzlich nutzlos; auch hüte man sich vor Erfolg garantierenden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich gepüft. Diese Tinktur besteht aus Balsam, weiß, Zwiebelknoblauch, Arnika, Chinurinde, Spiritus zu gleichen Teilen mit Zusatz der feinsten Parfümerien. In Dresden nur echt zu haben in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mk. bei Hermann Koch, Altmarkt 5, Paul Linke, Hauptstraße 11, Franz Teichmann, Strieflener Straße 24, Saronia-Drogerie, Doppelstraße 33, Apotheker C. Stephan, und in Blascow bei Emil Arenschmar, Schillerstraße 17.

Kleine Einlagen. Sächsische Renten-Versicherung-Anstalt zu Dresden. Hohe Renten.

Volle Gegenseitigkeit. Staatliche Oberaufsicht. Versicherung von sofort beginnenden und aufgeschobenen Renten. Besonders vorteilhaft für Kinder und jüngere Leute. Sicherste und beste Altersversorgung. Nähere Auskunft kostenfrei durch die Hauptgeschäftsstelle:

Dresden, Maximilians-Allee 3, I.

Einen grossen Posten

Kleider-Stoffe

stelle ich bis 31. Dezember zum

Ausverkauf.

Div. Stoffe in Wolle u. Baumwolle zu 40, 50, 60, 80 und 100 Pf. bis 4 Mark (früherer Preis das Doppelte und mehr).

A. Keller,

Amalienstrasse 5, part. und I. Etage! Auf Sparbücher 5% Rabatt.

Grosse Auswahl!

Es ist Zeit,

wegen guter Heizung der Zimmer Vorzüge zu treffen und zu diesem Zwecke die berühmten

Dauerbrandöfen

amerikanischen und verbesserten irischen Systems der Eisenhütten und Heizerwerke Gebr. Gicnauth zu besichtigen, deren Konstruktion sich durch eine leichte Reauilierung und sparsamsten Heizmaterialverbrauch auszeichnen.

Gebr. Eberstein, Altmarkt.

Illustr. Preisl. gratis!

Aparte Hochzeits- und Fest-Geschenke.

Echte Bronzen. Marmor-, Onix-, Lederwaren. Anfertigung von Pracht-Albums, Diplomen etc.

Friedr. Pachtmann

Schloss-Strasse.




„Electra“-Blitzlampe

mit perforirt, strumpffartig, unzerbrechlich, Metallschirmgeoss. „Schuberts Electra“ gibt ein grosses, rund, weisses, ruhiges, sonnenhelles Licht, ist von allen bisher gemacht. Verbesserung, die hervorragendste Leuchtkraft nur sehr wenig Petroleum verbraucht trotz der ausserordentlichen Leuchtkraft nur sehr wenig Petroleum. Die „Electra“ ist ganz verriegelt, leicht, explosionssicher, unzwecklich, wie ist die haltbarste, angenehmste Arbeits- u. Tischlampe, kost kompl. nur Mk. 7.50. In Majolika mit Email. Schirm je nach Ausführung Mk. 10-15.

„Electra“-Blitzbrenner

wie Abbild. aus Messing oder Nickel mit Normalwinden, welche zu allen Brenner-Gewinden passen u. einfach zur einzuschrauben sind. Preis mit Cyl. u. Docht je nach Grösse Mk. 4.-, 5.-, 6.- allergrösste. Bei Best. bitte angeben, ob f. Tisch- od. Haugel. Handerte u. Nachbestell. Referenzen gerne.

6. Schubert, Dresden-A., Marienstr. 10, I. Etag. Kein Laden.

A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik

BOHM. Moritz Hille

Dresden-A.,

Hofenerstrasse 3.



Telephon-Nr. 1111

Sauggas-Anlagen.

Unerreicht billiger Betrieb:

Gas-, Generatorgas-, Spiritus-, Benzin- u. Petroleum-Motoren, Spiritus-, Benzin-, Petroleum-Lokomotiven u. Lokomotiven. Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten!

Stabsarzt Dr. Niessens Universal-Wundheilsalbe hat sich vorzüglich bewährt bei frischen und veralteten

Wunden und Beinschäden.

Dose 1 Mk. Generaldepot und Versand nach auswärts. Salomons-Apothek, Dresden-A., Neumarkt 8. Benzofett 25, Petroleum 2, Myrtolnextr. 1, Carbollanolin 5, Blutog. 5.

Seite 19 „Dresdner Nachrichten“ Seite 19 Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

Scheffelstrasse 11
Ecke Quergasse.

Aug. Hofmann Inh. E. Mögel

Scheffelstrasse 11
Ecke Quergasse.



Tafelservices,
mit erstklassiger Ausstattung in
neuesten Porzellan u. Teller.



Weinservices
in feinstem deutschem und
französischem Kristall.



**Bowlen,
Bierservices, Seidel**
etc. etc.



**Vasen, Jardiniere,
Palmenkübel,
Figuren etc. etc.**



Waschgarnituren
in jeder Preislage über 300
verschiedene Muster.



Kaffee- u. Teeservices
aus feinstem gebrühtem Kaffee;
für 6 Personen von 3 A an.

B. Hepke

Manufaktur- und Modewaren,
10 Seestrasse 10
parterre und I. Etage.

== Bedeutend unter Preis. ==

Durch

Gelegenheitskauf

einer besonders vorteilhaften Partie neuer, dieser
Saison entstammender

Kleider- Stoffe

bin ich in der Lage, besonders gute Qualitäten zu
nebenstehenden, enorm billigen Preisen anzubieten.

1 Posten Zibeline mit Noppen das Meter	jetzt	—,60.
1 Posten Zibeline, glatt, dunkle Melangen das Meter	jetzt	—,80.
1 Posten Noppenstoffe mit farbig. englischer Geschmack das Meter	jetzt	—,90.
1 Posten Zibeline, 110 cm breit, mit langhaarigen Noppen das Meter	jetzt	1,—.
1 Posten Zibeline, 110 cm breit, mit weissen und farbigen Noppen das Meter	jetzt	1,20.
1 Posten Noppenstoffe, 110 cm breit, englischer Geschmack das Meter	jetzt	1,40.
1 Posten Zibeline, 110 cm breit, mit farbigen Noppen das Meter	jetzt	1,50.
1 Posten Zibeline, 110 cm breit, modernster Art das Meter	jetzt	1,80.
1 Posten Melangen, 110 cm breit, mit eingewebten Effekten das Meter	jetzt	2,—.
1 Posten Cheviot-Diagonal, 110 cm breit, schwere Qualität, schwarz und marine das Meter	jetzt	2,20.

Adolph Renner

Altmarkt 11, 12.

An der Kreuzkirche 17, 18.

Schreibergasse 1, 3, 5.

Neuheiten in goldenen Damenuhren,

Ketten, Ringen, Broschen etc.

Spezialität:

Goldene Herren-Uhren.

Vorteile.

Die billigen, aber streng festen Preise sind an jedem Stück vermerkt.

• • • Unübertroffene Auswahl. • • •

• • • Garantie für alle Waren. • • •

• • • Umtausch nach dem Feste. • • •

Preis-Auszug.

Lange Damen-Uhrketten von Mk. 3 — an	Herren-Uhrketten	„ 3 — „
Goldene Ringe, gestempelt	„ 3 — „	„ 3 — „
Goldene Trauringe	„ 3 — „	„ 3 — „
Goldene Damen-Uhren	„ 18 — „	„ 18 — „
Goldene Herren-Uhren	„ 40 — „	„ 40 — „
Silberne Herren-Uhren	„ 9 — „	„ 9 — „
Silberne Damen-Uhren	„ 10 — „	„ 10 — „
Metall-Herren-Uhren	„ 6 — „	„ 6 — „
Ohringe Krawatten-Nadeln, Knöpfe, Medaillons	in allen Preislagen.	

— Kirchenglockenton. —



Diese Art Uhren mit 14 Tage Schlagwerk v. M. 16 an, Gangschlingwerk „ 18 „

Hermann Maukisch
Dresden-N.
34 Hauptstrasse 34
— Tel. Amt II, 1239 —

Von Montag den 16. bis 30. Novbr.

arrangiere ich einen

Weihnachts-Ausverkauf

von in meinem Geschäft (lokal) besonders aus-
gestellten Waren, auf welche ich

20 bis 25% Rabatt

bei ohnehin schon reduzierten Preisen ge-
währe.

Derselbe umfasst:

- Abgepasste Roben,
- Blusen in Seide, Wolle und Baumwolle,
- Gürtel und Krawatten,
- Spitzen und Rüschen,
- Gardinen, Stores etc.

Farbige Bänder zum halben Preis.

J. H. Blath, Königl. Hofliefer.,
Prager Strasse 9.

Die populärste und am meisten gefachte Teppichfegmaschine

ist „Grand-Rapids“, da sie alle Teppiche
vorzüglich und im Zimmer staubfrei fegt.



Geb Brüder Eberstein,
Königl. und Giechherzog. Hoflieferanten,
Altmarkt.

Viel Geld

erhalten Sie, wenn Sie Ihre
Nieder-, Blusen-, Bänder-,
Schürzen-, Strümpfe, Kinder-
anzüge etc. etc. zu Hause waschen.
Das Färben ist ohne jede Mühe in einigen Minuten ge-
schrieben, das Resultat verblüffend schön und kostet nur
gar nichts, wenn Sie zu diesem Zweck die geistlich geachtete
„FLOX“-Färbefarbe nehmen. Heberall erhältlich. Probepack-
chen a 20 Pf., Originaltube nur ca. 40 Pf. (einer Stoff ge-
nügend) in jeder Farbe a 40 Pf. Schwarz u. Teichblau
10 Pf. mehr. Probepackchen sind gratis, da die dafür
erlegten 20 Pf. beim Einkauf einer Originaltube gegen
Rückgabe des leeren Röhrens in Abzug gebracht werden.
Postverwand 10 Pf. per Tube oder Packchen mehr, gegen
Vorweisung des Betrages (auch in Briefmarken).
Hauptdepot: **George Baumann, engl. Drogerie,**
Dresden, Prager Strasse 40.

CHOCOLAT KÖHLER

Welt berühmte Marke
für feine Sorten

Möbel-Magazin von Meistern der Tischler-Innung,

Inh. Menzer,
Dresden, Strasse 22.
Etablissement für gutbürgerliche
Wohnungs-Einrichtungen
in Salons, Speise-, Wohn-, Herren-,
Schlaf-Zimmern,
Vorsaal-Einrichtungen.

Prima-Referenzen.

**Kugelgelenkpuppen,
Puppenköpfe,
Puppenkörper,
Puppenkleider,
Puppenschuhe und Strümpfe,
sowie sämtliche
Puppen-Artikel**
empfehle billigst

Anton Koch,
13 Webergasse 13.

Gestickte Herren-Westen

gezeichnet und angefangen,
auf Seide, Tuch, Wollstoff und Canvas,
in grösster Auswahl.

Brühl & Guttentag,
Prager Strasse 20.

Photogr. Apparate

und Bedarfsartikel lassen Sie heute
nur allein am reichsten und billigsten in
einem Spezialhaus, dessen Leiter ein
praktischer erhabener Hochmann d. Photo-
graphie u. Rehabilitation ist. Apparate
ist. Verlangen Sie Preisliste gratis. Auf
Apparate zwei Jahre Garantie und
praktischen Unterricht gratis.
Ernst Hoxhold, Schloßstr. 26,
I. u. II. Et. Kein Laden.



Eduard Wetzlich

Nur Am See 21 Größtes Spezialgeschäft Nur Am See 21

Spiegel, Bilder, Bilder-Einrahmungen,

preiswerte Oelgemälde besserer Künstler.
Gand., Toiletten- u. Feil. Spiegel, Phot.-Nahmen.

Vergolderei.

Trumeaus in jeder Ausführung
von Mk. 40 an.

BETTSOPHAS,
versch. Systeme.
BETTSTÜHLE, BETTTISCHE
Schrankbetten
WANDBETTEN
Chaiselonguebetten,
POLSTERBETTEN
Metallbetten, Matratzen
empfehle in grosser
Auswahl
RICH. MAUNE
Fabrik LÖSTAU,
Verkaufsort:
Moritzstrasse 16
part. und I. Etage.

Lebende grosse

Schleien

(in Größe von 1 1/2—3 Pfd. das Stück) 90 Pf. das Pfd.

Heinrich Wanke,

Kgl. Sächs. Hoflieferant,
14 Webergasse 14.

Petroleum-Heiz-Oefen „Matador“ garantiert geruchlos

von 20 W. an nur bei
R. Hübschmann, Victoriast. 5,
Spezialgeschäft
für Feuerbrände und Sparherde.
Gasöfen.

Dauerbrandöfen

vom Fürstl. Sto. berg. Hüttenamt
in einfacher, sowie geschmackvoller, sauberster
Ausführung mit schärfster Regulierung, ein-
fachster Handhabung, sparsamster Verbrennung
für jedes Brennmaterial, nur bei
R. Hübschmann
Victoriast. 5.
Sorgfältige Montage.

Gutsitzende Pelzjackets, elegante und
leichte Damenpelze und
Boas in schickten, modernen Fassons
und leichte, gutsitzende
Herrenpelze empfehle billigst

**P. Köhler, Innungs-
Meister,**
Landhausstrasse 10.

Lang. Tätigkeit in den ersten Häusern v. Paris u. London.

Milchvieh-Verkauf.

Freitag den 27. Nov. stelle ich einen
großen Auswahl von ca. 50 Stück der
besten u. schwersten Rasse u. Rassen,
hochtragend und mit Kalbern, sowie
einige jüngere prima Bullen in meinem
Gebäude, Brühlbühner Strasse 13, preiswert zum Verkauf. Be-
stellungen nehme jederzeit gern entgegen.

Dresden-N.
November 220. Amt II. **Eduard Seifert.**

Seite 21 „Dresdener Nachrichten“ Seite 21
Sonntag, 22. November 1903 Nr. 523

Den besten, ausgiebigsten **Tee** à Pfd. Mk. 1,45, 2,-, 2,40, 3,-, 3,50, 4,-, 5,-, 6,-, 7,- u. 8,-

bei allen Wettbewerben stets mit den höchsten Preisen ausgezeichnete Mischungen.

Die schönsten **Japan-Waren** sind anerkannt die billigsten und auch

die beliebtesten **Geschenke** zu Hochzeit und jeder anderen Gelegenheit.

Die weitaus grösste **Auswahl** zu billigsten Preisen bietet wie bekannt

das älteste und grösste **Import-Haus** auf dem Kontinent

Prager Strasse 25—30 **Rudolph Seelig & Co.** Prager Strasse 25—30

Breslau
Schweidnitzer Strasse 5.

Cöln a. Rh.
Brückenstrasse 6

Frankfurt a. M.
Gothestrasse 31, Gr. Beckenheimer Strasse 45.

Hannover
Georgstrasse 33.

Stuttgart
Königstrasse 27, Königstrasse 51.

Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder, in Viereckel, schlesischem und englischem Watte-Keinen, gefärbt.

Weisse Keinen-Taschentücher mit jedem existierendem Monogramm.

Buchstaben-Taschentücher in Keinen, Watte u. Keinen. Beste Fabrikate der Welt. — Jedes Dutzend im Karton.

Siegfried Schlesinger,

6 König Johann-Strasse 6.

Seite 22 „Preßburger Nachrichten“ Seite 22
Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

Unerreicht bleibt das

Reform-Korsett

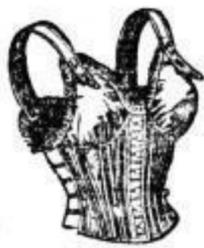
Gesundheit u. Schönheit

(D. R. G. M. 51133).

Sensationelle Erfindung auf dem Gebiete der Frauen-Hygiene, vorzüglich im Sitz. Ueber dem Magen und in den beiden Seitenteilen dehnbare Spiralfederzüge, fein Gummi. — Zahlreiche Anerkennungs-schreiben von Aerzten und Naturheilkundigen, sowie aus allen Gesellschaften. Jeder Dame nur zu empfehlen.

In grau, dunkel meliert Drell oder durchbrochen M. 7,50.
In grau Satin-Drell, schwarz Serge, grau oder weiß Doppel-Tüll M. 10,-.

Gesundheits-Korsetts



A 3,50.
a durchbrochenem Stoff, mit Gummizug an den Seiten.



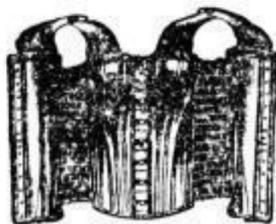
A 2,50 und 3,25.
aus feinem Drell, mit Gummizug an den Seiten.



A 1,45. und 1,80.
aus feinem Drell, ohne Stäbe, mit aufgenähten Schnüren.



A 4,-.
a durchbrochenem Stoff, mit Gummizug an den Seiten.



A 6,50.
aus durchbrochenem Stoff, an den Seiten mit Spiralfederzügen.



A 3,25.
aus durchbrochenem Stoff, ohne jeden Stab.

Reichhaltige Auswahl in Korsetts aller Art bei bekannt billigsten Preisen. Reparaturen. — Anfertigung nach Mass. — Korsettwäsche.

Erdmann Anders,

Wallstrasse 1 und Hauptstrasse 30
Ede Wildebrunner Str., vt. u. l. Et. und Stadt. Markthalle.



Grossmanns

Bettfedern und Daunenn

waren, sind und bleiben

die besten, reinsten und billigsten.

Watt- u. Daunendecken eigener Anfertigung.

Eckhaus Wall- und Schafelstrasse. Webergasse 10.



Neuheiten

für die

Herbst- und Winter-Saison.

Manngfaltiges Sortiment

in allen Weiten und Längen.

Neueste Stoffe, erstklassige Konfektion, geschmackvollste Ausführungen, tadelloste Passform.

Einige Neuerungen sofort, kostenlos.

Verkauf auch an Private zu Original-Fabrikpreisen.

Spezialfabrik für Kostümröcke,

Berlin SW., Wilhelmstrasse 38.

Niederlage Dresden, Victoriastr. 5-7, I., an der Bankstr.

Ing. N. Bach.

Riessner Öfen



Anerkannt erste Marke!

Durch epochemachende Patente technisch wie hygienisch idealstes Heizungs-System.

Original-Sicherheits-Regulator.

Regulierbar von Grad zu Grad.

Gasverluste, Explosionen ausgeschlossen!

Die Riessner-Öfen

machen sich schon nach kurzer Zeit bezahlt.

Großartige Auswahl in allen Preislagen.

Man sieht genau auf den Namen „Riessner“ und

läßt sich zum Ankauf minderwertiger Gasheizungen nicht überreden.



Niederlage in Neustadt: Heckers Sohn, Dresden-N., n. Körnerstrasse 1 u. 3. Altstadt: in all. gut. Öfenhandlungen.

Metall-Kränze



dauernder Schmuck für Götter
Robert Keller,
22 Grunaer Strasse 22

keine Toilette-Abfallseife,
zu verk. in der
Jahrb. Theresienstr. 11.



Zeitung v. 7.-12. Dezbr. 1903.

3. Geld-Lotterie
für das
Völkerschlacht-
DENKMAL.
16222 Geldgewinne: Mark
258 500
Hauptgewinn im glücklichsten Fall:
100 000
Prämie und Hauptgewinn:
75 000
25 000
10 000

Lose à 3 M. Preis u. Liste 30 Pf., an-
schreibend gegen Nach-
Deutscher Patriotenbund
Leipzig, Büchelerstr. 11
In Dresden bei:

Alexander Hessel, Weisser, 1.
Max Kuhn, Neustädter Rathaus,
Adolph Hessel, Kronenstr. 1.
Herrn Leonhardt, Landhausstr. 13.
A. Viet, Bischoff, Frauenk. 22.
H. v. Wehren, Seestr. 6.
C.J. Treseher & Co., Moritzstr. 18.
Theod. Walter, Seestraße,
Paul Ludwig, Amalienstr. 21.
Alfred Klose, Hauptstr. 8.
L. Beut, Struvestr. 31.
Gust. Wiedemann, Pillnitzerstr. 56.
Max Brühl Nachf., R. Lieber-
nacker, Theaterpassage,
und in allen bess. Lagerschäften.

J. H. Garich
Büstenfabrik,
Berlin-Gr.
Pichterfelde 36,
empfehle Büsten nach
jedem Maß, auch ver-
stellbar wie nebensteh.
v. 7,50, ohne Stän-
der v. 2,00 an, sehr
passend als
Festgeschenk.
Preisliste gratis frei.
Zweiggeschäfte:
Berlin,
Stollbergstr. 23
Leipzig, Reichstr. 26
1903 mit goldener und silberner
Medaille prämiert.



Paul Schmelzer
Hegerstr. 19,
Nähmaschinen-
Handlung u.
Reparatur-
werkstatt.

Verchließbare
Reise-
Körbe,
moderne
Korbgeflecht.
sehr billige, dabei elegante **Babu-**
bettgefelle finden Sie auf
Katalogseite 30. H.
J. Treubar, Grimma 24.
Einzige Kindermöbelfabrik, welche
direkt an Private ihre Fabrikate
abgibt.

Glycerin
Gold-Cream-Seife
b. **Verarmann & Co.,** Radebeul,
durch ihren Glycerin-Gehalt
mildeste aller Seifen, besonders
gegen raube, spröde u. aufgeworfene
Derm. Vorr. a. Bot. 3. Ed. 50 Pf.
bei **Verarmann & Co.,** König
Johann-Str., **Sermann Roch.**

In meinen grossen Verkaufsräumen im Part. u. I. Etage findet man eine Auswahl von
500 Stück **Echt silb. Herren-Uhren**
modernen **Wanduhren** von 8 bis 60 Mk.
von 10-150 Mk.
Gold. Herren-Uhren
von 30-800 Mk.
Haus-Uhren von 90 Mk. an.
Ringe: Massiv Gold von 2 Mk. an.
Küchen-Uhren von 3 Mk. an.
Ketten: Lange Damen-Ketten, 100 herrliche Muster von 2 Mk. an.

Scheffelstrasse 20.



Scheffelstrasse 20.

Jede Uhr im Schaufenster, sowie im Laden ist mit deutlicher Preisangabe versehen und bitte ich, vor Einkauf sich von den enorm billigen Preisen zu überzeugen.

Emil Pitsch
Wilsdruffer Strasse 24
und
Prager Strasse 39.

Ausverkauf
zurückgesetzter Schuhwaren
wegen Lokal-Veränderung.

Ostern 1904 verlegen wir unsere Geschäfte
nach **Prager Strasse 14.**

Feinste Harzer Kanarienhähne,
saftige tiefe Gohl-
roller, bei Tag u.
Nacht schlagend,
von 5 Mk. an.
warme kräft. Jung-
weibchen empfehle
unter bekannter
Bedienung in reich-
haltigster Auswahl.
Züchtende Pava-
gen, Kafadue,
sowie erst Schmuckvögel oder
Net. Amerikan. Zwittdrosseln,
Sardinal, dinci, Nacht-
gallen usw. Post. Pavage-
und Vogelkäse und Gede-
bauer, Kanarien, gleich-
fertig bepflanzt und befest,
Terrarien, Arochbänker mit
Froid. Orange Maus u. Korb-
u. erot. Fischen und Wasser-
pflanzen, Zimmetlingen
und Käfern, Mineralien und
Muscheln, Insektennadeln,
Torbälgen, Zaubrerter
und Tuffeingrotten, alles in
denkbar guter Auswahl. Futter
für Wald- und Stubenvögel,
mit alle Sorten, mit 1. Preis
prämiertes beste getr. Amelien-
Gier, Weinmann u. Univer-
salfutter für Weichtiere,
Fischbrot, Vogelfut. Vogel-
werden notwendigste angebot.
Zool. Handlung,
Moritzstr. 13.
Joh. Max Hübner,
Gebr. 1870. Telefon 7002.

Taschenlampen
Elektr. 4 Volt. Gew. 180 Gr.
- Universallicht * p. St. 2,20
mit Vergr.-Li. v. p. St. 2,70
Kollisionslichteffekt.
Lichtstärke p. St. 75 Pfg.
Bei Vereinstagung des Betrages
franco Zusendg. Otto Michels,
Versandhaus Berlin 171, osann 27.



Herren-
Taghemden
mit weichem Brusteinfaß
von 2,60 Mark an,
Oberhemden
von 3,75 Mark an
bis zur **hochfeinsten**
Gattung,
Nachhemden
von 2 Mark an,
Bunte
Oberhemden in den
neuesten Mustern,
Flanellhemden
für die Jagd,
Strumpfwaren
empfehle
C. W. Thiel,
Hoflieferant,
jetzt Nr. 9 Victoriastr.

Milchflaschen
Sauger, Nährzucker
Milch-Sterilisierapparate
Kinderwaagen
Kinderseife
Badeschwämme
Unterlagen, Kinderwaschtische
sowie
alle Artikel für die Wochentube
und zur Säuglingspflege
Knoke & Dressler
Königl. Hoflieferanten
Dresden
Kleig. Johannisstr., Ecke Pers. Platz.

à Pfd. 70 Pf. 10
hochfeine
Süßrahm-Margarine
bester Ertrag für Konbutter.
Postfrei 10 Pfd. gegen Nachnahme.
W. Brandt in Dissen
b. L. S. 10 Pf.
(Zurücknahme bereitwillig,
wenn Ware nicht gefällt).

Trockenmilch,
lieferbar Oktober bis März 1904,
öfver. franco aller Sachl. Stationen
sehr billig
Paul Geisterl,
Schweidnitz, Schleifen.

Seite 23 "Freiburger Nachrichten" Seite 23
Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

Warenhaus Hermann Herzfeld,

Dresden, Altmarkt, Ecke Schössergasse.

Stoff- und gefütterte Glacé-Handschuhe.

Gummischeuhe:

Damen-	Prima Harburger, Garantie-Schuhe	1 ⁰⁰
	Echt Petersburger	2 ⁸⁵
	Prima russische	2 ⁹⁵
	Storm slippers, echt amerikan.	3 ¹⁰
Herren-	Vorzügliche Qualität	2 ⁷⁰
	Prima russische	3 ⁰⁵
	Prima Petersburger	4 ⁷⁵
	Slippers elegant, leicht	4 ⁵⁰

Für sämtliche Schuhe wird volle Garantie übernommen.

Glacé für Damen und Herren, mit Wollfutter, mit 2 Druckknöpfen	1 ⁹⁰
do. mit Pelzfutter, für Damen 3 ⁰⁰ , für Herren	3 ⁵⁰
do. für Damen, mit Pelzbesatz und Seidenfutter	3 ⁷⁵
Damen-Waschleder	1 ⁵⁰
Krimmer, gefüttert, für Herren 5 ⁰ , für Knaben	4 ⁵
do. mit Leder, für Herren 1 ⁵ , für Knaben	9 ⁵
Herren-Stepper, reinwollenes Futter	3 ⁵⁰

Trikot für Damen,	reine Wolle, schwarz, farbig, weiß	3 ⁵
	farbig, 2 Druckknöpfe	4 ²
Homespun für Damen, farbig, 2 Druckknöpfe		7 ⁰
Ringwoods für Damen und Kinder		7 ⁰
Herren-Trikot, schwarz, angewebtes Futter		3 ⁰
Herren-Ringwood, engl. Kammgarn, doppelte Manschette		5 ⁰
		7 ⁵

Ball-Handschuhe

8 Knopf bis 24 Knopf lang.

Kinder-Ringwoods

in grosser Auswahl.

Ball-Strümpfe

Baumwolle, Flor, Seide.

Strumpfwaren.

Damen-Strümpfe, gestrickt, deutsch lang, Wolle plattiert	6 ⁵
do. gewebt, englisch lang, blau-schwarz, reine Wolle	6 ⁵
do. gestrickt, deutsch lang, blau-schwarz, reine Wolle	7 ⁵
Herren-Socken, gestrickt, Winter-Qualität	20, 25, 40
do. gewebt, ohne Naht, schwarz oder normal, reine Wolle	7 ⁵

Kinder-Strümpfe, schw., englisch lang, 1x1 gestrickt,

für das Alter von ca. 1-2 2-3 3-4 4-5 5-6 7-8 9-10 11-12 13-14 Jahren

Wolle plattiert:	30	35	40	45	50	55	60	65	70
Reine Wolle:	40	50	60	70	75	85	90	100	110

Strickwolle, 2 ¹⁰ , prima Kammgarn, 5 fach 1 Str.	2 ²⁵
Zephyrwolle, 1 ⁵ , Kastor- und Rock-Wolle, 2 ⁰ 50 g	4 ⁰
Korsettschoner mit langen Barmeln, prima Wase	8 ⁵

Trikotagen.

Herren-Hemden, Normalfassung, 3 Größen	9 ⁵	1 ¹⁰	1 ²⁵			
do. Bigogue, Normalfassung, 3 Größen	2 ⁰⁰	2 ¹⁰	2 ³⁵			
Herren-Hosen, träftige Qualität	9 ⁵	1 ⁰⁵	1 ²⁰			
do. Bigogue, Normalfassung, mit Ueberschlag	1 ⁷⁵	1 ⁹⁰	2 ¹⁰			
Damen-Untertaillen mit angewebtem Futter zum Knöpfen	9 ⁰					
Damen-Normaljacken mit oder ohne Kermel	7 ⁰	8 ⁰				
Damen-Reformhosen, hell, Bigogue	3 ⁰⁰		4 ²⁵			
Damen-Barchent-Unterrock mit Bolant und Langnette			1 ⁶⁵			
Kniewärmer, Wolle, gestrickt	1 ⁰⁰	1 ¹⁰	1 ²⁰			
Kinder-Trikots, Normalstoff, mit angewebtem Futter u. Ueberschlag.						
	circa 50	60	70	80	90	100 cm lang
	8 ⁰	9 ⁵	1 ¹⁰	1 ²⁵	1 ⁴⁰	1 ⁵⁵

Wollwaren.

Damen- und Kinder-Kapotten in grosser Auswahl.

Trikot-Damen-Röcke verschiedene Farben	2 ⁴⁵
Tallentücher	1 ⁴⁵ , 2 ⁷⁵ bis 9 ⁵⁰
Korftücher in verschied. Geweben	4 ⁵ , 6 ⁰ , 1 ⁰⁰
Zuaven-Jäckchen für Damen	1 ⁵⁰ bis 12 ⁰⁰

Herren-Westen, gestrickt	1 ⁴⁵ bis 7 ⁷⁵
Barchentbeinkl. f. Damen	8 ⁵ , 1 ¹⁰ , 1 ⁶⁰
Barchenthemden für Damen u. Herren	1 ⁰⁰
Ball-Echarpes	9 ⁵ , 1 ⁴⁰ bis 9 ⁵⁰

Herren- und Knaben-Sweaters in grosser Auswahl.

Damen-Konfektion.

Sämtliche Winter-Jacketts (Fasson Ulanka)

wegen vorgerückter Saison

für die Hälfte der bisherigen Verkaufspreise.

Ein Posten reinwollene Tuch- und Flanellunterröcke	mit hohem Bolant, elegant garniert und abpliziert.
Serie I sonst bis 9,50 .A jetzt 5 ⁷⁵	Serie II sonst bis 12,75 .A jetzt 7 ²⁵
	Serie III sonst bis 16,50 .A jetzt 9 ⁷⁵

Seite 24 "Freiburger Nachrichten" Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

Messow & Waldschmidt

Wilsdruffer Strasse 11.

Wohlfeile, für den Weihnachtstisch besonders preiswerte Geschenkartikel.

Verkauf:
Montag den 23ten und folgende Tage.

Sehürzen.

- Wirtschafts-Sehürzen**
aus weissem Dowlas mit Spitze, Entredeux und Tasche 1,25
- Wirtschafts-Sehürzen**
mit Latz und Träger aus englischem Leinen mit Madapolam-Garnierung 1,10
- Reform-Sehürzen** aus Satin Augusta mit Madapolam-Garnitur 1,95

Zier-Sehürzen

- aus weissem **Organdy** mit türkischen Borten 35 Δ
- aus weissem **Organdy** mit Stickerei . . . 45 Δ
- aus farbigem **Satin Augusta** m. Phantasiebes. 55 Δ
- aus buntem **Organdy** mit Spitze 75 Δ
- aus schwarz. **Nansoe** mit reicher Guipurearbeit 75 Δ
- Knaben-Sehürzen** aus einf. Molekin oder Satin Augusta, ringsherum mit Madapolamfassung 35 Δ

Roben-Coupons.

- Robe 6 Mtr. Noppenstoff** 2,40
- Robe 6 Mtr. Kaisertuch** 2,60
- Robe 6 Mtr. gestr. Nattestoff** 3,00
- Robe 6 Mtr. Zibeline** 4,20
- Robe 6 Mtr. schw. Cheviot** 4,50

Blusen-Coupons.

- Bluse 3 1/2 Mtr. bedr. Samt** 2,60
- Bluse 3 1/2 Mtr. gestr. Seide** 3,50
- Bluse 3 1/2 Mtr. bunt Jaquard** 1,40
- 1 Posten bedr. Blusen-Samte** soweit Vorrat durchweg Mtr. statt 1,65 . . . 75 Δ
- 1 Posten gauffrierte Seiden-Samte** grösste Saison-Neuheit Meter statt 3,50 1,95
- 1 Posten gestr. Seiden-Fantasie** Bogen statt 3,75 2,00

Unterröcke

- aus gestreiftem **Eskimollanell**, Volant mit Bogen 1,25
- aus einfarbigem **Molton** mit Bogen 72
- aus **Kaiser-Cloth** mit Flanellfutter und reich garniertem Chine-Volant 3,50
- 1/4 Dutzend Damenhemden** mit Spitze und echtem Madeirasattel 3,75
- 1/4 Dutzend Hohlraum-Taschentücher** 50
- 1 Posten Fenei-Beinkleider** mit Bogen 68 Δ
- 1 Posten gestreifte Flanell-Beinkleider** mit Bogen 1,45
- Grau Handtuchgebild** mit roter Kante Meter 16 Δ
- Wischtücher** mit roter Kante 5 Δ

Gratis

während der ganzen Woche
Weihnachts-Präsente
beim Einkauf anfangend von

1 Mark.

Seite 25 "Freiburger Nachrichten" Seite 25
Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

Max Assmann

Dresden-A.,
Vismuthische Str. 31, Ede Neureg.
Kollektion der
Königl. Sächs. Landes- Lotterie.
Loose in 1/10, 1/5, 1/2 und 1/4 noch zu haben.
Fernsprecher 1, 6803.

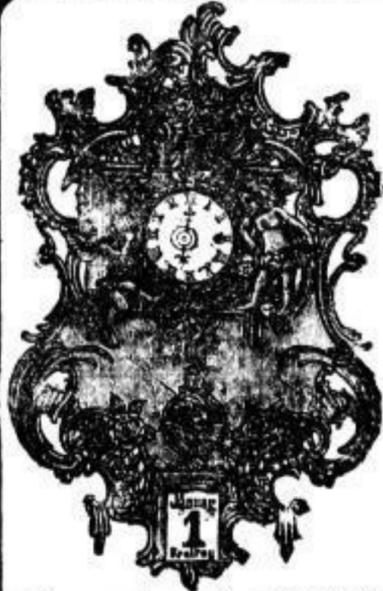
28
Erstlings-Wäsche,
sowie alle Stoffe dazu
solid u. billig.
Ernst Venus,
Annenstr. 28.

Bitte, probieren Sie!
Nur **Bartholdts**
neuestes
Reform-
Gesundheits-Mieder,
sowie Hüftenhalter,
ärztlich empfohlen,
sind anerkannt die
besten.
Preis v. 4-10 Mk.
M. Bartholdt,
Spezial-Positiv-Druckern,
Prager Strasse 22,
Amalienstrasse 15
und Grunaer Strasse 33.

Aparte
Figuren etc.
für
elektr. Beleuchtung.
Friedr. Pachtmann
Schloss-Strasse.

Ein vorzähl. Ruhb., >falt.
herliches
Pianino,

vollständig neu, ist mir zum
Verkauf übergeben. Es wird
eine 10jährige Garantie geleistet
und ist sehr gefällig u. solid ge-
baut. Der Preis ist in Anbetracht auf
425 Mk. gestellt und ist hervor-
ragend billig. Näheres **Johann**
Georgens-Allee 8, 3. Et. r.
Glasvorhänge, Windfangtüren,
Türen und Fenster,
Gangtüren, Einfahrtstore,
Winterfenst. etc. Gartengeländer
u. a. m. gebr. vert. am billigst.
B. Müller, Rosenstraße 13.



Als schönes
Weihnachts-Geschenk
empfehlen wir eine richtiggehende

Wanduhr

mit Kalender für 1904
in eleganter Ausstattung wie Abbildung
Stück **1,35 Mk.**

Königsfeld & Co.,
Chemnitz i. Sa.,
Königstrasse 10.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme oder
Einsendung des Betrages.

Hausbesitzer!

Bitte, probieren Sie meinen
neu erfund. **Vippenzylinder** für
Haus- u. Treppenbeleuchtung der
beste u. praktischste. Keine Glöde
nöthig. 1 Jahr Garantie. Stück
20 u. 35 Pf. Wiedervert. gelocht.
Schulguttr. 28. vt. **Straube.**

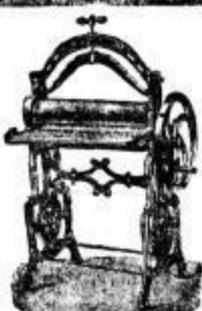
Möbelwagen,

geb. 1-6 m lang, werden zu
verkaufen gesucht. Angebote mit
Preisangabe erb. u. **C. K. 20**
in die Exp. d. Bl.

Eine Menge **15 Ps.**

Dampfmaschine

(Bajonett) Mundschieberbedien-
steuerung, gut erhalten, unter
Garantie sehr billig zu verkaufen.
Off. u. **O. 10846** Exped. d. Bl.



Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Mangelmaschinen
in grösster Vollkommenheit
empfehle unter Garantie
Albert Heimstädt
Am See.

Ede Wargartenstrasse,
Fabrik handw. Maschinen
Fernsprecher 1715.
Reparaturen prompt u. billig.

Pianino,

Neub. neu, hervorr. schön. In-
strument, wunderbar edler Ton,
prochtr. Anst. u. all. groß An-
stellungen mit ersten Preisen aus-
gezeichnet, gegen 575 Mk.
3. vert. Zeit. Pianino od. Flügel
wird in Zahlung genommen. **E.**
Goffmann, Amalienstr. 15, vt.

HANDSCHUHHAUS BUCHOLD & Co.

WILSDRUFFER STRASSE 8.

Vier Handschuh-Ausnahme-Tage!

MONTAG, DIENSTAG, MITTWOCH, DONNERSTAG.

Diese aussergewöhnlich billigen Preise haben nur an diesen vier Tagen Galtigkeit!

1 Posten
Damen-Glacé mit Knöpfen und Druckverschluss . . . 1²⁵
farbig und weiss

1 Posten
Damen-Glacé mit 2 eleganten Druckknöpfen . . . 1⁴⁵
farbig, schwarz und weiss

1 Posten
Damen-Schweden 2 Druckknöpfe . . . 1²⁵
nur Modelfarbe „grau“

1 Posten
Damen-Glacé mit Druckkn. . . 95 Pf.
farbig und schwarz

1 Posten
Damen-Ziegenleder 1²⁵ . . . 2²⁵
farbig und schwarz

1 Posten
Herren-Glacé mit Druckknopf . . . 1²⁵
farbig

1 Posten
Herren-Glacé mit Druckknopf . . . 1⁵⁰
farbig und weiss

1 Posten
Herren-Glacé, gefüttert . . . 1⁴⁵
mit Druckknopf

1 Posten
Damen-Glacé, gefüttert . . . 1⁷⁵
mit Druckverschluss

1 Posten
Herren-Krimmer mit Leder 1¹⁰
haltbar und warm

Für den Weihnachtstisch: 3 Paar Glacé-Handschuhe in elegantem Karton: Mk. 4⁰⁰

Kinder-Handschuhe in Glacé und Wolle besonders billig.

Wollene Handschuhe für Damen u. Herren in enormer Auswahl.

Seite 26 „Dresdner Nachrichten“ Seite 26
Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

Salatina-Medizinal- und Deffert-Weine
der Salatina-Wein-Gesellschaft „Jaffa“ in Berlin, unter ständiger Kontrolle des Herrn Ober-richters Herrn Dr. Büchhoff empfangen zu Originalpreisen
E. Köhler,
Königsplatz u. Schokoladenbldg.,
Dresden, Preisverleihung 4 b.

Katzenfelle,
gegen Gicht und Rheumatismus, von mir eigens dazu angeordnet und präpariert, empfiehlt von 1 Mark an A. Hempel, Kärntnerstr. 2, Schöneberg, in nächster dem Wettiner Gymnasium.

Winter-Blusen.
Richtige Raçon.
Sehr Sofie.
Grösste Auswahl am Plage.
Hauswarenhaus
W. Metzler,
Altmarkt 8-9.

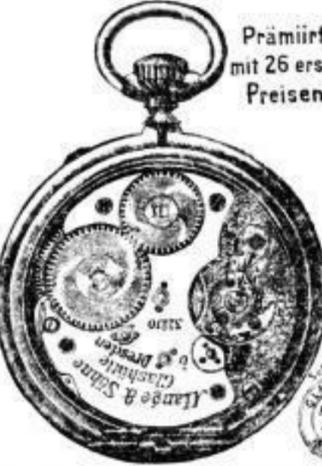
Jalousieen
Herstellung sämtl. Banden.
Carl Rische, Joh. Georgen-Str. 1. Telefon 3490.
Eine Baumaterialien-Engraver-Handlung, nicht Verkauf, Verbindung mit leistungsfähigen Fabriken zur

Lieferung von Dachziegeln,
besonders schöne naturrote Biberschwänze, Verblenden, porz. Decksteine, Mablstein, Tonröhren etc. Gef. Antw. resp. Adressen unter D. 43617 an die Exp. d. Bl. erbeten.
Herbert billige Preise.

Pianos.
vorz. Klänge, mit Garantie f. Mk. 280, 290, 360, 400, c. d. Sopranofabrik, auch Teilzahlung, in ver. Wettinerstr. 30, 1.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein auf das Reichhaltigste ausgestattete Lager wirklicher

Prämiert mit 26 ersten Preisen



Präcisions-Uhren,

Glashütter wie Genfer und eigenen Fabrikats in zuverlässigstem Dienst.
Zur Ausführung von elektrischen Zeitübertragungs-Anlagen nach vervollkommenen, erprobten Systemen halte mich fernerezeit angelegentlich empfohlen. Mit Kostenanschlägen lichte gern zu Diensten, wie derartige Betriebsanlage in meinem Geschäftsbüro zur Beichtigung frei steht.

August Reinhardt, Uhrmachermeister,
Nr. 15 Seestraße Nr. 15.

Mariage.
Gebildeter, reicher Kaufmann (in größerer Stadt Sachsens), 30 Jahre alt, evangelisch, von liebenswürdigem, vornehm. Charakter, wünscht sich zu verheiraten und sucht, da es ihm infolge langjährigen Aufenthaltes im Auslande an geeigneter distinguirter Damenbekanntschaft fehlt, mit einer häuslich erzogenen, gebildeten, gesunden, vermögenden, jung. Dame (Deutsche oder Ausländerin) in Briefwechsel zu treten.
Junge Damen, denen an einem wirklich angenehmen und glücklichen Heim gelegen ist, wollen vertrauensvoll gestl. ausführliche Zuschriften, denen Photographie beizufügen gebeten wird, unter „H. M. Christmas 1903“ an Haasenstern & Vogler, Chemnitz, gelangen lassen. Diskretion auf Ehrenwort! Vermittler und anonym verboten.

Die besten Tafeläpfel
kauft man bei August Richter, Dresden, Hauptmarktstraße, Stand 452.
August Richter,
Bräuerstraße 13.

Jagd-
gewehre, neu u. geb., Munition, Jagdtabben, Wege, Eisen, Hundebanden etc. verkauft
Ferd. Meyer, Dresden-N.,
Güterbahnstraße 4.

Granitplatten-Stufen,
Schwellen etc. liefert schnell und billig Dr. Lobst, Raupitzer Str. Nr. 4.
W. Schulze.

Gänse
bedeutend billiger!
ff. Hofmarkt, Wd. 55-60 Wg.,
Rambischestraße 29.

August Förster, Löbau, Sachsen,
Königl. Hofpianosofortefabrik.
Pianos, Flügel, Harmoniums.
Prima. Preiswert.
Günstigste Ratenzahlungen gestattet.
Langjährige Garantie.
Dresden, Centraltheater-Passage.
Fernsprecher I, 8650.

Christoffel-Bestecke
unverwundlich
Christoffel-Tafelgeräte
General-Vertreter: Königl. u. Grossherzogl. Hofliefer.
Gebrüder Eberstein-Altmarkt.

Zahn-
leidende wenden sich am besten für Zahn-Ersatz jeder Art, sofortige Befestigung von Zahnschmerz, dauerhafte Plomben und Zahnschmerzen, an **Moskoff, Dentist,**
22 Victoriastraße 22, I. Richtiges Breiße, auch Teilzahlung.

Tarragona-Portwein,
Flasche 1 Mk.
Vorzuglicher köstl. Wein für Reformenten.
Pa. Tarragona-Portwein,
Flasche 1,30 Mk.
roter, kräftiger, vorzüglich ähnlicher Wein.
Reinheit verbürgt.
Versand auch in kleinen Fässchen zu ca. 16 Liter zum billigsten Preise.
Moritz Gabriel,
Dresden,
Wettinerstr., Ecke Zwingerstr. Fernspr. I, 1160.

Moderne Korsetts,
vom kleinsten Riebeckgürtel bis längsten **Tras-Taffon** in größter Auswahl zu **billigsten Preisen.**
Auswahlbindungen bereitwilligst.
Max Hoffmann,
Korsett-Haus,
Ballstraße, Ecke Schellstr.

Nervöse
Leiden jeder Art, sowie Nerven-, Schlaflosigkeit, Schwächezustände, Nervenleiden werden in geeigneten Fällen schnell gelindert und gründlich beseitigt durch die berühmten
Sanitätsrat Dr. Nagels Nervenpillen.
Schachtel 2 Mk., 1/2 Schachtel 1,00 Mk.
Prompter Versand nach auswärts.
Salomonis-Apotheke
Dresden-A., Neumarkt 8.
Natr. glycerin phosph. 3, Val.-Masse 10, Milchsäure 2, Eucalyptin 2, Scharlach 2.
Prima Kohlen,
staunend billig, in 1/2 Bunt.
Effekte verlangen. Rückstr. 15.

Wegen vorgerückter Saison

haben wir die Preise für viele konfektionierte Artikel bedeutend ermässigt. Infolgedessen offerieren wir

DIESE WOCHE

in der I. Etage:

Confections

Costumes

im Parterre:

Blusen

Blusen

Röcke

Ein grosser Posten neuer kurzer Jaquettes M. 16,75.
 Ein grosser Posten neuer Jaquettes und $\frac{3}{4}$ langer Paletots in Ia. Tuch mit Seidenfutter, beste Verarbeitung M. 29,—
 Eine grosse Anzahl Modelconfections, die ganz wesentlich teurer waren, durchweg M. 48,—

Abendmäntel, teils in warmen Stoffen, teils wattiert, Serie I M. 29,—, Serie II M. 19,75.

Serie I **Tailen-Costumes** in chiker Ausführung jetzt M. 29,—
 Serie II **Jaquettes und Bolero-Costumes** in bester Verarbeitung jetzt M. 33,—
 Serie III **Elegante Costumes** in reicher Auswahl jetzt M. 65,—

Modell-Costumes, Pelze und Damen-Hüte jetzt sehr billig.

Ausserordentliche Occasion:

Serie I **Neue gestreifte Blusen** M. 2,25.
 Serie II **Neue wollene Blusen** in gut. Kammgarn, mit farbig. Paspoil, alle modernen Farben, gefüttert M. 4,85.
 Serie III **Neue wollene Blusen** in eleganten Genres, die bis M. 14,— gekostet jetzt M. 8,50.

Serie I **Neue Blusen** in reinseidenem Taffet mit breitem seidenem Entredeux M. 9,75.
 Serie II **Neue Blusen** in reinseidenen Stoffen, elegant garniert M. 16,50.
 Serie III **Neue Blusen** in reicher Ausführung, die bis M. 50,— gekostet M. 25,— u. 20,—

Costumeröcke Serie I in dunkelgrauen Stoffen mit angewebtem Futter, fussfrei M. 6,50.
 Serie II in reinwoll. Satin-Kammgarn mit neuer Tressengarnitur, gefüttert M. 7,75.
Unterröcke Serie I in reinwollenen Stoffen mit Tressen oder Borten garniert M. 5,50.
 Serie II in reinseidenem Taffet, gefüttert, mit neuer Garnitur M. 16,50.

Von oben angeführt n, aus mehreren hundert Stücken bestehenden Partien in Blusen können Auswahlsendungen nicht gemacht werden.

HIRSCH & Co., Pragerstr. 8.



Kinderwagen- und Puppenwagen-Fabrik
R. H. Gerdes vorm. F. A. Lucas Nachflg.

Haupt-Geschäft:
 Falkenstrasse 8.
 Kinderstühle.
 Kindermöbel.
 Kinderpulte.
 Reparaturen schnell u. billig.

Filiale:
 Königsbrücker Str. 3.
 Puppenwagen.
 Puppenmöbel.
 Kinderbetten.
 Kinderkörbe.



En gros! Uhren! Goldwaren! En détail!

Durch große Staff-Abchlüsse kann ich wieder billiger verkaufen und empfehle:
 Acht silberne Herren- und Damen-Remontoiruhren von 7 1/2 Mk. an.
 massiv goldene Damen-Remontoiruhren von 13 Mk. an.
 Nickeluhren von 4 1/2 Mk. an, Nickel-Becker von 1,60 Mk. an.
Regulateure und Zimmeruhren von 10 Mk. an,
massiv goldene Ringe von 1 1/2 Mk. an,
 Ohrringel, Broschen von 50 Pfg. an; Ketten von 25 Pfg. an.
Große Lager zu billigen Preisen.
 Reparaturen billigt. — 2 Jahre schriftliche Garantie.
Hermann Tritscaler, Uhrmachermeister
 Kreuzstrasse 9, Dresden-A., part. und I. Et.



Geschäfts-Anzeige.

Wir geben hierdurch bekannt, daß wir am 16. d. M. die **Fabrik für Goldbearbeitung Richard Goern, Dresden-A., Am See 36** aus der Konkursmasse käuflich erworben haben.
 Wir führen das Geschäft unter der alten Firma in unbedingter Weise weiter und werden den guten Ruf durch streng rechtliche Bedienung, tadelloste Verfertigung und weitest möglichen Entschleunigen zu wahren und zu befestigen suchen.
 Als langjährige Beamte der Firma bitten wir, das derselben in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen.
 Mit vorzüglicher Hochachtung
Ludwig Keck. Rudolf Pilz.

Lahusens Jod-Eisen-Lebertran

Bestandteile: 0,2 Eisenpulver in 100 T. Tran.
 Allgemein als der beste und wirksamste Lebertran anerkannt. Nicht blutbildend, saftenerregend, appetitanregend. Gebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Medikamenten vorzuziehen. Geschmack rein und mild, daher von groß und kein ohne Widerwillen genommen. Mehrer Jahreerwerb über 120 000 Gläser, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Aechte und Fälschungen darüber. Preis Mk. 2,30 und 4,60, letztere Größe für längeren Gebrauch vorzuziehen. Man hüte sich vor Nachahmungen, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten **Apotheker Lahusen in Bremen**. Zu haben in allen Apotheken.

Hauptniederlagen in Dresden:
 1. Köhnen-Apothek, Birnbaicher Platz.
 2. Kronen-Apothek, Bauhufer Straße 15.
 3. Salomonis-Apothek, Neumarkt 18.
 4. Hof-Apothek, Königsplatz 1.
 5. Engel-Apothek, Annenstraße 14.
 6. Johannes-Apothek, Dimpoldstr. Platz 3.
 7. Marien-Apothek, Altmarkt 10.
 8. Königin-Carola-Apothek, Strießer Str. 11.
 9. Frauen-Apothek, Güterbahnhofstraße 20.
 10. Adler-Apothek, Dresden-Friedrichstadt.
 11. Schiller-Apothek, Dresden-Blasewitz.

Gegründet 1855. **Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** Verf. Bestand 210 Mill. Mark.
 bietet ihren Lebens-, Unfall- und Rentenversicherern die vollste Sicherheit durch ihr Vermögen von 63 Mill. Mark.
 Subdirektor **Pan Schillmann**, Dresden-A., Margarethenstr. 4.

Geldschränke und Kassetten neuester Konstruktion empfiehlt **O. Knaute**, Schlossermeister, Landhausstr. 4.



Gustav Zschokwitz, An der Mauer 4, nahe Seebitz, Metall- und Rautschliffwerk, und Versandgeschäft. Spezialmaschinen, neu, jede Zahl 1, 2, 3, 4 mal und beständig zu drucken. Reparaturen, Gummi-Typen in all. eudentlich Sorten. Walzenm., Heftapparat, Stempel, waschecht farb. Finen, Schabl., elast. Signums, Siegeln u. a. m.

Höfner, Lokomobile Th. 357 billig zu verkaufen. **T. Georg Weber**, Maschinenfabrik in Dresden, Waltherrstraße 31.

Analytisches Laboratorium der Annen-Apothek Ammonstr. Med.-chemische, bakteriologische Untersuchungen. **J. B. Garm**, Trinkwasser-Analysen.

Neuheiten eingetroffen

Kronleuchtern, Tischlampen, Wandleuchtern und dergl. auch echte **Gallé-Lampen**.
Ebeling & Croener, Königl. Hoflieferanten, Dresden, Prager Straße 28.



Neuer Kursus im **Schnittzeichnen u. Schneidern** nach vorzüglicher Methode beginnt am 15. u. 30. jeden Monats.
Margarethe Fritzsche Nachf. akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin der Zuschneidekunst. Prager Straße 1, II. Anfertigung eleganter, vorzüglich sitzender Kostüme.

Seite 27 "Dresdener Nachrichten" Seite 27
 Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

0.
 45
 25
 50
 10
 00
 wahl.
 a-
 Sein
 n.
 lä-
 ..
 wotiu-
 egt.
 einen
 zum
 iel,
 mpre-
 1180.
 ts,
 retel 600
 in größter
 Preisen.
 treiflich.
 nn,
 is.
 effeltr.
 se
 n.
 1,50 M.
 w.
 heke
 4 S.
 Mann 10,
 barbarh. 3.
 en,
 Putzen.
 reittr. 15.

Seltene
Gelegenheits-
Käufe.

Robert Bernhardt

Par

Weihnachts-Einkäufe

Seltene
Gelegenheits-
Käufe.

**Unerreicht
billig!**

habe ich aus sämtlichen Lager-Abteilungen grosse Posten, bestehend aus unvollständigen Sortimenten, vorjährigen Dessins etc. zusammengestellt.

Ausserdem hatte ich Gelegenheit, grössere Posten neuer Waren zu
selten billigen Gelegenheitspreisen
zu erwerben und stelle ich diese Waren in separaten Abteilungen
zu unerreicht billigen Preisen
zum Verkauf in der Zeit

**Unerreicht
billig!**

vom 19. November bis 30. November.

Damen-Tag-Hemden aus weissem Hemdentuch mit Spitze 1 Posten das Stück **1,25**

Damen-Beinkleider aus weissem Hemdentuch mit Stickerei 1 Posten das Stück **95** ⚡

Barchent-Beinkleider, Ia. Qualität, mit Languette 1 Posten das Stück **1,30**

Handtücher, weiss, gestummt und gebändert, 1 Posten 1/2 Dutzend **3,20**

Taschentücher, weiss Linon mit modernen bunten Kanten, 200 Dutzend, das Dutzend **1,90**

Vorgezeichnete Handarbeiten 1 Posten durchweg Stück **75** ⚡

Bestickte Artikel, 1 Posten durchweg Stück **95** ⚡

Handstickereien, diverse Posten bedeutend unter Preis.

Tisch-Wäsche, angeschmutzte Waren, einzelne Dessins etc., Ia. Fabrikate, bedeutend unter Preis.

Bett-Damaste unter Preis, Breite 84 cm, anstatt 80 ⚡ Meter **62** ⚡
" 130 " " 120 ⚡ " **95** ⚡

Damen-Schürzen, 1 Posten Tändelschürzen Stück **75** ⚡
1 " Hausschürzen " **125** ⚡

Unterröcke, 1 Posten Köperruch Stück **1,85**
1 " Veloutine " **2,80**
1 " Moiré " **4,50**
1 " Cloth, warm gefüttert " **5,65**

Posamenten-Besätze, für Schneiderinnen beachtenswert, 3 Posten Meter **5** ⚡, **10** ⚡, **15** ⚡

Seidene Spitzen, 1 Posten Meter **15** ⚡, **75** ⚡, **110** ⚡, **175** ⚡

Die Firma führt wie bekannt **nur Ia-Qualitäten** und sind mit dieser

Gelegenheits-Offerte

tatsächlich seltene Vorteile geboten.

Damen-Kleider-Stoffe.

Phantasie-Stoffe,

1 Posten englisch Noppé, 110 cm breit. . . Meter **85** ⚡
1 " aparter " ca. 90 " " " " **1,15**
1 " " " 110 " " " " " **1,40**
1 " Ia. " " 110 " " " " " **1,45**

Einfarbige Stoffe,

farbig und schwarz am Lager,
1 Posten reinwoll. Armure, ca. 95 cm breit, Meter **95** ⚡
1 " Cheviot, ca. 110 " " " " **1,15**
1 " div. Restbestände, 95-110 cm br., " **1,50**
1 " " 95-110 " " " " **1,85**
1 " mit Mohair-Effekten, ca. 110 " " " " **2,25**

Sommer-Stoffe

diverse Restbestände, einzelne Stücke etc.,
Meter **1,10, 1,40, 1,85**

Seiden-Stoffe.

Grosser Gelegenheitskauf

von einem der bedeutendsten Seidenwaren-Häuser.
Nur gute solide Qualitäten zu enorm billigen Preisen.

1 Posten gestreifte reine Seide anstatt 1,75 Meter **95** ⚡
1 " " " " " " " **1,25**
1 " hochaparte " " " " " **2,10**
1 " farbige reinseid. Damassé bis 3.- " **1,75**
1 " schwarze Merveilleux anstatt 2,90 " **1,85**

Einzelne Blusenreste, sowie Seidenstoffreste für

Pompadours, Handarbeiten etc. extra billig.

Wasch-Seide für Blusen Meter von 50 ⚡ an.

Gardinen, weiss und creme, Restbestände von letzter Saison 1 Meter von **3,4** ⚡ an bis **1,50**
Fenster " **2,-** " " **10,50**

Teppiche, Tapestry und Plüsch, Grösse 138x200 cm
1 Posten anstatt **14,-** jetzt **10,-**
1 " " " 20,- " **14,50**

Plüsch-Teppiche, Grösse 168x235 cm
1 Posten anstatt **30,-** jetzt **23,50**

Linoleum-Teppiche, Inlaid mit Fehlern, Grösse 200x300 cm, 1 Posten anstatt **26,-** jetzt **15,-**

Linoleum, Inlaid mit Fehlern, Breite 200 cm
Serie I anstatt **12,-** jetzt Meter **7,50**
" II " " **12,-** " " **5,50**

Plüsch-Sofa-Decken 1 Posten Stück **4,50**

Kissen-Bezüge aus Phantasiestoff und Plüsch, diverse Posten Stück von **1,-** an

Lambrequins aus Phantasie-Stoff und besticktem Tuch, diverse Posten, anstatt **5,-** bis **10,-** jetzt **3,50** bis **4,50**

Strümpfe
2 Posten Herren-Socken, Paar **38** ⚡ und **55** ⚡
2 " Frauen-Strümpfe, " **55** ⚡ " **75** ⚡
Diverse Posten Kinderstrümpfe, Paar von **30** ⚡ an.

Handschuhe
für Damen, 2 Posten, Paar **40** ⚡ und **50** ⚡
" Herren (Krummer), " **1,25**

Zuaven-Jacken, schwarz und bunt, Restbestände Stück von **1,70** an

Stopp-Decken, Ia.-Satin mit Normalfutter, 1 Posten, richtige Grösse, Stück **5,50**

Lavalliers **Chiffon-Schleifen**
von **40** ⚡ an. von **30** ⚡ an.

Pompadours
von **45** an.

Damen-Gürtel **Herren-Schlipse**
von **60** ⚡ an. **25** ⚡, **45** ⚡ etc.

In erster Etage meines Geschäftshauses ausgestellte Gelegenheits-Käufe:

Damen-Blusen aus Veloutine, aparte Streifen, 1 Posten anstatt **2,50** jetzt **1,75**
1 " " " **2,80** " **2,35**

aus Wollstoff, durchaus gefüttert, 1 Posten durchweg **3,75**
1 " " " **4,75**

aus modernsten Seidenstoffen, 1 Posten anstatt **15,-** jetzt **9,-**
1 " " **45,-** " **25,-**
1 " Samt-Blusen . . **8,-**

Damen-Paletots,

nur moderne Fassons, schwarz und Marengo.

Weit unter Preis.

Serie I Serie II Serie III Serie IV Serie V
8,- 10,- 13,- 15,- 18,-

Damen-Capes. Abend-Mäntel.

Mädchen-Mäntel. Knaben-Mäntel.

Diverse einzelne Grössen, sowie die Restbestände aus voriger Saison zu bedeutend ermässigten Preisen.

Ausserdem sind in den Abteilungen: **Kostüme, Morgenkleider, Hauskleider, Trikottaillen, Kleiderröcke** usw. diverse Posten zu zurückgesetzten Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Kinder-Kleider aus Barchent, Länge 45-60 cm, 1 Posten durchweg Stück **70** ⚡
1 " " " " **100** ⚡

aus einfarbigem Tuch, 1 Posten durchweg Stück **2,-**, **1,85**
in Längen 65-100 cm, diverse Posten **2,60, 2,90, 3,40, 4,25**

Knaben-Anzüge, Einzelne Grössen, sowie Restbestände **4,-, 5,-, 6,-** Mk. etc.

Seltene
Gelegenheits-
Käufe.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Seltene
Gelegenheits-
Käufe.

Seite 28 "Zweites Heft" Seite 28
Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

Kaufhaus „Zur Glocke“, Freiburger Platz,

Dresdens grösstes Etablissement der Spezial-Branche für Herren-, Damen- und Kinder-Bekleidung.

Die Herbst- und Winter-Neuheiten sind in allen Abteilungen des Hauses in enormer Auswahl am Lager.



Herren-Paletots,
DRL. 10,75 bis 51,—

Herren-Anzüge,
DRL. 12 bis 48.

Herren-Joppen,
DRL. 4,75 bis 38,—

Herren-Hosen,
DRL. 2,50 bis 18,—

Knaben-Anzüge,
DRL. 2,75 bis 18,—

Knaben-Paletots,
DRL. 3,50 bis 21,—

Knaben-Joppen,
DRL. 2,50 bis 12,—

Knaben-Hosen,
DRL. 0,85 bis 6,—

Grosses Stofflager
zur Anfertigung nach Mass.

Anzüge:
DRL. 30, 36, 45, 48, 55.

Paletots:
DRL. 28, 35, 42, 48, 54.

Hosen:
DRL. 9,50, 12, 16, 19.

Für erstklassige Ausführung wird garantiert.

Damen-Jacketts,
DRL. 5,75 bis 39,—

Damen-Capes,
DRL. 7,50 bis 25,—

Damen-Kostüme,
DRL. 12 bis 42.

Damen-Blusen,
DRL. 1,75 bis 18,—

Kostüm-Röcke,
DRL. 2,75 bis 25,—

Backfisch-Mäntel,
DRL. 6,75 bis 19,—

Backfisch-Jacketts,
DRL. 4,50 bis 15,—

Mädchen-Mäntel,
DRL. 3,75 bis 14,—

Mädchen-Jacken,
DRL. 2,25 bis 8,—

Mädchen-Pelerinen,
DRL. 3 bis 8.



Fäglicher Eingang von Neuheiten
in Hüten, Mützen, Strawatten, Kragen, Manichetten, Serviteurs.

Schuhwaren
für Herren, Damen und Kinder in nur besten Qualitäten für Herbst und Winter. Massen-Auswahl bei auffallend billigen Preisen.

Spezial-Abteilung für Wollwaren,
Sweaters, Kermelweften, Unterwäsche, Handschuhe.

Besichtigen Sie die 14 Auslagen, prüfen Sie die Waren und vergleichen Sie die Preise.

Besonders preiswert!
Paletot aus schwarzem Eskimo. Rumpf auf Satinfutter. Länge 60 cm. # 8.50.

Dasselbe in grauem, doppelseitigen Stoff. Länge 60 cm. # 5.50.

Flotten Bolero aus feinem Filz, Samtgarnierung und Federstutz. # 6.—

Paletot aus schwarzgrau meliertem Stoff mit kariertem Innenseite. mit schwarzem Tuch besetzt. Länge 70 cm. # 15.—

Kleidsamer Frauenhut aus schwarzem Samt und Chenille. Flügel als Garnitur. # 10.50.

Blusen-Paletot aus schwarzem Eskimo auf Clothfutter, Krage, Anschläge und Gürtel von Samt. Länge 80 cm. # 25.—

Paletot aus schwarzem Eskimo mit gesticktem Krage. Rumpf auf Futter. Länge 65 cm. # 10.50.

Hut aus Seidensamt. Krempe Chenille. # 19.—

Abend-Cape aus grauem oder blauem doppelseitigen Stoff mit Muffon besetzt. Länge 120 cm. # 18.50.

Oelf-Paletot aus dunkelblauem oder dunkelgrauem weichen Mousetoff mit kariertem Absätze. Länge 135 cm. # 23.— und höher.

Hut aus meliertem, langhaarigen Filz. Garnitur Fanne und Flügel. # 12.—

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Pferde-Decken

Vielfach mit höchsten Preisen ausgezeichnete Fabrikate.

Bei Entnahme von 6 Stück einer Gattung 5%, von 12 Stück 10% Rabatt.

Siegfried Schlesinger
Nr. 6 König Johann-Straße Nr. 6.

Seite 31 „Dresdener Nachrichten“ Seite 31
Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

Hermann Thomas, Thorn

SPEZIALITÄT:
DIE WELTBERÜHMTE
"THORNER
KATHARINCHEN"

KAIS. KÖNIGL. HOF-HONIGKUCHEN-FABRIK



Occasion.

Die Reisenden des Magazins haben ihre Touren beendet, deren umfangreiche Reisekollektionen stehen zur Verfügung. Nachdem die Waren als Reiseumster gedient haben, werden selbe dem Lager des Magazins nicht wieder einverleibt und sollen zu sehr ermäßigten Preisen, einzeln unter dem Kostenpreise, verkauft werden, doch findet der Verkauf dieser zurückgesetzten Sachen, um den regelmäßigen Geschäftsbetrieb nicht zu beeinträchtigen, nur in den im zweiten Stockwerke gelegenen Geschäftsräumen des Magazins während der Stunden 8-12 vormittags statt. Sofortige Bezahlung ist Bedingung.

Die zum Ausverkauf gestellten Reiseumster bestehen in der Hauptsache aus Damenspelzmänteln,

Pelz-Rotonden, Paletots, Pelerinen,

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten, mit echtem Skunks, Nerz, Chinchilla etc. etc. besetzt, mit Feh etc. gefütterten Mänteln, ferner aus reinen echten Seal-skin-Jackets, Pelz-Pelerinen, Pelz-Kragen.

Auch bei diesem Ausverkauf hält das Magazin sein Prinzip der unter allen Umständen streng festen Preise aufrecht. Die Ausverkaufspreise sind sehr billig, aber fest.

Magazin zum Pfau, 2 Frauenstrasse 2.

Bei geringer Miete in der Nebenstraße kann man auch gute Waren zu Warenhaus-Preisen liefern.
In solchen Qualitäten u. trotzdem außergewöhnlich billig habe ich zu verkaufen: Bett-Tücher von Towels in reichlicher Größe Stück 2,20 M., Halbleinen 2,50 M., Fein Leinen 2,75 M., 4,35 M., feinere Qualität 5 M., 160 cm breit, 250 cm lang, Handtücher 2,50 M., 6 M., Decken u. Kissen-Bezüge billigst. Kein leinene Lohentücher, 40 cm groß, Dbd. 2 M.
C. W. Thiel, Hoff,
tebt 9 Victoriastraße 9.

Seite 32 "Preßburger Nachrichten" Seite 32
Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323



Leder Schuhwerk mit festen und gelenkigen Holzsohlen

ist das beste Mittel, die Füße gegen Kälte u. Nässe zu schützen. Mit festen Holzsohlen: Stiefeletten für Kinder, mit Leder besetzt, von 1 1/2 M. an. Stiefeletten für Damen, mit Leder besetzt, von 5 M. an. Stiefeletten für Herren, mit festen und gelenkigen Holzsohlen.



Für Herren, Damen und Kinder:

Galoschen f. Herren

Paar von 2 M. 75 Pf. an. Galoschen für Damen u. Kinder.

II. u. III. Schnallenstiefel,

Paar von 4 M. an.

Jagd-Stiefel

mit festen und gelenkigen Holzsohlen.

Münchener Preisliste mit vielen Anerkennungs-schreiben, auch sehr vielen von Ärzten, gratis und franko.

Ernst Zscheile,

Waren- und Lederwaren-geschäft, Dresden, Seestraße, gegenüber d. Rheinischen Hof.

Französ. Kürasse,

Wandteile v. 1870; Dekoration, blank M. 8, fr. Chastiver-Säbel, 4,50 M., franz. Kallische mit Scheide, 4 10 M., Signaltrompeten, 2,50 M., so lange Vorrat, befindet gegen Nachnahme

M. Meißner, Nürnberg.

Blütenhonig.

Reinende gar. natur. fein hell. Tafelhonig, kalt ausgesetzt, hochfeine Qualität, die 10 Pf. Dose zu 8 M., 5 Pf. Dose 4,50 M., nicht kalt ausgesetzten hellen die 10 Pf. Dose zu 7 M., 5 Pf. Dose 4 M. franko Nachnahme. Garantie. Zurücknahme.

Setje, Intereisenhändler, Edewecht (Oldenburg).



Winter-Anzüge,

neueste Zacco-Jaffons, 60, 54, 48, 42, 36, 30 bis 25 M. nach Maß von 30 bis 85 M.

neueste Hof-Jaffons, 63, 57, 51, 45, 38, 36 bis 30 M. nach Maß von 36 bis 90 M.

Gehrock-Anzüge, Frack-Anzüge, Winter-Beinkleider, Westen.

Winter-Paletots,

halblange Form nach Maß von 30 bis 70 M. 48, 42, 36, 30, 28 bis 24 M.

lange Glockenform nach Maß von 30 bis 75 M. 54, 48, 40, 34, 30 bis 27 M.

Wasserdichte Havelocks, Reise-Paletots, Gummi-Paletots.

Rob. Eger & Sohn

3-5 Frauenstrasse 3-5. vis-à-vis „Zum Pfau“.





Spez. Kinder-Garderobe.

Schul-Anzüge.

Eigene Herstellung. Sauberste Abarbeitung. Ia. Stoffe und Zutaten.



Herm. Mühlberg

Hoflieferant, Webergasse.



Kein Glas kann umfallen
Kein Glas kann durch Stoss abbrechen
Ein Kind trägt bequem 4 Dutzend Gläser
Man spart Geld und Ärger

bei Benutzung des

„Serviteur“



Verblüffend einfach. D. R. P. a. ausl. Pat.

Verblüffend praktisch. D. R. G. M. ausl. Pat.

Unentbehrlich beim Servieren,
zum Aufbewahren der Vorräte besserer Gläser, für Gesellschaftsbüfets, Manöver, Jagdpicknick

Vorrätig zu 6, 8, 12 Gläsern. — Preisliste kostenlos.

F. Bernh. Lange

Dresden, Amalienstrasse - Ringstr.

Solid gebaute tonische

Pianinos,

Ornamentisch äußerst bill. zum Verkauf. Miete, auch Teilzahl. Schätze, Johannesstr. 19.

Gelegenheit!
30 hoch. Reifedeken, sonst 20 M., jetzt 8 und 10 M.
Tuchl. Wilmser Str. 25. 1.

York-
Zäpfchen (deutscher) ist der beste u. billigste z. Baden, Kochen u. auch roh essen, schmeckt vorzüglich u. kostet pro Pfund nur 1,15 M.
Bourgeois Lederwerk mit Leder
Gänseleber eine wirkliche Delikatesse jeden Montag, Mittwoch und Freitag frisch eintreff. pr. Pfd. 1,40 M.
Alleinverkauf i. Dresden.
Echte Braunschweiger Cervelatwurst, schmitz.
Dauerware verkaufen wir pro Pfd. mit nur 1,60 M. Gedichtoll i. Gleichmaß u. a. Aussehen. Alles feinst, grauer u. ganz mild gefalt. Altranchener
Kaviar
4 Pfd. 7,50, 10 u. 12 Pfd.
Garant. reiner Bienenhonig, goldhell, 4 Pfund 85 Pf., bei 10 Pfd. 75 Pf., exkl. Glas. — Fürbepfer u. Guldnitzer Lebkuchen, frisch eingetroffen, Paket v. 25 Pf. an. **Higier Rotwein** Bl. 78 Pf., b. 10 Pf. 74 Pf. exkl. Flasche.
Müller & Groeschke,
Prager Strasse 10, König Johannstr. 11.

Anfichtskarten
von den interessantesten Bankten Italiens, Straits Settlements u. Japans 5 Stück 2 M., 10 Stück 4 M., unadressiert. Off. u. H. Q. 59 an Hasenstein & Vogler, Hamburg.



THEE MARKE

Theekanne

ff. fachm. Mischungen.
Ferdinand Reumer,
Zürcherplatz.



Kinderbetten

mit Draht- u. Stahngestell, große Auswahl, billige Preise.
Rich. Maune,
Victoriastraße 16, u. 1. 2.

Heirats-Gesuch.

Tüchtiger, strebsamer, gebildet. Landwirt, 31 J. alt, sucht wegen Uebernahme einer Ritterguts-Verwaltung eine wirtschaftlich erzogene gebildete Dame mit einem Vermögen von 20-30000 M. zu heiraten. Beste Damen, welche diesem Wunsch Vertrauen schenken, werden gebeten, Offert mit Photographie und Angabe der Vermögensverhältnisse, mit **O. M. 100** hauptpostlagernd **Chemnitz** niederzuliegen.

Heirat.

Da ich schönen massigen Landgärtnerin suche, lichte passende Dame, nicht über 30 Jahre alt, behufs Heirat. Off. u. L. 10877 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Heinrichsberger Junggei, Kaufmann, evang., 31 Jahre alt, hübsche Erscheinung, welche komplette Ausstattung u. Vermögen besitzt, möchte sich mit hübscher, vermög. Dame, Witwe nicht ausgeschlossen, möglichst noch vor Weihnachten verheiraten.

verheiraten.

Nur ernste Selbst-Süchte, d. verläßt. zureichende, mit Offizier V. 10853 in d. Exped. d. Bl. wird erwünscht. Beantwortung und Einreichung meines Bildes sofort. Anonym u. B. wickles. Größte Diskretion zugesichert.

Heirat.

Geb. sehr wirtsch. Dame, Anf. 40er, mit versch. 10000 M. Verm. u. Ausst., sucht geeign. Verheirathung. Frau H. Giebner, Knoblochstr. 13.

Heirat.

Geb. hübsche Dame aus feiner Fam., 19 J. alt, temperamentvoll, musikalisch, sprachl., verträgl. Charakter, elegante Erscheinung, sehr vermög., wünscht sich mit feiner, feinstellend. Mann in der höchsten Anonym weill. Verheirathung zu verbinden. Off. u. L. A. Z. 1000 hauptpostlagernd.

Heirat.

Ein Kaufmann in einer größ. Stadt Mitteldeutschlands, bisher mit einem Stabe, Joh. v. Ehrenstellungen u. groß. Verm. Denoch manövert es mit ein. Damen, weshalb ich auf dies. Wege eine Lebensgefährtin suche, w. im Alter von etwa 25-30 J. steht, ein Vermögen hat, was d. meinigen annähernd gleichkommt. Ich reflektiere nur auf eine im Haushalt erf. vornehme Frau, von gutem Gemüt, tadelloser Natur, entz. Bildung, ev. linderliche Stimme. Nur ernstlich gemeinte Ansprache. Auch mit Photograph. bel. man bei gegenw. Veränderung freiergiger Liste u. H. C. 8133 an Rudolf Wolff, Hamburg, emittenden.

Heirat

wünscht kinderl. Witwe, 41 J., anseh. Erchein., guter Charakter. Rentier von Beruf (hatte zuletzt eine gutgeh. Konditorei u. Café mit Restauration). Selbst. möchte sich nun gern mit Dame vom Alters, ev. Anseh. u. Vermög., w. Lust und Liebe u. Geschäft h., wieder glücklich verheiraten. Damen, w. diesem Wunsch Vertr. schenken, w. geb. Off. mit Angabe der Verh. u. R. W. 825 in d. Exped. d. Bl. einzuliegen. Verheirathungsmittel und annehm. wickles.

Nicht heiraten,

bevor Sie nicht genaue, wahrheitsgetreue Auskunft über fragl. Verh. hier u. in allen Erdbteilen durch Wolff's Rechts- u. Derekt. -Büro, Webergasse 22, L. einsehen, haben.

Schreibmaschinen.

Ein Patent von circa 40 Stück erstklassigen Schreibmaschinen, wenig gebrauchte Exemplare, soll erheblich unterm. Preise gegen fertige Rasse oder größere Teilzahlung einzeln oder zusammen abgetrieben werden. Adresse von Interessenten u. U. G. 761 an **Hansenstein & Vogler, Berlin W. S.** erbeten.

Herbst-Neuheiten in Damen-Konfektion

Paletots, Blusen, Kostüme, Kostümröcke, Jupons, Morgenkleider, Kinder-Kleider

in solider, bester Ausführung. **Aparte Neuheiten zu billigsten Preisen.** Anfertigung nach Maß unter Garantie.

H. M. Schnädelbach,
56 Prager Strasse 56.

Weihnachtsversand: Echt Pulsnitzer Pfefferkuchen

von der bekannten Firma **Moritz Rüdrieh in Pulsnitz i. Sa.** für 5 Mark franko:

- 1 Karton hochfeine Pfefferle (6 Stk.) . . . 0,60 Mk.
- 1 Karton hochfeine Schokoladenkuchen (6 Stk.) . . . 0,60 Mk.
- 1 Paket extra feine Vanillekuchen (4 Stk.) . . . 0,80 Mk.
- 1 Paket Makronenkuchen (4 Stk.) . . . 0,60 Mk.
- 1 Paket Donatlebkuchen (6 Stk.) . . . 0,60 Mk.
- 1 Pfund Makronen, feinsten Qualität . . . 0,80 Mk.
- 1 Pfund Makronen, feinsten Qualität . . . 1,00 Mk.

Preisliste frei ins Haus. Versand ebenfalls für nur 5 Mark und größer die bekannte **Spezialität:**

Baumkuchen, unübertroffen an Güte und Geschmack!

Von höchsten Herrschaften anerkannt und empfohlen!

Bei **Kenckhufen, Influenza, jeal. Lungenleiden** verwenden Sie nur den **echten Gebirgswachholderextrakt**

„JUNOL“

Auch ist derselbe ein besonders starkes Mittel für den **Wagen** macht Appetit und ist als **Blutreinigungsmittel** sehr zu empfehlen. Viele Blasen- und Nierenkrankheiten danken ihre Genesung der **heilkräftigen Wirkung des „Junol“**. a. Glasbott. 1 Mk. und 2 Mk., auch direkt von 3 Mk. an franko vom Chem. Pharm. Fabr. **W. H. Schulze, Albernheim i. Erzgeb.** Bei **Rheumatismus** und **Gicht** ist der **echte Wachholdergeist** (ein aus der Wachholderbeere hergestelltes, dem freien Verkehr überlassenes Heilmittel) das beste Curierungsmittel. a. Flasche 1 Mk. **Zwei Wachholderpräparate sind zu haben in Dresden: Hermann Koch, Altmarkt; Pirna: C. A. Waane; Leipzig: Reformhaus „Santitas“, Peterssteinweg 18; Zwickau: Drogerie zum Storch; Döbeln: Gustav Seib, Drogerie u. m.**

Herrenstoffe!

In den **neuesten Mustern, deutsche und englische, nur erstklassige Fabrikate, Spezialität: feine Tuppenstoffe, f. Damenmode und Damenleiden.** Ferner ein großer **Resten** in verschiedenen Größen zu **stimmend billigen Preisen.**

Tuchhandlung Breitestrasse 17 Alfred Krüger.

Christstollen

empfiehlt **Konditorei G. POLLENDER, Dresden-N., Hauptstraße 27.**

Versand nach auswärts in bester Verpackung. Ueberseefische Aufträge bitte baldigt aufgeben zu wollen. **Schokoladenfabrik G. Pollender.**



multiform, praktisch, elegant u. ausdehnungsfähig sein wie unser **Multiform-Gefach** **Neuheit: Formular-, Katalog- und Dokumentenkasten Gefache, Noten- und Zeitungsgefache mit Auslagen und Schranktüren.** **Glogowski & Co. • Prager Str. 6. I.**

Mühlberg

Donnerstag, Freitag, Sonnabend, 26., 27., 28. November wie alljährlich grosser

Weihnachts-Ausverkauf.

Preislisten werden vom 21. Nov. an meinen Kassen verabfolgt. Der Verkauf dauert von 8 bis 6 Uhr.

Herm. Mühlberg, Hoflieferant, Scheffelstr.

Mühlberg

Regenschirme

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen die

Schirm-Fabrik

von **Hermann Teuchert, 15 Bilsdruffer Straße 15.**

Reparaturen und Bezüge werden schnell u. bill. ausgeführt.

Echter Portwein

Naturreinheit garantiert. **Direktor Bezug v. Oporto aus dem Dourogebiet** (nicht zu verwechseln mit span. Portwein). **Kranken und Melancholischen zur Stärkung empfohlen.** **à Fl. 1,80 M. inkl. Glas, 12 Fl. 21 M.**

Köchel & Sohn

Hoflieferant **Weingroßhandlung Bürgerwiese 10.** **Niederlagen bei:**

- Thekla Bickel, Amalienstr. 10.**
- Georg Wojciechowski, Weintiner Platz 9.**
- Cesar Sommer, Ecke Grenz- und Chemnitzstr.**
- Fris Trebbar, Buchenstr. 21.**
- C. A. König, Johannestr. 21.**
- G. End Nachf., Joh. Nid. Knappe, Dresden - Strehlen, Dohnaer Straße 21.**
- Paul Göbe, Blasewitz, Reibendgasse 49.**

Mühlberg

Gestrickte Herren-Westen

einfach bis elegant **M. 3.-, 4.-, 5.50 bis 15.-.**

Herm. Mühlberg

Hoflieferant **Webergasse.**

Mühlberg

Schnupfen

Nasen-, Rachen- und Kehlkopf-Katarrh, trock. und verstopf. Schnupfen werden überraschend schnell gelindert und beseitigt durch den **auswachen und angenehmen Gebrauch der balsamischen Schnupfen-Watte** (Mentholform-Watte), unzerstört wirksam und völlig unschädlich. **Dose 50 Pf. Alleinverkauf und Versand nach auswärts Salomonis-Apotheke Dresden-A., Neumarkt 8.**

Schwarze Seiden-Stoffe,

Garantie-Qualitäten **Neuheiten für Kleider, solid und preiswert.**

Seidenhaus Nanitz, Prager Straße 14.

1 feines Cabinettschloßchen mit

Porteul 35 Mk., 1 Ausgussisch 18 Mk., 6 eichene Lederhülle 55 Mk., 1 schön. Ruch-Vertiko 45 Mk., 1 Redens-Bücher massiv 45 Mk., 1 Ruchenschrank, Handarbeit, 24 Mk., 1 prachtvoll. Kofoto-Salonstuhlschen 150 Mk., 1 groß. Pianino 190 Mk., 1 groß. 3 m langer Axminsterteppich 380 Mk., 2 schön. Bronzestandfüße 380 Mk., 1 sol. Ruch-Kommode 33 Mk., 1 Ruch-Spielstisch 14 Mk., 1 ar. Spielstisch, eleg. Ruchg., 25 Mk., 1 schön. Bleierbügel m. Bronze u. Marmor, 14 Mk., 1 großer Ruchg.-Garderobebehälter, 55 cm tief, 65 Mk., 1 Schmutzstuhl wie neu 20 Mk., 1 feine Stuhle, schm. Marmor, 35 Mk., 1 fast neue Blüchenschürze 90 Mk. zu verkaufen. **Freiburger Str. 37, 1. Et.**

Seite 34 "Dresdner Nachrichten" Seite 34 Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

zu...
 ich...
 Ha...
 al...
 rid...
 die...
 Ma...
 die...
 da...
 an...
 W...
 zum...
 ver...
 Bol...
 Sob...
 G. N...
 L...
 D...
 einer...
 Leben...
 S...
 An...
 und...
 Ser...
 we...
 tätig...
 Auch...
 rü...
 Klein...
 Elf...
 Be...
 de...
 such...
 (äng...
 Ke...
 der...
 ca...
 bil...
 form...
 den...
 nisse...
 Fra...
 wü...
 ding...
 Dar...
 gang...
 Geh...
 E. G...
 &...
 erbe...
 Po...
 im...
 Sch...
 bew...
 nahn...
 wale...
 A...
 E...
 Wer...

Offene Stellen.
 Größeres Fabrikgeschäft - Aktiengesellschaft - sucht zuverlässigen
Kontorbeamten
 zu engagieren, welcher in der Hauptsache die Bekleidung aller
 Außenstände zu erledigen hätte. Bedingung: Bureauvorsteher von
 Maschinenparkbureau oder erfahrener Kaufmann. Mafellose Ver-
 gangenheit und beste Referenzen Bedingung. Nur Offerten mit
 genauen Angaben über bisherige Tätigkeit und Zeugnisabschriften
 werden berücksichtigt und erb. u. A. N. 977 in die Exp. d. Bl.

Wie suchen für unsere Unfall-, Haftpflicht-, Wasser-
 leistungsgeschäft und Einbruchdiebstahl-Versiche-
 rungsbranchen für Sachsen
tüchtige Inspektoren.
 Bewerbungen sind mit Angabe von Referenzen und bis-
 heriger Leistung in Organisations und Administration, sowie unter
 Verfolgung eines Lebenslaufes einzureichen.
 Der Geschäftsvorstand ist direkt mit der Gesellschaft. Bei
 befriedigenden Leistungen steht Zuteilung einer selbständigen
 General-Agentur in Aussicht.
**Transatlantische Feuer-Versicherungs-
 Aktien-Gesellschaft in Hamburg.**

Lehrlingsgesuch.
 Für mein Kohlen-Grosso- u. Detailgeschäft suche
 ich per Ostern 1904 Sohn achtbarer Eltern als Lehrling aufzu-
 nehmen. Selbstgeschriebene Anmerkungen an
**Hans Martin, Kohlen-Grosso und -Detail,
 Dresden, Berliner Str. 23.**

Generalagentur
 aller eingeführter, infolge ihrer neuzeitlichen Ein-
 richtungen hervorragender Konkurrenzfähiger Ver-
 sicherungs-Gesellschaft ist unter Umständen für einzelne
 der betriebenen Branchen,
**Leben, Unfall, Haftpflicht,
 zu vergeben.**
 Nachweislich leistungsfähige Sachleute haben vor-
 zügliche Anstellungs-Bedingungen (festen Gehalt, die
 Anteilung ev. möglicher Anwartschaften) zu erwarten, wo-
 gegen die Gesellschaft ausschließlich, energischer und
 dauernder Tätigkeit für ihre Interessen gewärtigt. Dis-
 tinction wird zugesichert. Gef. Off. mit Lebenslauf, Referen-
 zenangaben, Photographie und W. Y. 42 an Paasche &
 Vogler, Berlin W. 8, erbeten.

Hausierer
 zum Verkauf von neuen, leicht
 verlässlichen Abwiegelöffeln an
 Kolonialwaren-Geschäfte gesucht.
 Hoher Verdienst.
G. Nührenberg, Chemnitz.

**Lebens-
 Stellung.**
 Die General-Agentur
 einer erstl. Aktiengesellschaft für
 Leben, Unfall u. mit großem
 Kapital, bestehendem Bureau u.
 Auspersonell ist gegen Firm-
 und Provision zu vergeben.
 Herren mit tadelloser Führung,
 welche bereits in der Versicherung
 tätig waren, wollen sich melden.
 Auch Nichtfachleute werden be-
 trachtet. Domizil Dresden.
 Kleine Kautions erforderlich. W.
 Off. u. S. 10910 Exp. d. Bl.

**Bedeutende Fabrik
 der Textilbranche
 sucht gelegentlich einen
 Korrespondenten,**
 der auf Grund um-
 fassender Schul-
 bildung über einen
 formgewandten, fließen-
 den Stil verfügt. Kennt-
 nisse im Englischen und
 Französischen sind er-
 wünscht, aber nicht Be-
 dingung. Angebote mit
 Darlegung d. Bildungs-
 ganges und Angabe der
 Gehaltsansprüche unter
 E. 9655 an Haasenstejn
 & Vogler, Chemnitz,
 erbeten.

**Tüchtiger
 Porzellanmaler,**
 im Detailgeschäft, Blumen- u.
 Schrift, sowie im Blattenstechen
 bewandert, zur selbständ. Über-
 nahme meiner Porzellan-
 malerei gesucht.
**Aug. Hofmann,
 Jng. E. Mögel,
 Scheffelstraße 11.**

**Aug. Hofmann,
 Jng. E. Mögel,
 Scheffelstraße 11.**

Wer
 Stelle, nicht vert. d. Post.
 umsonst Prospekt von
 Stellen-Verkehrs-
 Anzeiger, Berlin 55.

Gesucht
 Rutscher, bestempelter,
 Pferde- und Wirtelreichte,
 Arbeitsreichte und Jungen,
 Grob- und Stallmäde,
 Hausmädchen durch
 Otto Lütcher, Stellenvermittler,
 Dresden, Wettinerstr. 24, I.
 Vom Postplatz rechte Seite.

**Suche älteren, verheirateten
 Ober-schweizer**
 mit wenig Familie nach Deutsch-
 böhm. Antritt 25. od. 30. Dez.,
 zu ca. 18 Jahren, welcher auch andere
 Arbeit mit macht. Empfehlung
 ist u. 1. Jan. tüchtige Unter-
 schweizer und harte Gurken
 zum Verne. Max Wattenbach,
 Stellenvermittler, Bismarckstr. 1,
 Neustadt 30

Stellen finden:
 Direktoren,
 Geschäftsleiter,
 Buchhalter,
 Korrespondenten,
 Kontoristen,
 Kassisten,
 Expedienten,
 Wagnersmeister,
 Hilfsleiter,
 Reisende, Vertreter,
 Verkäufer, Teilhab.,
 Techniker,
 Verkäuferinnen,
 Kassierinnen,
 Mobilitäten,
 Kontoristinnen,
 Buchhalterinnen,
 Hilfs-Damen
 am schnellsten durch
 Bureau-Verband
 Kaufm. Vasanen,
 Exp. Waisenhausstr. 38, I.
 Sonntags geöffnet v. 11-2 U.
 Aeltestes Unternehmen
 Deutschlands.

Für Dresden u. auswärts
 Profur., Buchh., Korresp.,
 Reisende, Kontorist., Vag.,
 Exp., Romm., Verk., Techn.,
 Verkäuferinnen,
 Kontoristinnen,
 Kassierinnen, u. im
 „Globe“,
 Hauptstr. 21, I.
 Gehälter 9-8, Sonntags 11-1.
 Für Prinzipale und Gehilfen
 (Verb.-Mitgl.)

**Kostenfreie
 Stellenvermittlung**
 durch den Verband deutscher
 Handlungsgehilfen zu Leip-
 zig. Bis jetzt 44000 Stellen
 bereit. Geschäftsstelle: Dresden,
 Marienstraße-Allee 5.

Lehrling.
 Junger Mann, welcher vom
 Besuche der Fortbildungsschule
 befreit ist und möglichst die
 Handelsschule besucht hat, findet
 in einem gr. Fabrikgeschäft
 in Dresden-O. Ostern 1904
 Aufnahme als kaufmännischer
 Lehrling. Selbstgeschriebene
 Offerten unter R. U. 729 an d.
 „Invalidentank“ Dresden.

**Mechaniker-
 Lehrling**
 für Präzisionswerkstatt per Ostern
 1904 gesucht. Gef. Off. mit D.
 W. 55 in die Exp. d. Bl.

Lehrling
 für Ostern nach Eisenwaren-
 Großhandlung
 mit guter Schulbildung. Offert.
 u. C. N. 23 Exp. d. Bl. erb.

Als Anshilfe
 für die Weisnachtszeit wird sofort
 eine flotte Verkäuferin bei
 freier Station gesucht.
Hugo Modigell, Pirna.

**Eine Kochen-
 Lernende**
 gesucht. Ulrichs Bierwast
 in Leipzig, Petersteinweg 19.

Eine Stütze,
 welche sich keiner Arbeit scheut,
 wird auf ein Gut für Neujahr
 gesucht. Off. mit Zeugnisabsch.
 u. Gehaltsanspr. u. A. M. 100
 postlag. Tauscha, Bez. Dresden.

**Kinder-
 Pflegerin**
 für 2 Kindern im Alter von 2 1/2
 und 6 Jahren. Off. D. U. 53
 in die Exp. d. Bl.

Solides Fräulein,
 welches durchaus perfekt auf
 Remington-Schreibmaschine ist
 und sicher stenographiert, per
 1. Januar 1904 gesucht. Branchen-
 fundige erhalten den Vorzug.
 Offerten erbeten
**Gebrüder Jentsch,
 Schokoladen- u. Süßwaren-Fabrik,
 Niederstraße 1. Sa.**

Vorkäuferinnen
 für die Kurz-, Woll- u. Wollwaren-Abteilungen
 und für Spielwaren und Bijouterien
 in dauernde Stellung bei hohem Gehalt zum sofortigen
 Antritt gesucht. Nur branchenfunde, gewandte, zuverlässige
 Damen wollen ihre Offerten richten an
**Messow & Waldschmidt, Strasse 11.
 Veröfnt. Vorstellung zwischen 11 u. 1 Uhr vorm. im Hauptkontor.**

Modes.
 Suche zum Januar eventuell
 Februar 1904 für mein Buch-
 geschäft eine durchaus tüchtige
 und gewandte Modistin bei
 hohem Gehalt u. Jahresstellung.
 Offerten mit Gehaltsanprüden,
 Zeugnissen und Photographie er-
 beten an
C. Bachmann, Chemnitz.

Kinderfräulein
 oder
Engländerin,
 welche etwas Deutsch spricht.
 Schneiderkenntnisse erwünscht.
**Frau v. Pancke,
 Jägerstraße 19.**

**Defonomie-
 Wirtschaftlerin**
 gesucht.
 Für 1. Dezember d. J. wird
 eine einfache Wirtschaftlerin für
 ein Rittergut gesucht, welche die
 Küche zu führen, das Federweid
 zu belangen und im Haushalte
 zu helfen hat. Adressen mit An-
 gabe des Alters u. der Gehalts-
 ansprüche u. P. P. 333 postl.
 Riesa a. E. erbeten.

**Ein Haus- u. ein Küchenmäd-
 chen vor. gef. „Singerhalle“,
 Laurentiener Straße 11.**

Klage Frauen
 notieren sich als wichtige
 Adresse für Wünsche von
 Stützen, Sonnen, An-
 bergärtnerinnen die
 Deutsche Frauen-Zeitung in
 Coblenz-Berlin. Pro-
 spekte gratis. Abonnements
 bei jedem Postamt monat-
 lich 50 Pf.

**Vertretungen
 noch für
 Berlin**
 sucht Inhaber eines Buchgeschäfts.
 Offerten unter M. H. 1917
 Ann.-Bür. Kurlandstr. 233,
 Berlin W. 50.

Älterer erfahr. Brenner
 sucht s. sofort. Antritt Stellung.
 Off. mit B. 102 postlag.
 Schmölln bei Vichowwerda.

**Empfehle Bäfte,
 Wirtschaftlerinnen,
 Schirmweiber, Kuchle,
 Schweizerbäckchen.
 H. Wohlmann,
 Stellenvermittler, Amalienstr. 4.**

Landwirt,
 27 Jahre, verheiratet, sucht per
 1. Jan. Stellung als Schirmweiber
 oder Kuchler. Suchender bewähr-
 testhaft u. Zeit herrschaftl. Gut,
 wofür er die Kuchlführen mit
 u. verrichten hat. Gef. Off. u.
 R. 1000 postl. Cobitz bei
 Birna erbeten.

**Ziegel-
 meister**
 sucht zu Anfang u. J. dauernde
 Stelle, a. liebt i. Alt. Derselbe
 ist vestr. i. Handstrich u. Wachs-
 bett, besgl. sehr tüchtig i. Ring-
 schneidern. 35 J. alt. Kanti-
 on kann gestellt w. Off. unter Z.
 45218 Exp. d. Bl.

Fräulein
 zu baldig. Antritt nach Chemnitz
 gesucht.
 Selbiges muß die französische
 Sprache vollkommen beherrschen,
 die Schularbeiten eines 13jähr.
 Knaben gewissenhaft überwachen
 und sich im Hause unter der
 Leitung der Hausfrau nützlich
 machen. Off. u. P. 10000
 in die Exp. d. Bl.

Stellen-Gesuche.
Jg. kräft. Mann,
 Mitte 30, gel. Böttcher und
 Räder, sucht, gest. a. gute Zeugn.,
 irgendw. Stellung in Weinhandl.,
 Detail, od. Konsumg. Geschäft.
 W. Off. an Klinge, Dresden-
 Vöbtau, Lindenstraße 50.

Oberschweizer
 (Berner), tüchtig, erfahren und
 funktionstüchtig, 34 J. alt. Incht,
 gestüht auf gute Zeugnisse, per
 Neujahr Stellung zu großem
 Viehhofe. W. Off. erbeten an
**Job. Rieder, Ritterg. Klein-
 Struppen, Bez. Dresden.**

Achtung!
 Den Herren Landwirten
 empfehle ich stets tüchtige
Stallschweizer,
 und zwar kostenfrei.
Fritz Bentler,
 Stellenvermittler,
 Großhandl. bei Töbela,
 Telefon Nr. 29.

Landwirtssohn,
 verb. sucht Stellung als Vogl-
 schirmweiber od. Wirtschaftler
 Neujahr 1904 für groß. Viehhof
 Werte Off. mit F. K. 2000
 postlag. Priefenwisch erb.

Putz-Branche.
 Seit Jahren eingef. Reisender
 sucht leistungsfähige Firmen in
 Seidenband, Tülls, Spitzen,
 Nouveautés usw. für Sachsen
 u. Thüringen zu vertreten. Gef.
 Off. u. B. 430 Paasche &
 Vogler, Leipzig, erbeten.

Reisender,
 welche die Restaurationen Sachsens
 mit eigenen Gesch. besucht,
 sucht in das Fach einschlag. Ver-
 tretung zu übernehmen. W. Off.
 u. E. T. 75 Exp. d. Bl. erbeten.

Gärtner,
 27 Jahre alt, sucht, gestüht auf
 gute Zeugnisse, per 1. Januar od.
 später dauernde Stellung. Gef.
 Off. erbeten an **Georg Alten-
 dorff, Riesa, Carolinenstraße 6.**

Lehre
 gegen Entschädigung in guter
 mechan. Werkstatt.
 Offerten mit Bedingungen unter
 V. E. 900 in die Exp. d. Bl.

**Soi. Mann, 34 Jahre, verb.,
 gel. Tischl., sucht irgendwelche
 Beschäftigung.
 Off. u. E. 10 postl. Vöbtau erb.**

**Stenogr., Maschinenarb.,
 Buchh., Korresp. u. werden tollent-
 nachgew. d. Radows Unterr.-
 Anst. Altmarkt 15. Amt 1. 8082**

Architekt
 wünscht per sofort entspr. Stelle.
 Sehr beherrschende Ansprüche. Re-
 ferenzen zu Diensten. Offert. an
J. Serex, Vermögenstr. 9, Altst.

Bautechniker,
 24 J. alt, mit allen in das Bau-
 fach einsch. Arb. vestr., energisch
 und zuverlässig, w. an dauernde
 Stell. gelegen ist, sucht 1. Jan.
 1904 anderweit. Stellung. Gef.
 Off. u. K. 10831 Exp. d. Bl.

**Stellung suchen als perf. Diener
 u. Kuchler, 12jähr. Zeugn.
 Off. erb. „Dienerbund“ Seifert,
 Stellenvermittler, Camellenstr. 16.**

Junge dänische Dame,
 welche deutsch zu lernen wünscht,
 sucht per 1. Januar oder später
 Stellung als Stütze der Haus-
 frau. Suchende ist tüchtig in
 feinerer Handarbeit u. kann, wenn
 gewünscht, im Dänischen unter-
 richten. Off. u. E. N. 437 an
**Aug. J. Wolf & Co.,
 Ann.-Bür. Kopenhagen.**

Wirtschaftlerin.
 Eine ältere Wirtschaftlerin sucht
 wegen Verheirat. ihres ehelichen
 Herrn anderweitige Stellg. Ansr.
 an **Oskar Israel, Heiliger-
 meister, Ebersbach i. S.**

Junges Mädchen,
 17 J. alt, aus best. Fam., welches
 sich zu Neujahr gern nach aus-
 wärts verändern möchte, sucht
 postl. Stellung bei Familienanahl.
 Selbiges ist sehr kinderlieb und
 möchte sich gern der Witterung
 von Kindern widmen, ev. auch als
 Stütze. Gef. Offert. mit F. 44
 postlagend Eiferwerda.

Anständige Witwe,
 45 J., sucht einen kleinen land-
 haushalt zu führen. W. Off.
 mit D. T. 52 Exp. d. Bl.

Köchin,
 verb. u. selbständ. sucht Stellung
 in Hotel od. best. Restaurant.
Chemnitz, Lobanstraße Nr. 18, IV. I

Kellnerinnen
 empfohlen Stellenvermittler
**Freundberg & Gille,
 Dresden, Frauenstraße Nr. 3,
 Tel. 3609 u. 7438,
 im Bureau zum Adler.**

Seite 37 „Gewerber Nachrichten“ Seite 37
 Sonntag, 22. November 1903 Nr. 323

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

In allererster Lage Freibergs ist ein schönes Eckhaus-Grundstück

mit 3 Aden wegen vorgerückten Alters preiswert zu verkaufen.
Anzahlung 10-15000 M. B. Off. u. S. 10773 Exp. d. Bl. erb.

Farbmühle

in Böhmen, 15 Min. von der Bahn und Eisenbahnstation ge-
legen, konstante Wasserkraft, im besten Betriebe, mit guter
Grundbesitz, in Verhältnisse halber zu verkaufen. In der
Nähe sind mächtige Lager von gelber, grüner und roter Erde.
Anfragen unter V. 45165 an die Expedition d. Blattes.

Stuhl- u. Möbel-Fabrik mit Schneidemühle

ist wegen Zurückziehung sehr billig zu verkaufen. Die Möbelfabrik
liegt an 3 Waldungen, am Uhl-
und besteht aus herrlich Wohn-
haus, 2 Stöck. Möbelschuppen und
Werkstattgebäude, alles massiv,
12 Hing. Land, Maschinen, Werk-
zeug, Holzwerkzeuge, Preis 24000
Mark, 6-8000 M. Anzahlung,
Rest sehr günstig. Zu erf. bei
Fr. Radtke, Wippeningen
(Ditt.-Breiten).

Baugeschäft

auf dem Lande, verbunden mit
Zementfabrikation, Zement-
waren, Fabrikation, Bau-
materialien, und Kohlen-
handlung, ist anderer Unter-
nehmung halber für 32500 M.
zu verkaufen. Zeit günstigste
Zeit, da um Weihnachten das
Geschäft fürs nächste Jahr be-
stimmt. Agenten werden. Off.
Anfragen unter Z. 10784 in
die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Gasthof

mit Tausend, gutes Geschäft,
in Industriestadt, ist wegen vor-
gerückten Alters des Besitzers zu
verkaufen. Als Tausch auf kleineres
Restaurantsgrundstück od. Land-
gut. Off. u. C. 43867 in
die Exped. d. Bl.

Restaurants-Grundstücks-Verkauf

Verkaufe mein in Görlitz, im
Zentrum großer Fabriken gelegen,
Restaurantsgrundstück, 682 Qm.
Garten, ca. 2500 M. Extra-Miete,
1000 M. Mietüberhöhung, Preis
67000 M. Anzahl 2-3000 M.
A. Eißler, Görlitz,
Berliner Straße 38, 2.

Rittergut

Eins der kleinsten Rittergüter
Sachsens billig zu verkaufen. Off.
u. W. R. 406 a. d. Exp. d. Bl.

Fleischerei-Grundstück

gutgeh. Geschäft, alles in bestem
Stand, sicher lang. Dwyoth, bei
6-8000 M. Anzahlung, ist zu ver-
kaufen. Off. u. K. F. 031
„Invalidentank“ Dresden.

Großtes u. feinstes Hotel, Ball- u. Gesellschafts-Etablissement

ca. 800-1000 Personen fassend,
Berühmte der ersten Gesellschaften
u. i. w. in großer Industrie- u.
Wohnstadt Sachsens, am
Markt gelegen, die trodenen Ein-
nahmen vergrößern den Kaufpreis,
Spezial-Bier-Ausschank u. Wein-
handlung, Kaufpreis 320 000 M.,
Anzahlung 30-100 000 M., ge-
samte Feuer-Versicherung 285 000
M., Grund- und Bodenwert
30 000 M., wegen Krankheit

Land-Fleischerei

mit Grundstück bei Pirna, Eis-
feller, die einzige im Orte, bei
2-3000 M. Anzahlung, ist zu ver-
kaufen. Off. u. R. 1 postl. Pirna erb.

Zinshaus

Dresden-N., m. gutgeh. Produkt-
Geschäft u. 100 qm heizb. Niederl.
zu ver. od. tauch. geg. 11 Land-
haus mit Garten od. Feld. 1/2
ausgeschl. Off. unt. A. K. 074
Exp. d. Bl.

Schloss

mit gr. alten Park, Garten
z. 1/2 sehr billig für nur
210 000 M. verkauflich.
Tare ca. 300 000 M.
Vorzügl. Bahnverbindung.
Erschl. Käufer erk. Näh. d.
E. G. N. Rangert,
Dresden, Reichstraße 14.

Suche Gasthof oder Restaurations-Grundstück

zu kaufen, am liebsten in oder
bei Dresden. Gebt ein Dresdn.
Zinshaus mit 30 000 M. Guth.
als auch 5-6000 M. bar zu Alles
nähere erteilt Ernst Türke,
Kloßsche-Königswald.

Suche Villa

mit Garten, Stadtlage od. Um-
gebung, zu kaufen. Offerten mit
Details unter D. C. 3323 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Ein schönes Hausgrundstück

in einer Garnisonstadt mit Zen-
tralbahnhof, zu jedem Geschäft
passend, mit Vaden, Hintergeb.,
gr. Werkstatt, ist Veräußerung
halber sofort billig zu verkaufen.
Off. unt. T. 45151 Exp. d. Bl.

Gasthofs-Verkauf

Gasthof in gutem baulich. Zu-
stand, flotter Tagesverkehr, viel
Ueberrachtung, gr. gute Schla-
gereg. Dwy., in einer Industrie-
stadt nahe Dresden, w. vorgeführt.
Altes und Kranth. halber i. den
letzten Preis von 76 000 M. bei
8-10 000 M. Anzahlung verkauft.
Agenten werden. Off. u.
F. 10921 Exp. d. Bl.

Rittergut

suche ich zu kaufen, wenn mein
gutes Zinsobjekt innerer Stadt-
lage angemessen wird. Off.
Off. unter D. D. 3324 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Villa

in Kloßsche-Königswald, für eine
od. zwei Famil., in herrl. Lage,
4 Min. vom Bahnhof, sofort be-
sichtbar, bei geringer Anzahlung
zu ver. Off. u. S. N. 744
„Invalidentank“ Dresden.

Sichere Existenz

Wegen anderer Unternehmung
verkaufe mein altrenommiertes,
gutgehendes

Gasthaus

in industriereicher Provinzial- u.
Garnisonstadt Sachsens, Mitte
der Stadt u. Verkehrsstraße und
Nähe der Bahnhofsstation gelegen.
Großes Gast- und Gesellschafts-
zimmer, 15 Fremdenzimmer und
Laden mit 2 Schaufenstern nebst
verh. Areal. Nachw. gut. Wier-
umrah u. Frequenz. Anzahl 20 000
M. Gewinne 10000 M. Näheres
unt. E. 10018 Exp. d. Bl.

Geschäfts- und Zinshausverkauf

Ich bin genehm, wegen vor-
gerückten Alters mein schönes
massives Wohnhaus, worin Ma-
terialwarenhandel betrieben wird,
mit vollständiger Einrichtung für
den billigen Preis von 7000 M.
bei 2000 M. Anzahlung, sofort zu
verkaufen. Selbiges liegt zwischen
zwei großen Fabriken, Post- und
Bahnhofsstation, in der schönsten Lage
des Ortes und eignet sich für
jedes Geschäft. Alles Nähere
beim Verkäufer

Hotel und Restaurant

Im Zentrum Dresden-N. ist
ein per Väter nachweisl. flori-
gendes, besseres Restaurant mit
einem Spezial-Ausschank, 1200 qm
Bier abführl. u. fl. Hotel wegen
Krankheit für 18 000 M. zu ver-
kaufen. Für Kredit der An-
gaben wird garantiert. Auch ist
Franchisebillig zu verkaufen. Nur
wirkliche Selbstkäufer w. Off. u.
E. S. 74 Exp. d. Bl. niederl.

Gut

m. guter Wirtschaftl. 6 Bauhen,
an Chaussee, 20 Min. v. Bahnh.,
20 Schff. groß, alles am Gehöft,
Gebäude massiv, groß, voll f. jed.
Landwirt, Viehhof, Fleischer,
bill. zu ver. Off. D. F. 3326
Rudolf Mosse, Dresden.

Hotel und Restaurant

Im Zentrum Dresden-N. ist
ein per Väter nachweisl. flori-
gendes, besseres Restaurant mit
einem Spezial-Ausschank, 1200 qm
Bier abführl. u. fl. Hotel wegen
Krankheit für 18 000 M. zu ver-
kaufen. Für Kredit der An-
gaben wird garantiert. Auch ist
Franchisebillig zu verkaufen. Nur
wirkliche Selbstkäufer w. Off. u.
E. S. 74 Exp. d. Bl. niederl.

Geschäfts-An- und Verkäufe

Eck-Restaurant,
direkt am Bahnhof in Dresden
geleg., floriend, pracht. einger.,
best. in gr. Stiehlh., Billardz.,
Gesellschaftsz., auch Wohn-
z. eingetr. Todesf. u. Abreise h.
für 1500 M. zu ver. Uebereh.
sehr. Offerten u. E. L. 67
Exp. d. Bl. erbeten.

Bäckerei, Konditorei u. Café

in bester Lage einer lebhaften
Handels- u. Garnisonst. Sachsens,
neu und modern eingerichtet, mit
flottem Tagesverkehr, vollbesiegter
Regelbahn, bin ich genehm an
einen tüchtigen u. zahlungsfähigen
Bier zu verpachten. Off. Adr.
v. Rest. erb. an Hrn. Eckardt,
Dresden, Landtengasse 2.

Zigarren-Geschäft

sofort zu verkaufen. Zur Ueber-
nahme ca. 3500 M. nötig. Off.
erb. unter D. D. 770 an den
„Invalidentank“ Dresden.

Achtung!

Fisch- u. Delikat.-Gesch. weg-
zugeben zu verkaufen. Off. u.
L. 50 hauptpostlagernd.

Geschäfts-Verkauf wegen Konkurses.

Das zur Konkursmasse des Zigarrenhändlers Bernhard August Zschille, hier,
erb. in Dresden-Neustadt, Bautzner Straße Nr. 45, gelegene

Zigarren-Detail-Geschäft

mit guter Kundenschaft, bestehend aus Waren im Fakturenwerte von ca. 10 000 M., nebst
der Geschäftseinrichtung, soll verkauft werden. — Veräußerung täglich.
Schriftliche Gebote sind bis zum 28. November d. J. bei dem Unterzeichneten einzureichen,
welcher auch nähere Auskunft erteilt.

Alfred Canzler, Konkursverwalter.

Stadt-Restaurant

in bester Lage einer lebhaften Gar-
nison- u. Handelsstadt Sachsens,
neu und modern eingerichtet, mit
vollständiger Ausstattung, ist
veräußerlich. Anfragen erb. unter
N. 10844 Exp. d. Bl.

Bäckerei

innere Altstadt, ist mit günstig.
Bedingungen zu pachten (auch
früher) zu verpachten. Off. unt.
H. H. 50 Postamt 7.

Käufer beschafft

rauh und verschwiegen für
Geschäfte und Grundstücke
aller Art E. Kommen, kein
Agent, Dresden, Schreib-
gasse Nr. 16. Verlangen Sie
kostenfreien Besuch zwecks Be-
sichtigung und Rücksprache.

Existenz

Geschäfte aller Branchen weiß
Käufer völlig kostenfrei nach E.
Wilhelm, Dresden, Töpferstr. 6.

Produkten-Geschäft

konkurrenzlos, wegen Krankheit
der Frau billig zu ver. Off. u.
D. G. 40 Exp. d. Bl.

Spezial-Geschäft

der Nahrungsmittelbranche,
eleganter eingerichtet u. floriend,
ist mit Warenlager sofort billig
zu verkaufen. Agenten werden.
Off. u. T. H. Postamt 11.

Geschäfte

Ich biete einem tüchtigen Kauf-
mann Gelegenheit, mit ca.
15000 M. sich eine sehr gute
Existenz zu gründen durch Ueber-
nahme ein. vorzügl. eingerichteten
Fabrikationsgeschäftes.
Off. u. D. D. 37 Exp. d. Bl.

Schuhwarengeschäft

gutgehend, freu. Lage, weg. and.
Unternehmung zu verkaufen.
Off. unter D. M. 3237 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Pachtbäckerei

in Pirna, gutes Geschäft, unter
günstigen Bedingungen sofort zu
verkaufen. Adr. unt. C. Z. 33
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Restaurant

kleines gutgehendes
Restaurant
zu kaufen oder zu pachten ge-
eignet mit näheren Angaben u.
F. O. 93 Exp. d. Bl. erb.

Papierhandlung mit Buchbinderei

konkurrenzlos, Lage Dresden-N.,
gutgehend, mit ständig lohnender
Arbeit, ver. 1. Jan. oder später zu
verkaufen. Offert. unt. T. F. 757
„Invalidentank“ Dresden.

Restaurant

in bester Lage einer lebhaften
Handels- u. Garnisonst. Sachsens,
neu und modern eingerichtet, mit
flottem Tagesverkehr, vollbesiegter
Regelbahn, bin ich genehm an
einen tüchtigen u. zahlungsfähigen
Bier zu verpachten. Off. Adr.
v. Rest. erb. an Hrn. Eckardt,
Dresden, Landtengasse 2.

Zigarren-Geschäft

sofort zu verkaufen. Zur Ueber-
nahme ca. 3500 M. nötig. Off.
erb. unter D. D. 770 an den
„Invalidentank“ Dresden.

Eine Tischlerei

26 Jahre im Betrieb, sofort zu verpachten
Döhren Nr. 15 bei Dresden.

„Ballhaus“

Dresden-N., Bautzner Straße Nr. 35,
mit großem und kleinem Saal, Vereinszimmern, Konzert-Garten
und Regelbahn ist per 1. Oktober 1904 oder früher
anderweitig zu verpachten.

Zigarren-Geschäft

ist in Halle a. S. krankheitshalber
zu verkaufen. Jährl. Umsatz nur im
Detail 12-13 000 M., jährliche
Miete 1500 M. Zur Uebernahme
sind 3000 M. erforderlich.

Für Schankwirte

Ein einfaches, aber gutgehendes
Restaurant nebst Grundstück nahe
Prager Straße u. Centraltheater
soll zu einem annehmbaren Preis
bei 7-10 000 M. Anzahlung durch
nicht verkauft werden. Ueber weite-
res gebe erucht. Kellertanten
kostenfreie Auskunft.

Erstklassiges Butter-, Käse-, Eier-Geschäft

ausw. Geschäft nur wegen an-
haltender Krankheit sofort zu an-
nehmbar Preis zu verkaufen.
Off. u. E. H. 64 in die Exped. d. Bl.

Kl. Restaurant

in Dresden od. Umgeb., w. flott
geht, v. zahlungsfäh. Leuten zu
kaufen gesucht. Off. erb. u. D.
L. 44 in die Exped. d. Bl.

Schokoladen-Geschäft

gutgehendes hübsches
Schokoladen-Geschäft,
monatlich ca. 100 M. Verdienst,
in verkehrsreicher Straße, ist mit
Waren für 800 M. billig zu ver-
kaufen. Für Fräulein sehr gut
passend. Off. u. P. B. 759
Exp. d. Bl. erbeten.

Billiger Kauf!

Sichere Existenz
für nur 1200 M. bietet sich
jungem Prognisten (auch Nicht-
fachleuten) durch Uebern. mein.
Trogen- u. Farbengeschäftes
Daselbst befindet sich auf einer
der belebtesten Straßen einer
mittleren Garnisonstadt Sachsens
(keine Konkurrenz, sehr viel Land-
verkehr). Verkauf weg. Krankheit.
Off. N. 10896 Exp. d. Bl.

Erwerbsquelle f. rühr. Leute

bietet m. schön einger. floriend.
Produktengesch., welches Verh. h.
sof. verk. muß f. d. bill. Preis v.
1700 M. Taal. Verh. 8-10 M.
Käufer f. sof. übern. u. nicht ich.
vollst. ein. Off. unt. W. 68
Annoncen-Exp. Sachsen-Allee 10.

Drogen- und Chemikalien-Handlung

neu einger. 2 1/2 J. best., in denf.
best. Lage, viele Fabriken, große
Zukunft, ist sofort od. 1. Januar
billig zu verkaufen. Off. u.
T. N. 763 „Invali-
dentank“ Dresden.

Für Restaurateure!

Schönes gutgehendes
Eck-Restaurant
mit Grundst., Vorort, ist
nur besond. Verhältn. halber sof.
für 85 000 M. bei 12-15 000 M.
Anzahlung aus erster Hand zu
verkaufen. Off. u. O. B.
736 Exp. d. Bl. erbeten.

Linieranstalt und Buchdruckerei

langjähr. bestehend, m. g. Kundsch.,
ist wegen Todesfalls in d. Familie
zu verkaufen. Erford. 6-8000 M.
Off. u. E. W. 78 Exp. d. Bl.

Schokoladen-Geschäft

gutgeh., gutgeh., Verh. h.
billig f. 1600 M. zu verkaufen.
Stein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Produktengeschäft

mit Nebenartikeln u. schönem gr.
Wohn- nachw. gutgeh. sof. verkauflich.
Ritche, Zwingersstr. 27, 1.

Fleischerei!

Eine floriend. Fleischerei
in einer belebten Garnisonstadt
Sachsens ist wegen Uebernahme
einer Fleischerei in der Heimath
sofort billig zu ver-
kaufen. Näb. zu erlab. bei Kauf-
mann Starke, Dr.-Striefen,
Koblenitzstr. 12.

Tüchtiger Gastwirt kann rentables Gasthaus

Dresden-N.,
am Bahnhof gelegen,
Umstände halber billig
übernehmen. Offert. unt.
T. R. 761 „Invali-
dentank“ Dresden erb.

Restaurant

Zentr. Altst., 7 Vereine, 2 Bes.
einsammler, monatl. 15-18 Stfl.
Lager, 5-6 Stfl. Barrieh, 3 P.
München, 5 Billeter, 8 Eufach,
ist Kranth. halber bei 3-4000 M.
Anz. billig zu ver. Pimach,
Schöbergstr. 13. Bis 2 U. mittags

Landbäckerei

13 J. im Besitz, veränderungs-
fähig, zu ver. Offerten unter
J. A. lag. Postamt 2, Riesa.

Stellen-Vermittlungs-Bureau

15 J. best., aut. recht,
Gesch. a. f. Damen postl., fortz. h.
bill. zu ver. Off. D. M. 3332
an Rudolf Mosse, Dresden.

Eisengiesserei

in Chemnitz, ist wegen Krankheit
sofort zu verkaufen. Näh. unter
U. 66 Ann.-Exp. Sachsen-
Allee 10.

Ofen-Fabrik

Einem tüchtig. Töpfer ist
günst. Gelegen. geboten, sich
selbständ. zu machen durch
pachtw. Uebernahme einer mittl.
Ofenfabrik Nähe v. Dresden.
Sämtl. Material, Maschinen,
Geräte zc., alles vorhanden.
Jährl. Pacht 400 M. Alle
weitere Auskunft erteilt an Selbst-
verleht. Off. u. E. L. 12, 2.

Schokoladen-Geschäft

gutgeh., gutgeh., Verh. h.
billig f. 1600 M. zu verkaufen.
Stein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Produktengeschäft

mit Nebenartikeln u. schönem gr.
Wohn- nachw. gutgeh. sof. verkauflich.
Ritche, Zwingersstr. 27, 1.

Seite 39 „Dresdener Nachrichten“ Seite 39
Donnerstag, 22. November 1903 Nr. 323

